

DE	Einbauhaube
FR	Hotte encastrable
IT	Cappa per installazione (built-in)
NL	Vlakscherm
EN	Built-in hood

Firstline Unseen



DE	Gebrauchs- und Montageanleitung für die Modelle
FR	Manuel d'utilisation et de montage des modèles
IT	Istruzioni d'uso e di montaggio per i modelli
NL	Gebruiks- en montagehandleiding voor de modellen
EN	Operating and installation instructions for the models

- BEH 60 FLU
- BEH 90 FLU

Dokumentinformationen

Gebrauchs- und Montageanleitung für:

- Einbauhaube BEH 60 FLU E01
- Einbauhaube BEH 90 FLU E01

Beschreibungen sind für alle Modelle identisch.
Auf Unterschiede wird gesondert hingewiesen.
Abbildungen zeigen:

- Einbauhaube BEH 90 FLU
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

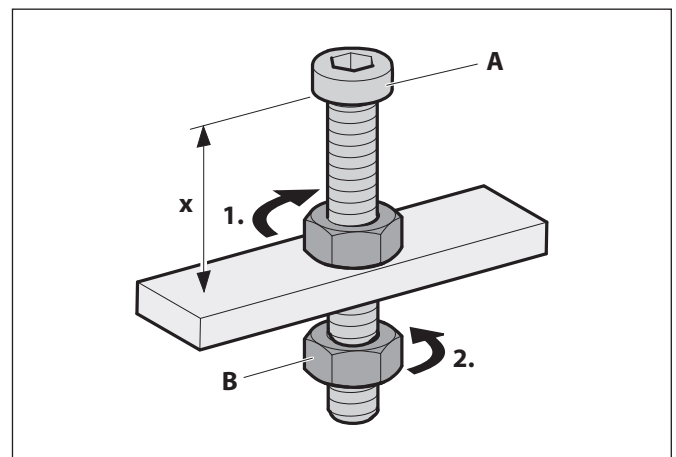
⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

Symbolerklärung Text

- 👉 Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

Symbolerklärung Abbildungen



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben
- x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm
- ↪ Bewegungs- und Richtungspeile

Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitsinformationen	4	7.	Demontage	32
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	8.	Entsorgung	33
1.2	Autorisierte Zielgruppen	4	8.1	Verpackung entsorgen	33
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	8.2	Gerät entsorgen	33
2.	Produktinformationen	5	9.	Anhang	34
2.1	Funktionsprinzip	5	9.1	Produktdatenblatt	34
2.2	Betriebsarten	5	9.2	Kontakt	35
2.2.1	Umluftbetrieb	5			
2.2.2	Abluftbetrieb	5			
2.3	Produktübersicht	6			
2.4	Lieferumfang	6			
2.5	Einbauvarianten und Einbaumaße	8			
2.5.1	Einbau bei Umluftbetrieb	8			
2.5.2	Einbau bei Abluftbetrieb - Abluft nach oben	8			
2.5.3	Einbau bei Abluftbetrieb - Abluft nach hinten	9			
2.5.4	Einbau mit Umluftfilter permalyt BUR 125	9			
2.6	Technische Daten	9			
3.	Montage	10			
3.1	Sicherheitshinweise zur Montage	10			
3.2	Anforderung an den Montageort	10			
3.3	Anforderungen nach Betriebsarten	11			
3.3.1	Anforderungen bei Umluftbetrieb	11			
3.3.2	Anforderungen bei Abluftbetrieb	11			
3.4	Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)	11			
3.5	Montageschritte	12			
3.5.1	Montage vorbereiten	12			
3.5.2	Gerät auspacken	12			
3.5.3	Unterschale, Prallkante und Capillar Trap entnehmen	13			
3.5.4	Gerät einbauen	14			
3.5.5	Montage im Einbaurahmen (optional)	19			
3.5.6	Zubehör anschließen	20			
3.5.7	Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)	21			
3.5.8	Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)	21			
3.5.9	Capillar Trap, Prallkante und Unterschale einsetzen	23			
3.5.10	Spannungsversorgung herstellen	24			
3.5.11	Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen	24			
4.	Bedienung	25			
4.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	25			
4.2	Bedienfeld	25			
4.3	Normalbetrieb	26			
4.3.1	Nachlauffunktion	27			
4.3.2	Kochfeld-Beleuchtung	27			
5.	Reinigung	28			
5.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung	28			
5.2	Reinigungsmaßnahmen	28			
6.	Instandhaltung	30			
6.1	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung	30			
6.2	Wartung	30			
6.2.1	Leuchtmittel wechseln	30			
6.2.2	Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)	30			
6.3	Störungsbehebung	31			

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten. Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt. Das Gerät darf nur mit Original-Filtern des Herstellers verwendet werden.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß DIN VDE 0100. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen (in Deutschland z. B. DIN VDE 0100, Teil 701).
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen (in Deutschland z. B. die technischen Regeln Gasinstallationen TRGI).
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer. Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

-  Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
-  Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
-  Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus).
- Kein Flambieren unter dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. Unterdruckwächter bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

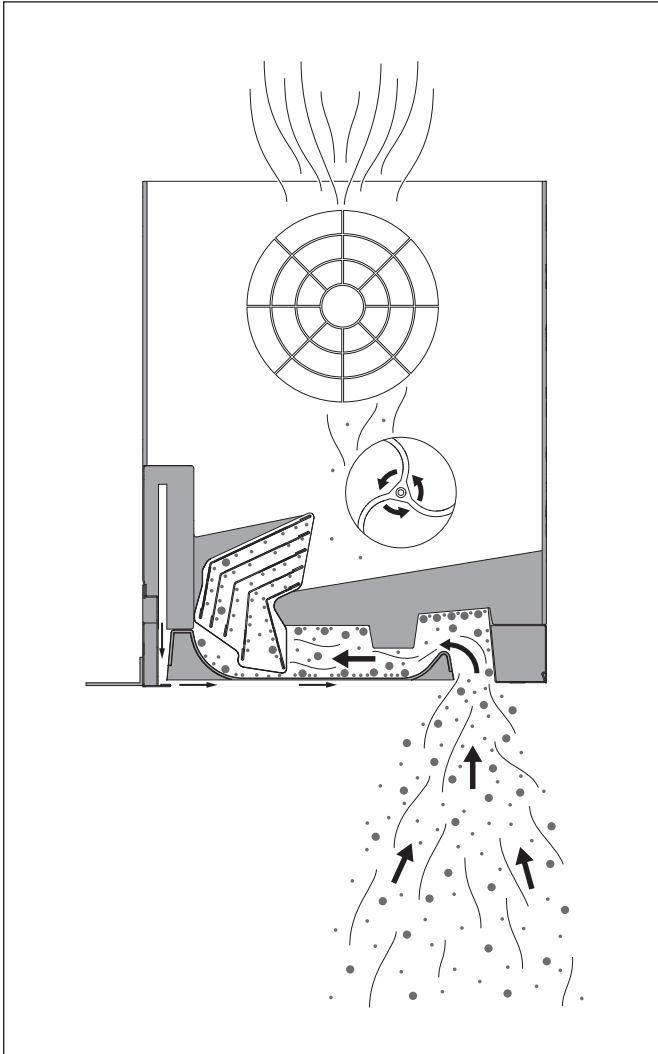
- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

- ⇒ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 10).
- ⇒ „4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung“ (Seite 25).
- ⇒ „5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung“ (Seite 28).
- ⇒ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 30).

2. Produktinformationen

2.1 Funktionsprinzip



Zentrifugalkraft

- Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und bogenförmig umgelenkt.
- Durch die entstehende Zentrifugalkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert.
- Die Schmutzpartikel werden an der Ober- und Unterschale abgeschieden und gesammelt.

Back-Flow-Technologie

- Eine Kondensat- oder Tropfenbildung (z. B. wenn Wasserdampf auf kalte Flächen trifft) wird verhindert durch eine von hinten nach vorne angeordnete Belüftung.
- Ein Teil der abgeführten Abluftmenge wird an der Rückseite der Haube zurückgeführt, an der Haubenunterseite eingeblasen und gezielt in den Ansaugspalt gelenkt.

2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:

- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb

2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

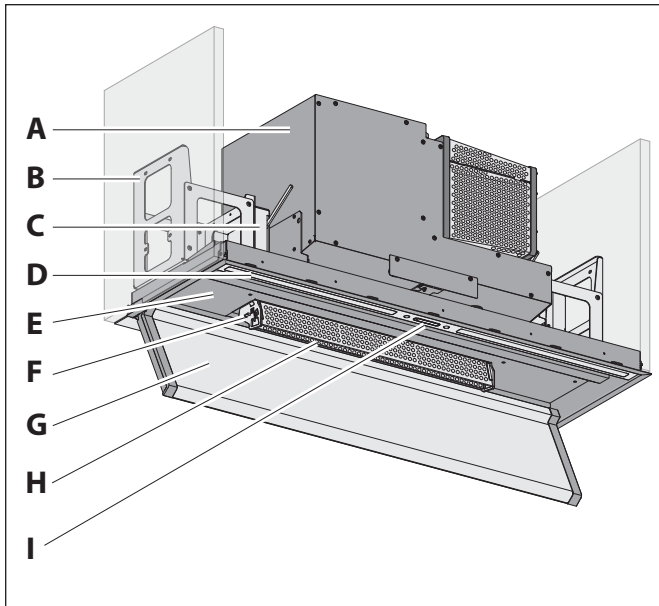
Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

2.2.2 Abluftbetrieb

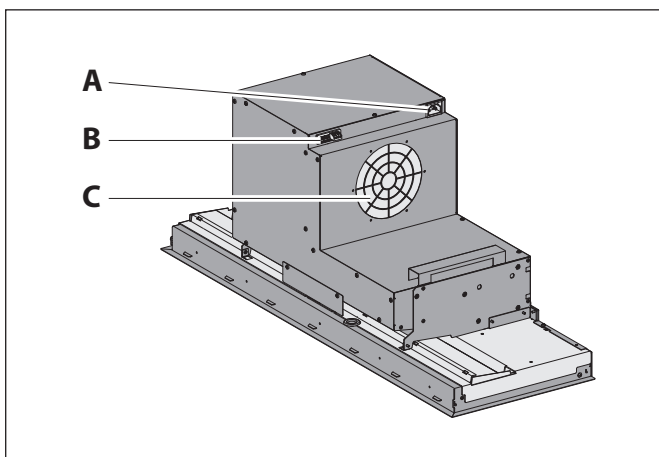
Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

2.3 Produktübersicht

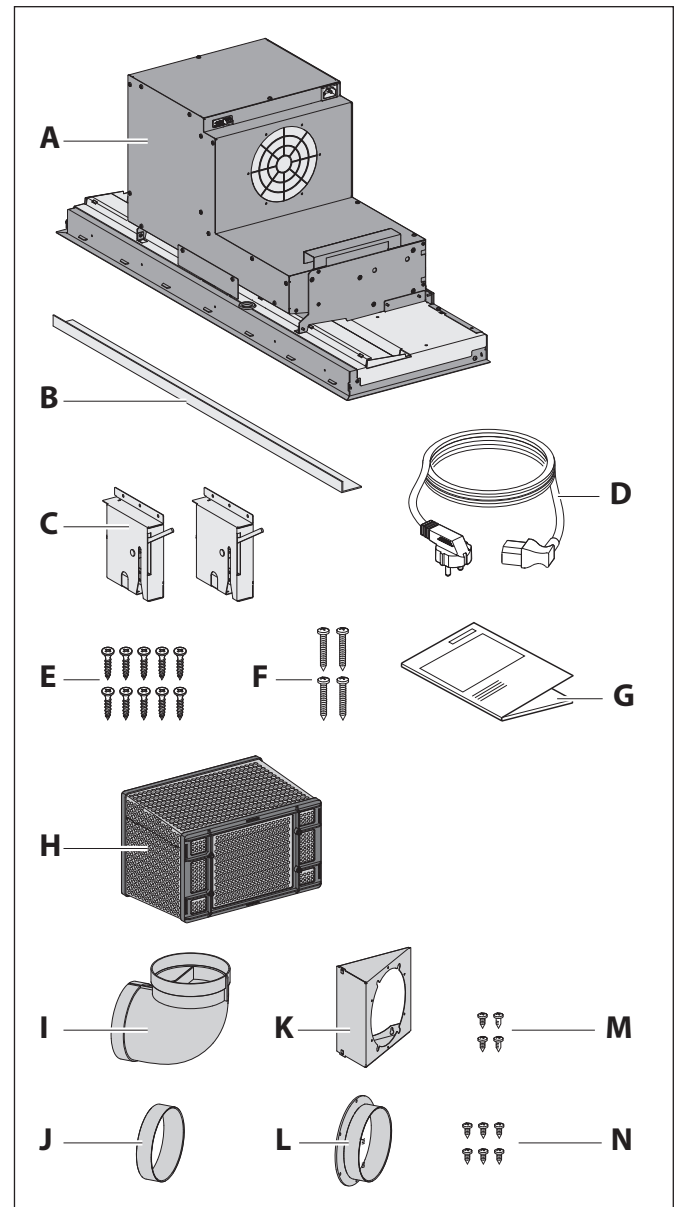


- A Haubenkorpus
 - B Montagehilfsrahmen (optional, nur BEH 90 FLU)
 - C Befestigungskonsolen
 - D Kochfeld-Beleuchtung
 - E Oberschale mit Prallkante (herausnehmbar)
 - F Capillar Trap (herausnehmbar)
 - G Unterschale (herausnehmbar)
 - H Typenschild (im Lufteinzugsschacht)
 - I Bedienfeld
- ⇒ „4.2 Bedienfeld“ (Seite 25).



- A Netzsteckeranschluss
- B Anschlussklemmen für Mauerkasten, Fensterkontaktschalter (Multifunktionskontakt) und Bus-Anbindung
- C Lüfterabgang

2.4 Lieferumfang



- A Haubenkorpus
- B Passwinkelleiste
- C 2 Befestigungskonsolen
- D Netzkabel mit Stecker
- E 10 Spanplattenschrauben PZ2 4,5 x 16 mm
- F 4 Blechschrauben PZ2 3,5 x 19 mm
- G Gebrauchs- und Montageanleitung

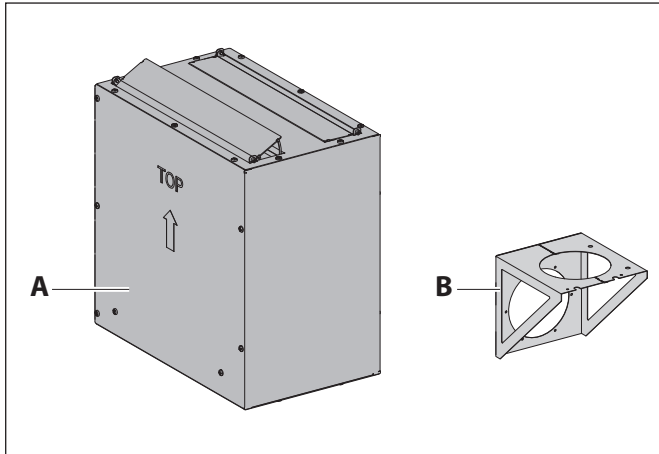
Nur bei Ausführungen für den Umluftbetrieb:
H Umluftfilter

Nur bei Ausführungen für den Abluftbetrieb:

- I 90-Grad-Bogen
- J Adapterring
- K Blechadapter
- L Kunststoffstutzen
- M 4 Blechschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm für Blechadapter
- N 6 Blechschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm für Kunststoffstutzen

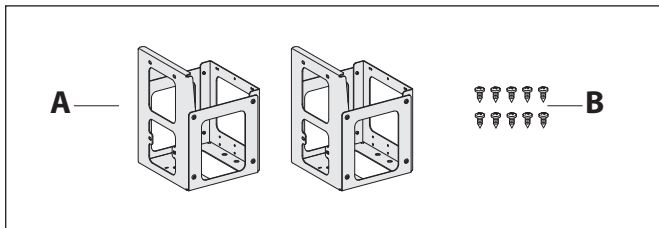
In Abhängigkeit von der Ausstattung, Montagesituation oder Betriebsart ist weiteres Zubehör erforderlich.

Umluftfilter permalyt BUR 125 – als Erweiterung für eine dauerhafte Geruchsbindung:



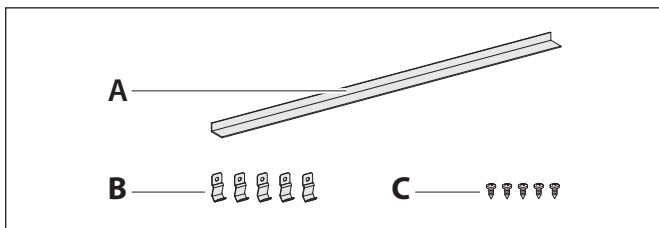
- A Umluftfilter permalyt
B Haltekonsole

Montagehilfsrahmen (nur BEH 90 FLU) – für die Montage in Schränken ohne Konstruktionsmittelwände:



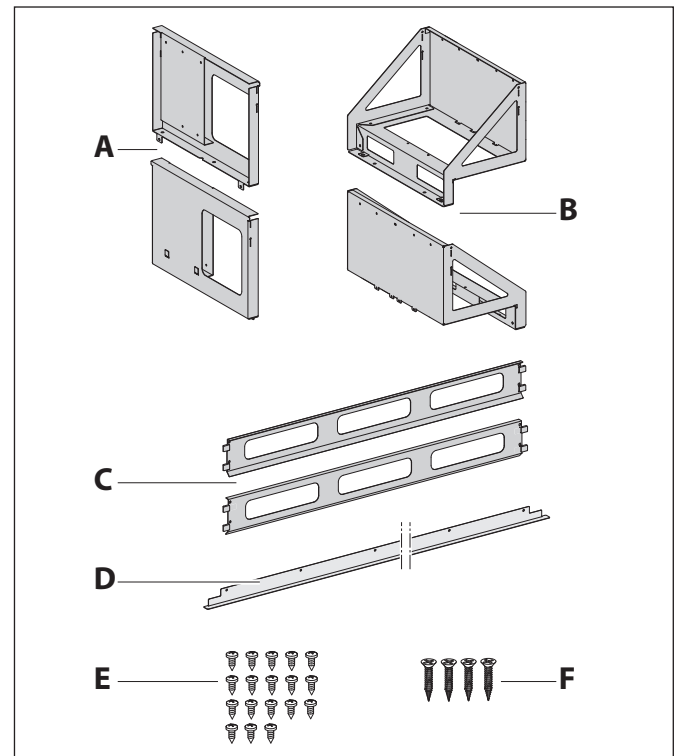
- A 2 Montagehilfsrahmen
B 10 Blebschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm

Abdeckleiste (nur BEH 90 FLU) – für die Montage in Schränken mit seitlichen Regalen:



- A Abdeckleiste
B 5 Haltespangen für Abdeckleiste
C 5 Blebschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm für Haltespangen

Einbaurahmen – für die Montage ohne Schrank (z. B. bei abgehängten Konstruktionen):



- A 2 Einbaurahmen-Seitenteile (BEH 60 FLU)
B 2 Einbaurahmen-Seitenteile (BEH 90 FLU)
C 2 Einbaurahmen-Verbindungsteile
D Edelstahl-Abdeckleiste
E 18 Blebschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm
F 4 Senkschrauben PZ2 3,5 x 16 mm

2.5 Einbauvarianten und Einbaumaße

Das Gerät ist für zwei Einbauvarianten geeignet:

- Montage in Hängeschränken ohne Schrankboden
- Montage im Einbaurahmen (optional)

Maße für die Montage in Hängeschränken:

- Breite mindestens 600 mm (BEH 60 FLU) oder 900 mm (BEH 90 FLU).
- Tiefe 300 - 350 mm.
- Höhe (Schrank innen) mindestens 360 mm.
- Höhe (Schrank innen) bei Ausführungen mit Umluftfilter permalyt BUR 125 (optional) mindestens 730 mm (einschließlich 60 mm für den Luftauslass).
- Seitenwandstärke 16 - 19 mm.
- Abstand vom Gerät bis zur Wand max. 40 mm.

Maße für die Montage im Einbaurahmen:

- Breite mindestens 800 mm (BEH 60 FLU) oder 1000 mm (BEH 90 FLU).
- Tiefe mindestens 380 mm.
- Höhe (Schrank innen) mindestens 360 mm.
- Höhe (Schrank innen) bei Ausführungen mit Umluftfilter permalyt BUR 125 (optional) mindestens 730 mm (einschließlich 60 mm für den Luftauslass).
- Abstand vom Gerät bis zur Wand max. 40 mm.

Besonderheiten bei den Schranktiefen:

- Schranktiefe 300 - 310 mm (A):
Passwinkleiste vorne (Umbau erforderlich).
⇒ „3.5.4 Gerät einbauen“ (Seite 14).
- Schranktiefe 311 - 350 mm (B):
Passwinkleiste hinten (Auslieferungszustand).

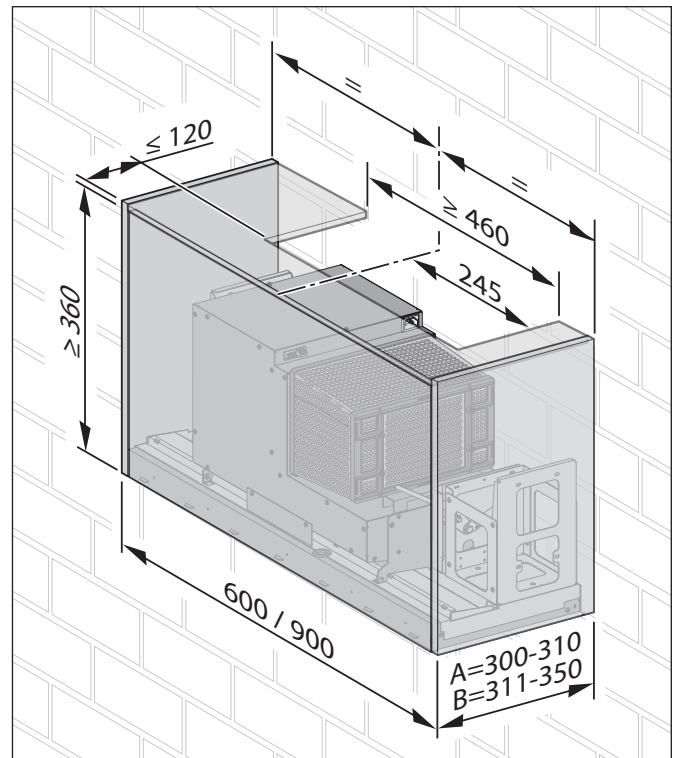
Gewürzregal:

- Einbau möglich oberhalb von Höhe 360 mm.
- Tiefe max. 120 mm.
- Nicht möglich bei Ausführungen mit Umluftfilter permalyt BUR 125.

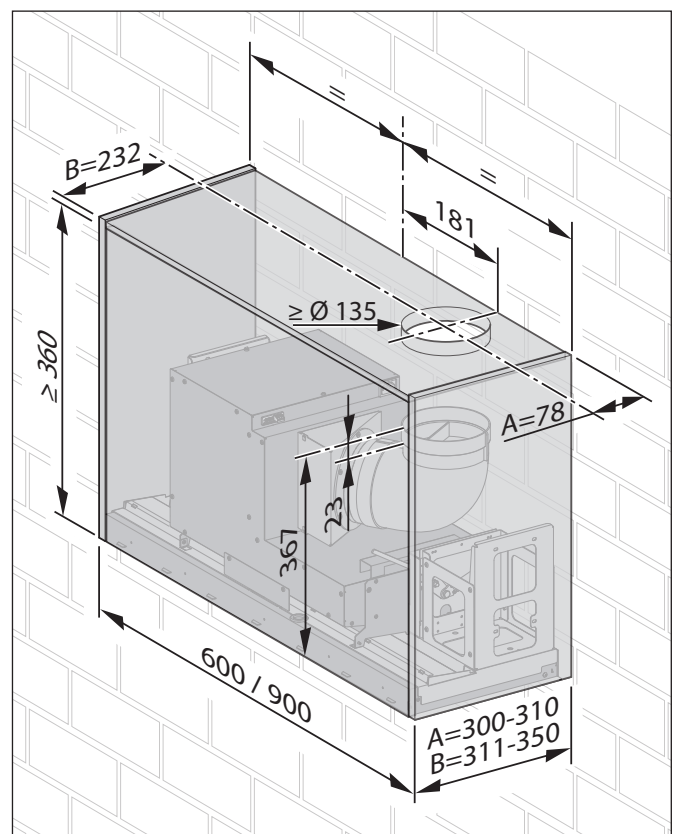
Bei Einsatz des Geräts im Umluftbetrieb:

- Stellen Sie sicher, dass die Küchenmöbel mit einem Luftauslass ausgestattet sind (z. B. mit einem Edelstahl-Abdeckgitter).

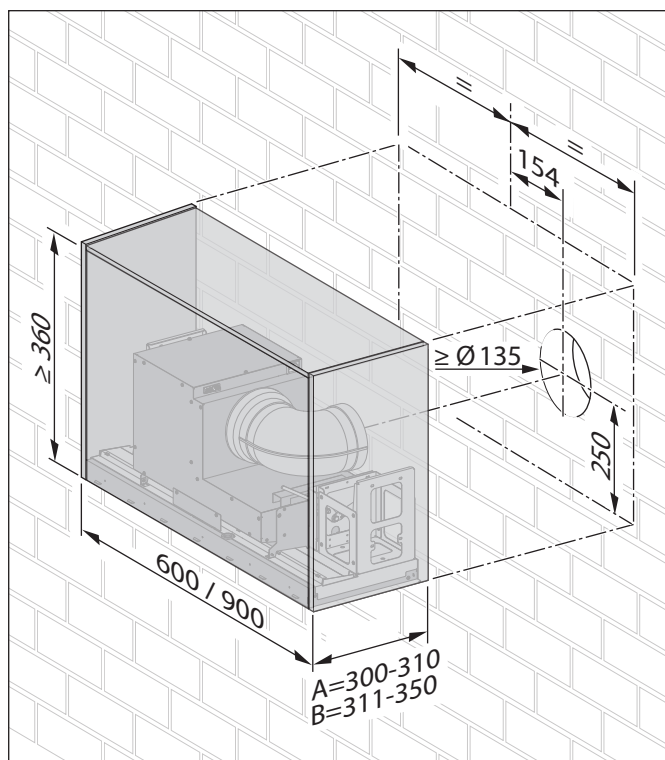
2.5.1 Einbau bei Umluftbetrieb



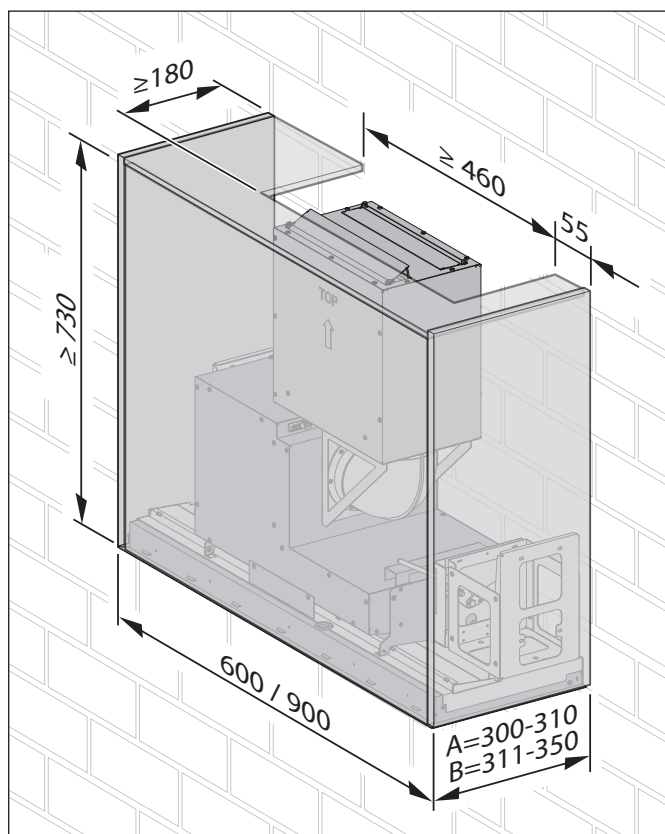
2.5.2 Einbau bei Abluftbetrieb - Abluft nach oben



2.5.3 Einbau bei Abluftbetrieb - Abluft nach hinten



2.5.4 Einbau mit Umluftfilter permalyt BUR 125



2.6 Technische Daten

	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Gesamtleistung	178 W	182 W
Leistungsaufnahme Lüfter	170 W	170 W
Leuchtmittel	LED 7,5 W, 2700 K - 363 lux, 6500 K - 400 lux	LED 12 W, 2700 K - 527 lux, 6500 K - 559 lux
Farbtemperatur, einstellbar	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Breite	577 mm	877 mm
Tiefe	298 mm	298 mm
Höhe bei Umluftbetrieb mit Umluftfilter BUF 125 +	358 mm	358 mm
Höhe bei Abluftbetrieb mit Umluftfilter permalyt	678 mm	678 mm
Höhe bei Abluftbetrieb	367 mm	367 mm
Gewicht netto - Umluftbetrieb	18,1 kg	21,1 kg
Gewicht netto - Abluftbetrieb	14,3 kg	17,3 kg

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

⇒ „9.1 Produktdatenblatt“ (Seite 34).

Angaben zum Modell (z. B. Seriennummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild.

⇒ „2.3 Produktübersicht“ (Seite 6).

3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

-  Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
-  Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
-  Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.
⇒ „2.6 Technische Daten“ (Seite 9).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

3.2 Anforderung an den Montageort

WARNUNG!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage!

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

-  Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
 - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
 - Die Sicherheitseinrichtung (z. B. Unterdruckwächter P4, geprüft nach DIN 18841:2005-12 TÜV und nach DVGW-VP121) muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
 - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Die Montage ist nur zulässig an tragfähigen Schränken oder Küchenkonstruktionen.
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist: Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Bei Montage über Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Kohleofen): Die Feuerstätte muss eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung haben. Andernfalls besteht Brandgefahr durch Funkenflug. Entsprechende gesetzliche und landesspezifische Vorschriften sind einzuhalten.
- Für einen Wechsel der Filter-Füllung muss der Umluftfilter jederzeit zugänglich sein.
- Bei Umluftbetrieb müssen ausreichend große Lüftungsschlitze für die Entlüftung vorhanden sein.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.
- Die elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich des Kamins muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).

-  Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter auf dem Lüfterabgang.
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Oberbauten größer 300 cm².
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.
⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)“ (Seite 11).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 125 mm (entspricht einer Fläche von ca. 123 cm²).
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
 - Fensterkontaktschalter.
 - Mauerkasten.

3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)

⚠️ WARNUNG!

Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material gemäß DIN 4102 Klasse 1.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
 - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
 - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
 - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
 - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
 - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.
⇒ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 11).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Unterschale, Prallkante und Capillar Trap entnehmen
4. Gerät einbauen
5. Montage im Einbaurahmen (optional)
6. Zubehör anschließen
7. Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)
8. Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)
9. Capillar Trap, Prallkante und Unterschale einsetzen
10. Spannungsversorgung herstellen
11. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

3.5.1 Montage vorbereiten

Das Gerät ist für den Einbau in Küchenmöbel konzipiert. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten kann die Reihenfolge beim Einbau variieren.

- ☞ Kontrollieren Sie, dass Ihr Gerät zur vorgesehenen Montagesituation passt.
 - ⇒ „2.5 Einbauvarianten und Einbaumaße“ (Seite 8).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Bauteile vorliegen.
 - ⇒ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 6).
- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
 - Gerät und Anleitung.
 - Zubehör.
 - Montageort.
 - Vorgesehene Betriebsart.
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
 - Standfeste Stehleiter
 - Gliedermaßstab oder Maßband
 - Stift
 - Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
 - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:

- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

3.5.2 Gerät auspacken

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung!

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartontage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Legen Sie das Gerät mit der Frontseite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
 - ⇒ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 6).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
 - ⇒ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 33).

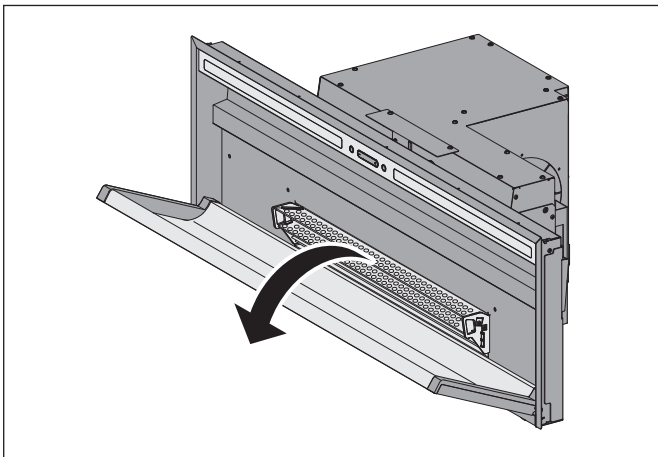
3.5.3 Unterschale, Prallkante und Capillar Trap entnehmen

⚠ ACHTUNG!

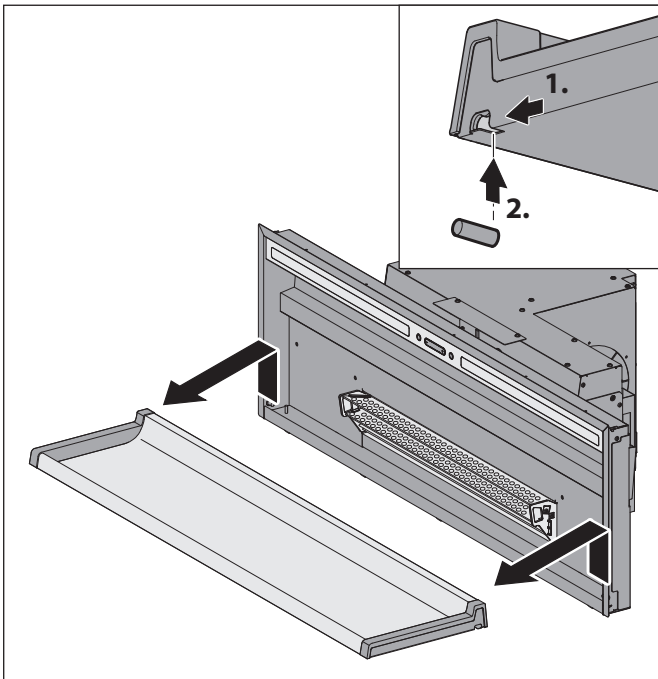
Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile!

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).

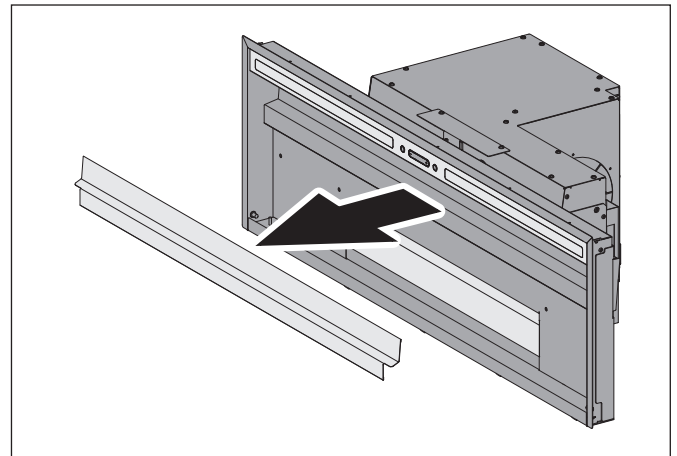


- ☞ Klappen Sie die Unterschale herunter.



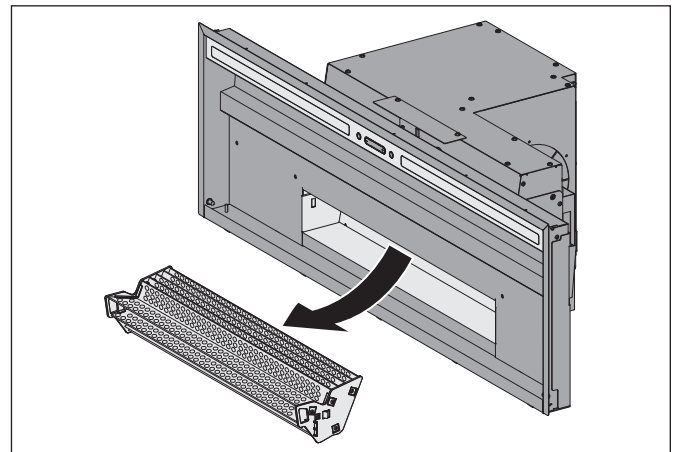
- ☞ Drücken Sie die Unterschale nach hinten.
- ☞ Heben Sie die Unterschale seitlich mit beiden Händen ca. 10 mm an.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale nach vorne heraus.

Die Prallkante ist aufgesteckt und wird durch Magnete im Gerät gehalten.



- ☞ Ziehen Sie die Prallkante von der Oberschale ab.

Das Capillar Trap ist eingesteckt und wird durch eine Seitensicherung im Gerät gehalten.



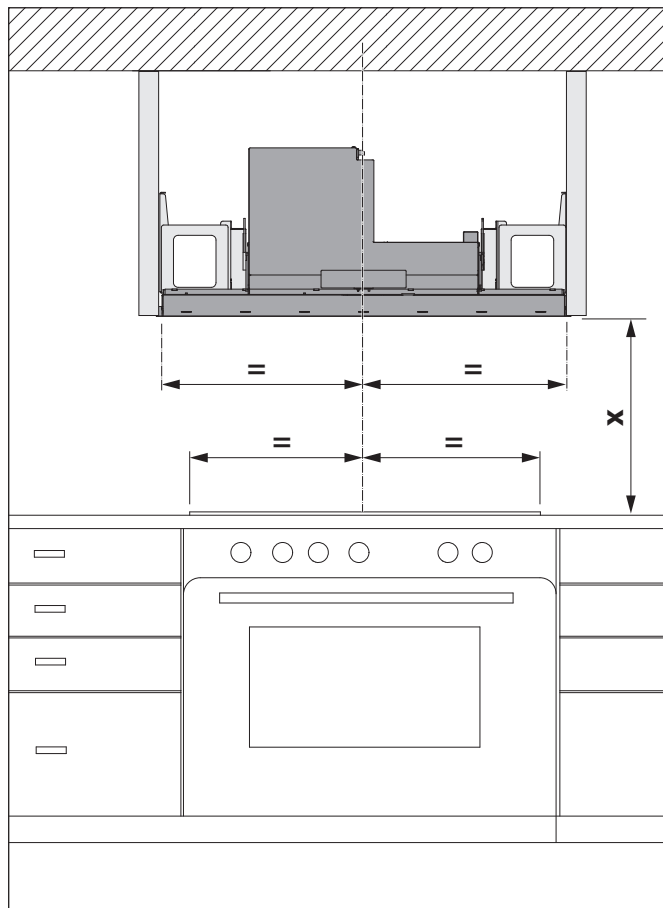
- ☞ Fassen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen an.
- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap in einer Bogenbewegung heraus.

3.5.4 Gerät einbauen

Nachfolgend wird der Einbau in Hängeschränke ohne Schrankboden beschrieben.

Bei Montage im Einbaurahmen (z. B. bei abgehängten Konstruktionen) sind besondere Anforderungen zu beachten.

➔ „3.5.5 Montage im Einbaurahmen (optional)“ (Seite 19).



Sicherheitsabstand (x):

- Empfehlung 550 mm.
- Bei Gaskochfeldern mindestens 650 mm.

Abstand vom Gerät bis zur Wand:

- Max. 40 mm.

Um die Kochdünste der vorderen Kochfelder zu erreichen:

- Arbeitsplatte max. 600 mm tief.

🔧 Ermitteln Sie die Einbauposition.

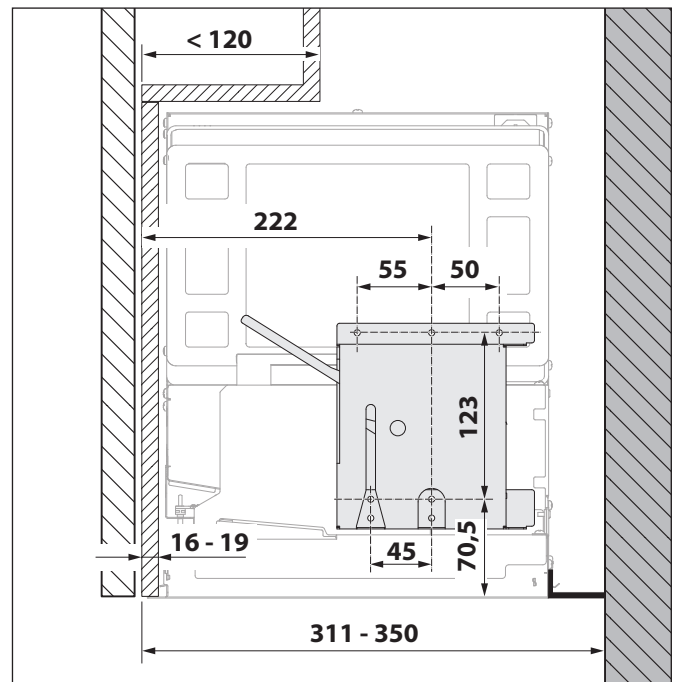
🔧 Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsabstand eingehalten wird.

Montage ohne Montagehilfsrahmen

Bei folgenden Ausführungen werden die Befestigungskonsolen direkt am Schrank befestigt:

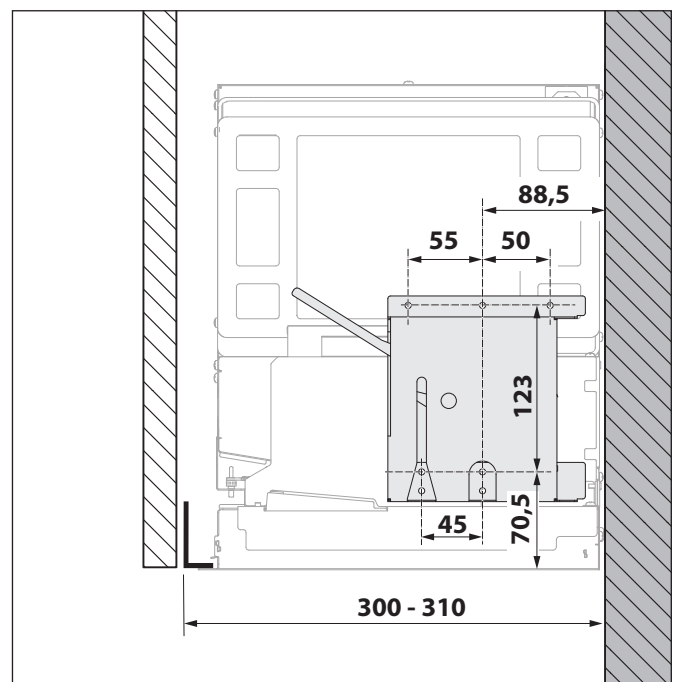
- BEH 60 FLU
- BEH 90 FLU – bei Montage in Schränken mit Konstruktionsmittelwänden

Schrankschranktiefe 311 - 350 mm

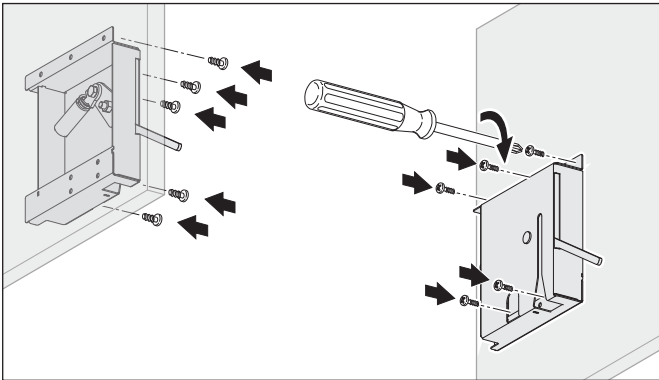


Schrankschranktiefe 300 - 310 mm

Der Einbau einer Blende hinter der Front ist nicht möglich.



🔧 Ermitteln Sie die Position der Befestigungskonsolen im Schrank.



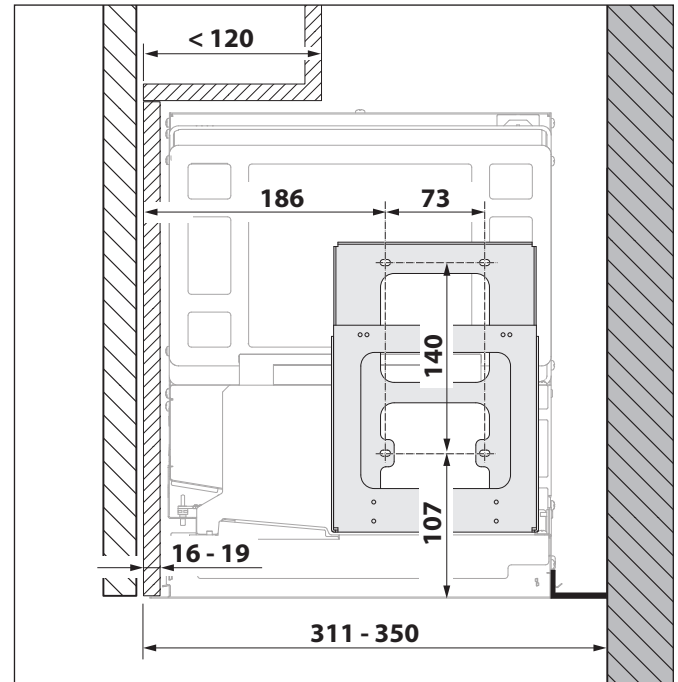
☛ Schrauben Sie die Befestigungskonsolen an den Schrank (Spanplattenschrauben PZ2 4,5 x 16 mm).

Montage mit Montagehilfsrahmen (optional)

Bei folgenden Ausführungen werden die Befestigungskonsolen auf den Montagehilfsrahmen befestigt:

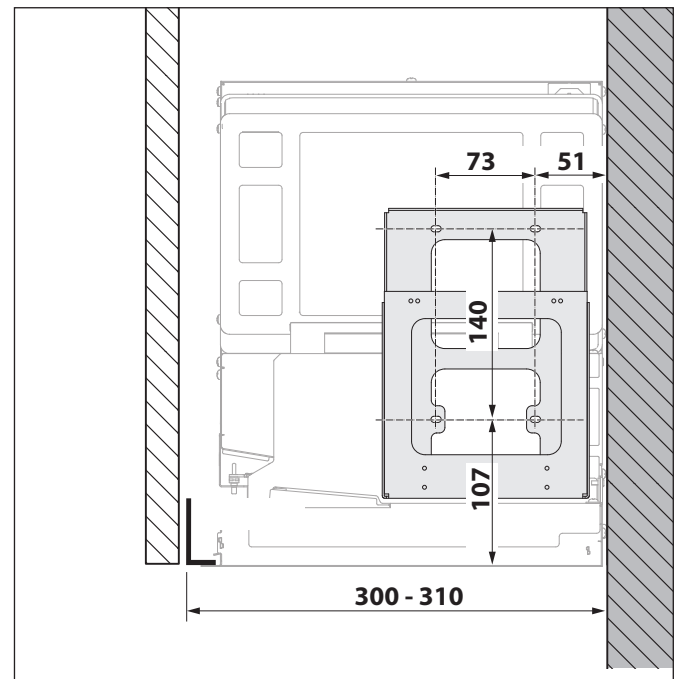
- BEH 90 FLU – bei Montage in Schränken ohne Konstruktionsmittelwände

Schrankschranktiefe 311 - 350 mm

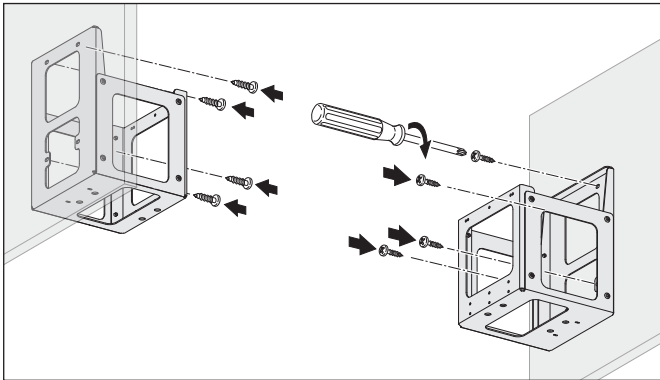


Schrankschranktiefe 300 - 310 mm

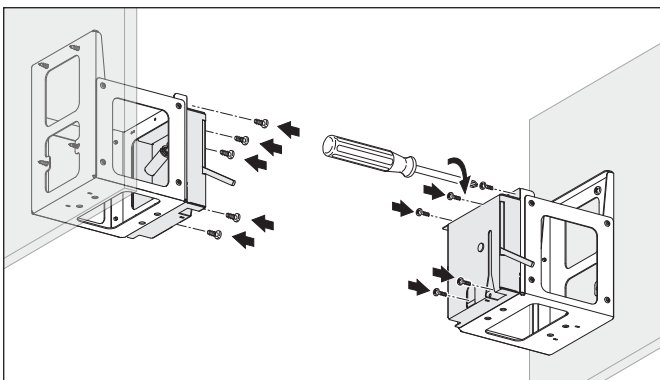
Der Einbau einer Blende hinter der Front ist nicht möglich.



☛ Ermitteln Sie die Position der Montagehilfsrahmen im Schrank.

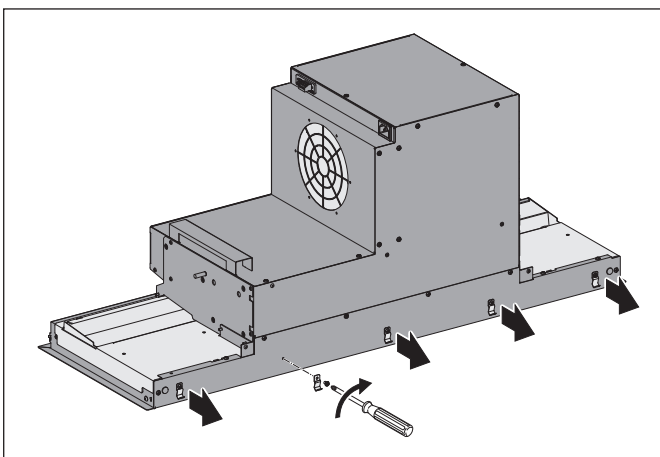


☞ Befestigen Sie die Montagehilfsrahmen am Schrank (Spanplattenschrauben PZ2 4,5 x 16 mm).



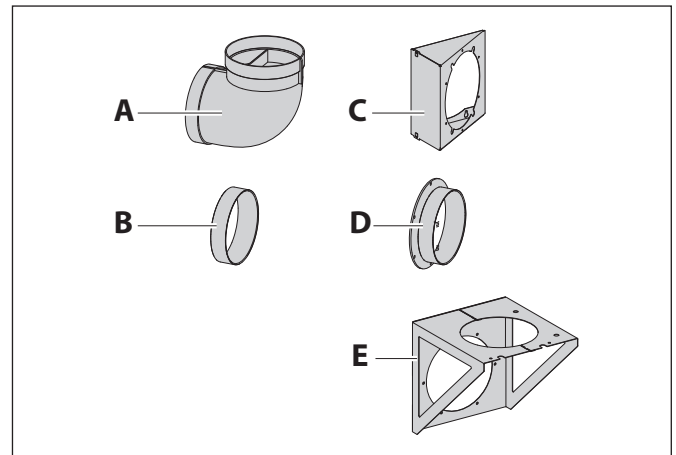
☞ Schrauben Sie die Befestigungskonsolen auf die Montagehilfsrahmen (Blechschauben PZ2 3,5 x 6,5 mm).

Nur bei Schranktiefe 300 - 310 mm oder bei Montage im Einbaurahmen (optional):
Die Anbringung der Passwinkleiste an der Haubenkorpusrückseite ist nicht möglich.



☞ Lösen Sie die Haltespannen der Passwinkleiste vom Haubenkorpus.

Bei Ausführungen für den Abluftbetrieb:
Um die Montage zu erleichtern, können nachstehende Teile bereits am Haubenkorpus angebracht werden, bevor der Haubenkorpus eingebaut wird.



- A 90-Grad-Bogen
- B Adapterring
- C Blechadapter
- D Kunststoffstutzen
- E Haltekonsole (nur bei Ausführungen mit Umluftfilter permalyt BUR 125)

Die Anbringung ist beim Anschluss der Abluftleitung beschrieben.

⇒ „3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)“ (Seite 21).

Bei Ausführungen für den Umluftbetrieb und Montage im Einbaurahmen (optional) kann der Umluftfilter bereits aufgesetzt werden.

⇒ „3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 21).

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Lösen des Schrankes von der Wand!

Durch das Eigengewicht vom Haubenkorpus und durch den Schwung beim Hochdrücken kann der Schrank angehoben werden und von der Wand fallen.

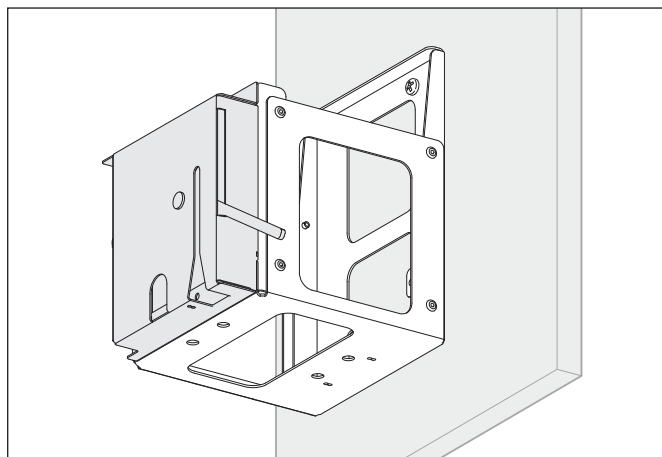
- ☞ Sorgen Sie dafür, dass der Schrank gegen ein Anheben gesichert ist.

⚠️ ACHTUNG!

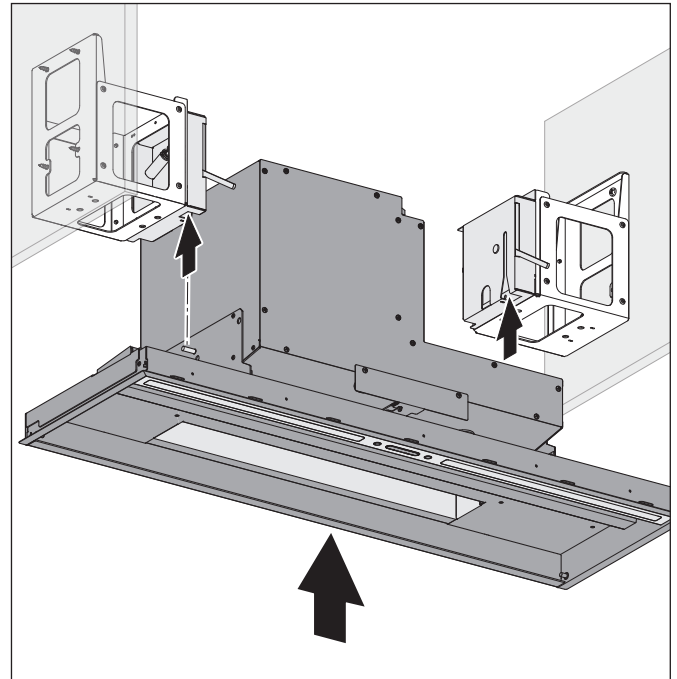
Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Aufhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

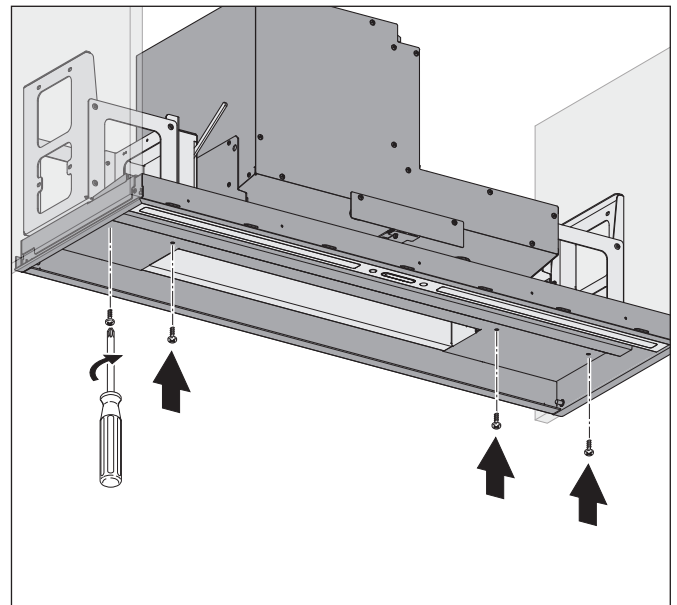


- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Befestigungskonsolen für die Aufnahme vom Haubenkorpus vorbereitet sind (d. h. der Einschub ist offen, der Hebel zeigt nach unten).



- ☞ Heben Sie den Haubenkorpus an.
- ☞ Führen Sie Haubenkorpus auf beiden Seiten in die Aufnahme der Befestigungskonsolen.
- ☞ Drücken Sie den Haubenkorpus bis zum Anschlag nach oben.

Die Befestigungskonsolen verriegeln die Aufnahme, der Hebel klappt nach oben und der Haubenkorpus wird gehalten.



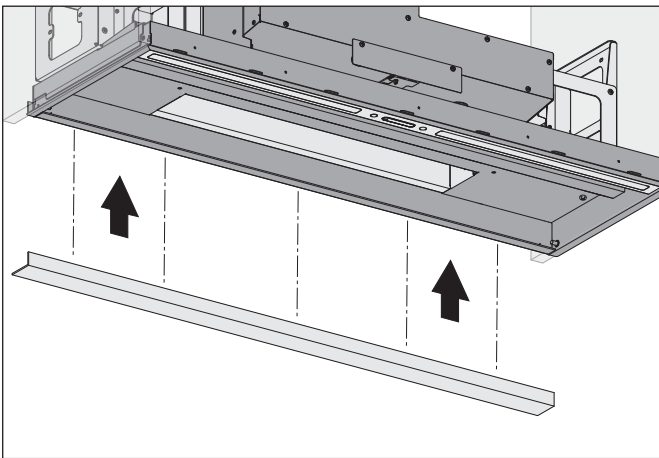
- ☞ Fixieren Sie den Haubenkorpus mit Schrauben von unten.
 - BEH 60 FLU: 2 Schrauben
 - BEH 90 FLU: 4 Schrauben

Die Passwinkleiste schließt den Spalt zwischen Haubenkorpus und Wand. Wenn erforderlich, sind die Maße die Passwinkleiste an die Montagesituation anzupassen.

- Die Länge ist passend für eine Seitenwandstärke von 16 mm. Bei einer Seitenwandstärke von 19 mm muss die Passwinkleiste um 6 mm (2x3 mm) gekürzt werden. Bei anderen Seitenwandstärken ist die Passwinkleiste entsprechend zu kürzen.
 - Wenn eine Nischenrückwand verwendet wird, ist die Dicke der Nischenrückwand zu berücksichtigen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Maße der Passwinkleiste zur Montagesituation passen.

Schranksiefe 311 - 350 mm

Die Breite der Passwinkleiste (Spalt zwischen Haube und Wand) entspricht der Schranksiefe minus 308 mm.

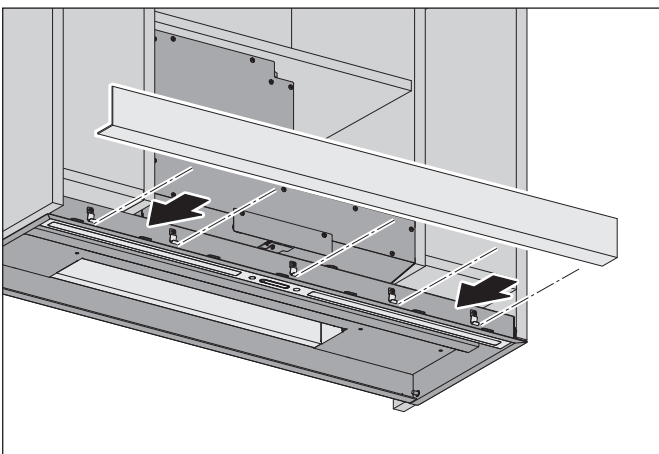


- ☞ Schneiden Sie die Passwinkleiste auf die passende Breite zu.
- ☞ Setzen Sie die Passwinkleiste in die Haltespannen am Haubenkorpus.

Abdeckleiste (optional)

Bei folgenden Ausführungen wird zusätzlich eine Abdeckleiste mit zugehörigen Haltespannen benötigt:

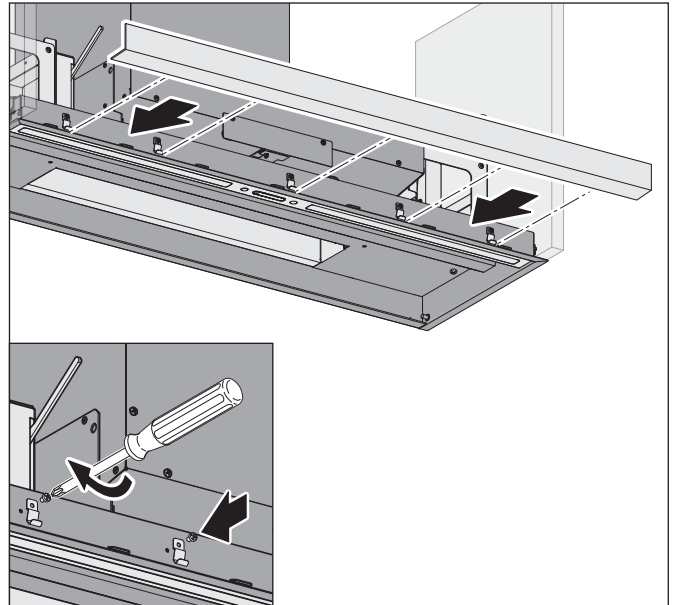
- BEH 90 FLU – bei Montage in Schränken mit seitlichen Regalen



- ☞ Schneiden Sie die Abdeckleiste auf die passende Breite zu.
- ☞ Schrauben Sie die Haltespannen an das Gerät
- ☞ Stecken Sie die Abdeckleiste von vorne auf.

Schranksiefe 300 - 310 mm

Die Höhe der Passwinkleiste entspricht der Schranksiefe minus 286 mm.



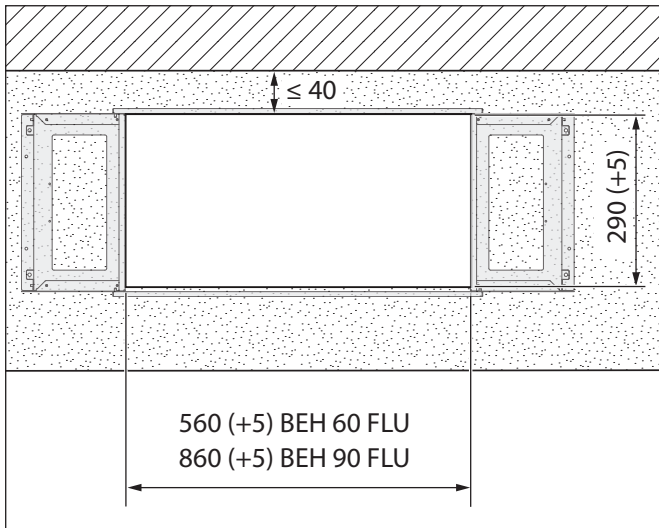
- ☞ Schneiden Sie die Passwinkleiste auf die passende Höhe zu.
- ☞ Schrauben Sie die Haltespannen der Passwinkleiste vorne an den Haubenkorpus.
- ☞ Setzen Sie die Passwinkleiste in die Haltespannen am Haubenkorpus.

Für alle Schranktiefen gilt:

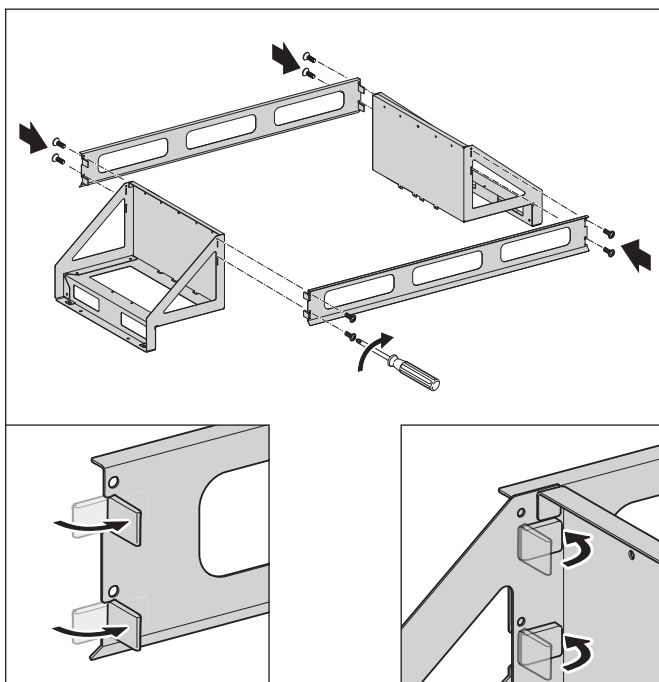
- Die Passwinkleiste muss für Wartungszwecke jederzeit abnehmbar sein.
- Der Bereich hinter der Front muss für den Filterwechsel jederzeit zugänglich sein (z. B. durch eine abnehmbare Blende).

3.5.5 Montage im Einbaurahmen (optional)

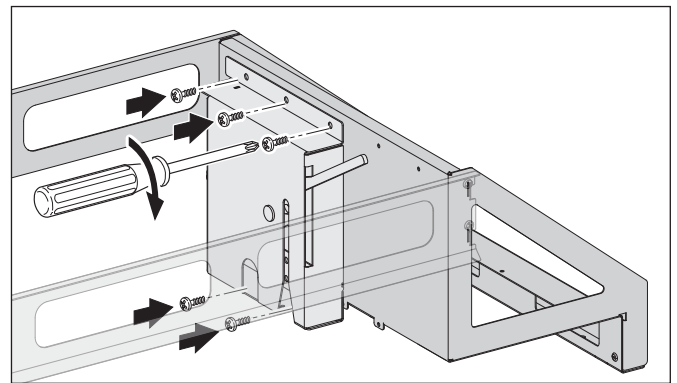
Wenn das Gerät nicht direkt in einen Schrank eingebaut wird (z. B. bei abgehängten Konstruktionen), muss der Einbaurahmen verwendet werden.



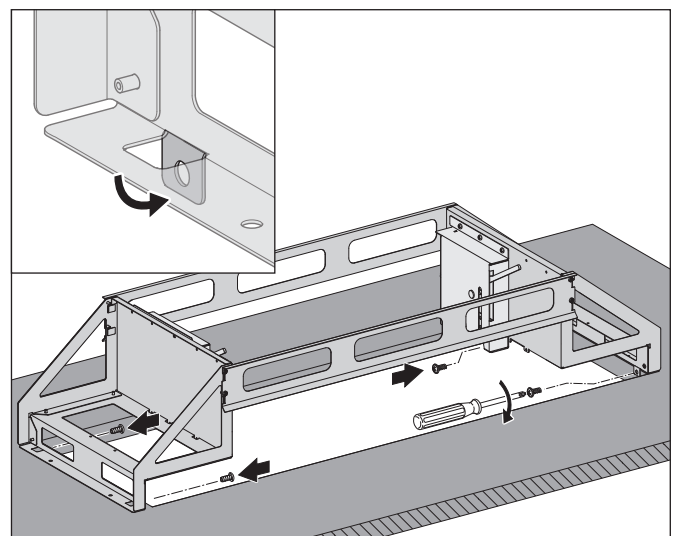
Beachten Sie die benötigte Ausschnittgröße für den Einbaurahmen.



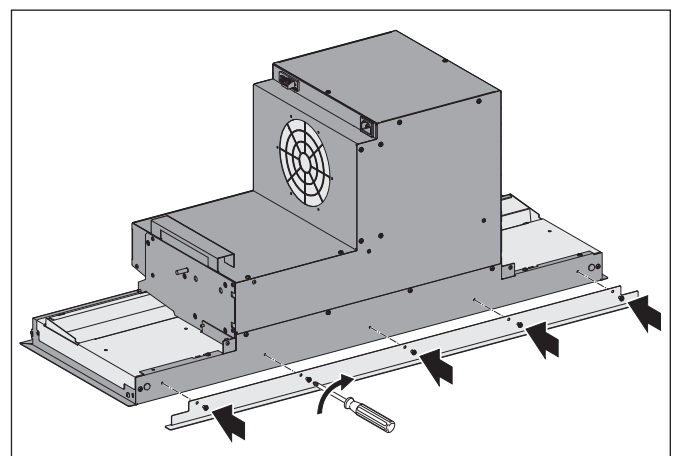
- Beugen Sie die Blechlaschen der Verbindungsteile um 90 Grad.
- Stecken Sie die Blechlaschen in die Aussparungen der Seitenteile.
- Beugen Sie die Blechlaschen ganz um.
- Fixieren Sie den Einbaurahmen (Blebschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- Schrauben Sie die Befestigungskonsolen an den Einbaurahmen (Blebschrauben PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- Beugen Sie die Blechlaschen der Seitenteile nach unten.
- Fixieren Sie den Einbaurahmen am Montageort (Senkschrauben PZ2 3,5 x 16 mm).



- Befestigen Sie die Edelstahl-Abdeckleiste hinten am Haubenkorpus.

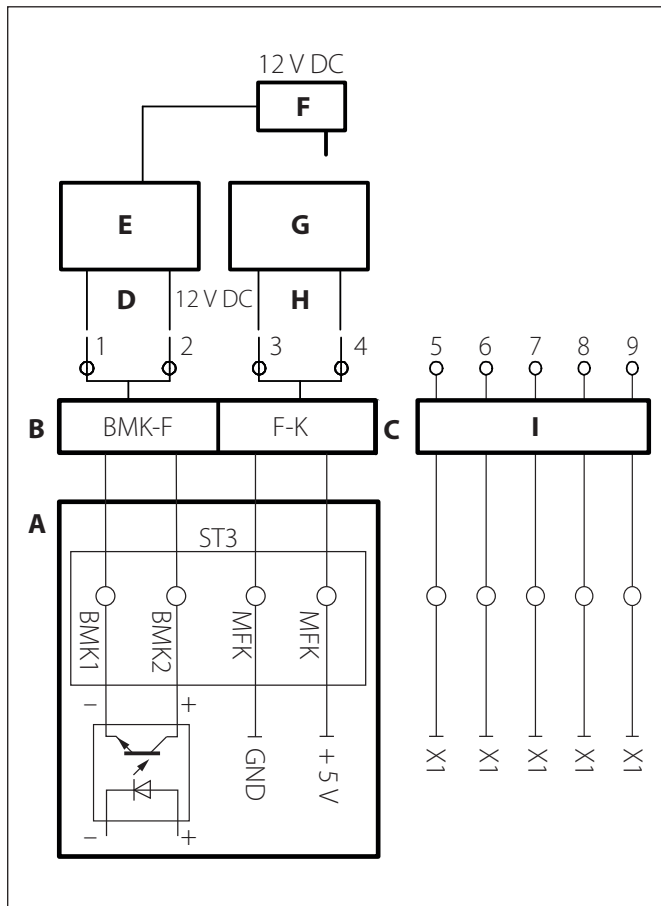
Das Einsetzen des Haubenkorpus in die Befestigungskonsolen erfolgt wie beim Einbau in Hängeschränke.

⇒ „3.5.4 Gerät einbauen“ (Seite 14).

3.5.6 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:

- Mauerkasten
- Umluftfilter permalyt
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter
- ☐ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



- A Steuerungskasten
- BMK1: Kontakt Mauerkasten, Kollektor Optokoppler, max. 12 mA / 12 V DC, sicher galv. getrennt
 - BMK2: Kontakt Mauerkasten, Emitter Optokoppler, max. 12 mA / 12 V DC, sicher galv. getrennt
- B Klemme „BMK-F“ für Anschluss Mauerkasten
- C Klemme „F-K“ (Multifunktionskontakt) für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter
- D Steuerungsleitung vom Mauerkasten
- E Mauerkasten
- F Netzteil Mauerkasten
- G Fensterkontaktschalter
- H Steuerungsleitung vom Fensterkontaktschalter
- I Bus-Anbindung

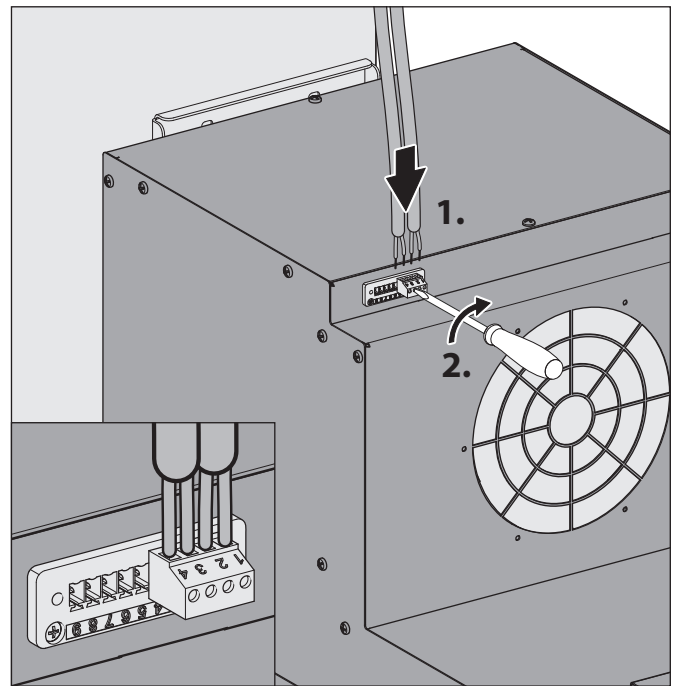
Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen an einem abnehmbaren Stecker am Lüftergehäuse.

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss!

Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.

- ☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



Mauerkasten

- ☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:
 - Ader 1 an Klemme 1
 - Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

Fensterkontaktschalter

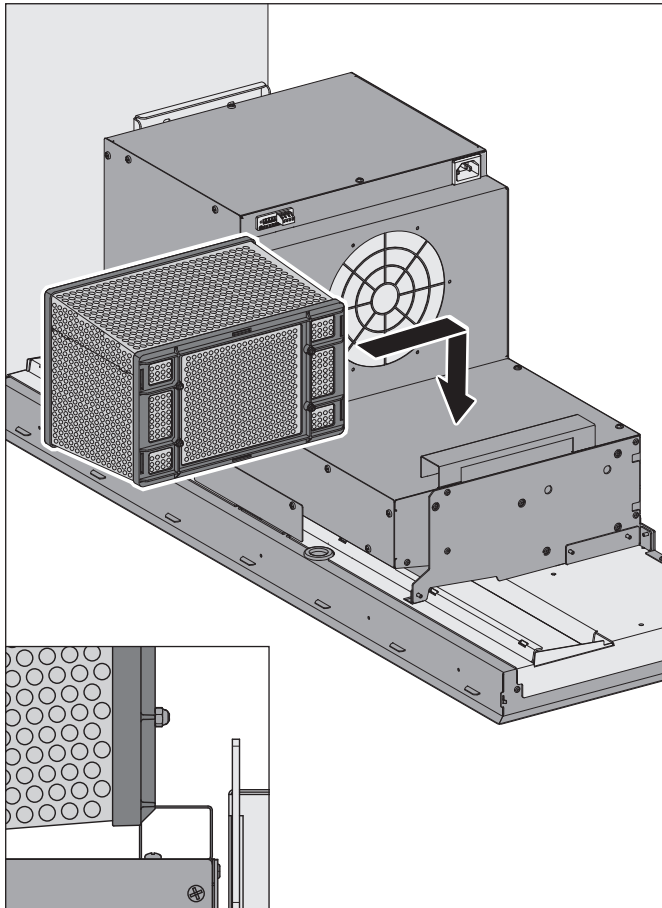
- ☞ Schließen Sie den Fensterkontaktschalter wie folgt an:
 - Blaue/weiße Ader an Klemme 3
 - Braune/grüne Ader an Klemme 4
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

Unterdruckwächter

- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)

Die Montage des Filters erfolgt neben dem Lüftergehäuse oben auf dem Haubenkorpus. Der Filter kann passgenau aufgesetzt werden.

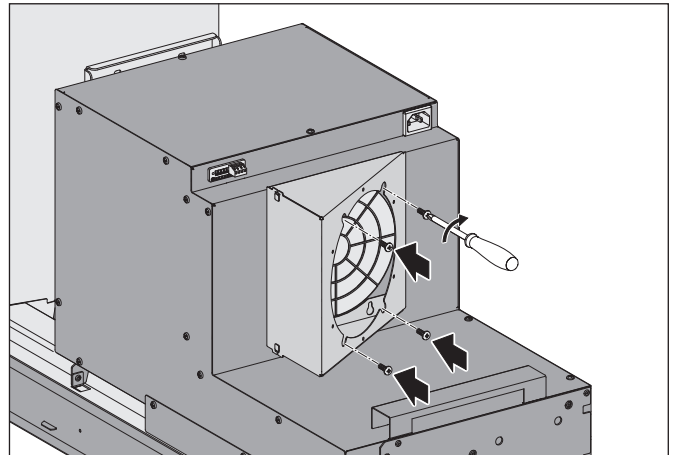


- Richten Sie den Umluftfilter aus.
- Setzen den Filter passend auf den Haubenkorpus.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter korrekt positioniert ist.

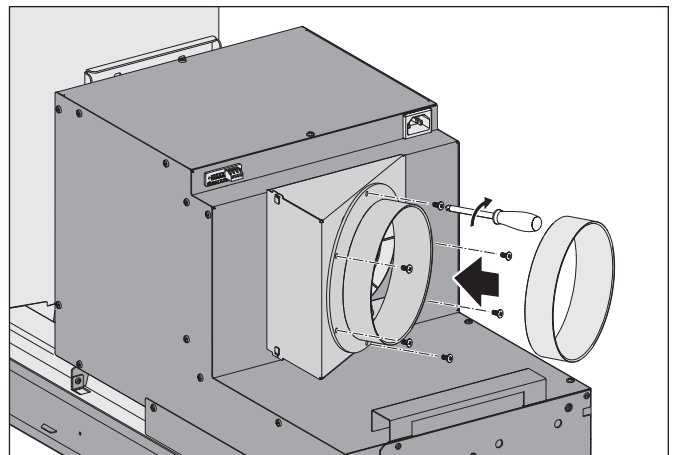
3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)

Für den Anschluss der Abluftleitung können bei Bedarf der Blechadapter und der 90-Grad-Bogen auf das Gerät montiert werden.

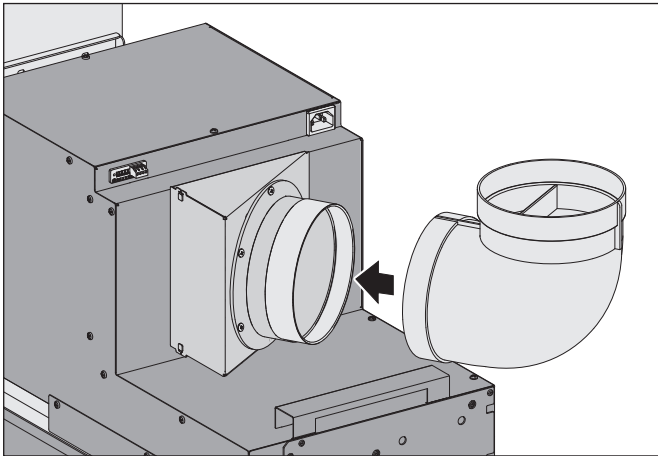
Verwendung und Anordnung der Bauteile sind abhängig vom Weg der Abluftleitung.



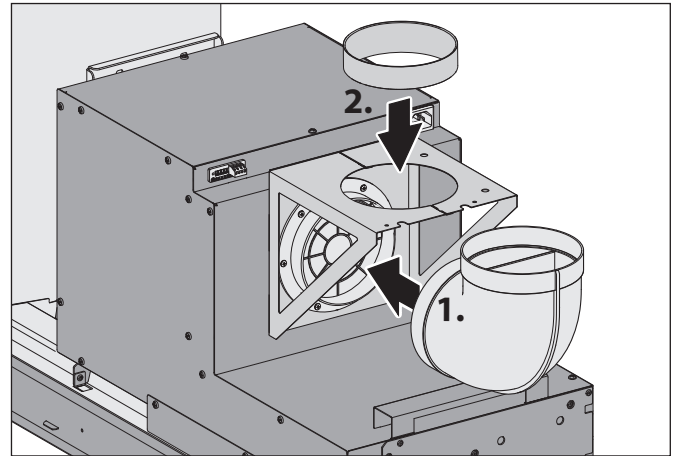
- Wenn benötigt, setzen Sie den Blechadapter vor den Lüfterabgang.
- Drehen Sie die Schrauben leicht in den Lüfterkasten (Blechschauben PZ2 3,5 x 6,5 mm).
- Setzen Sie den Blechadapter auf die Schrauben.
- Schrauben Sie den Blechadapter fest.



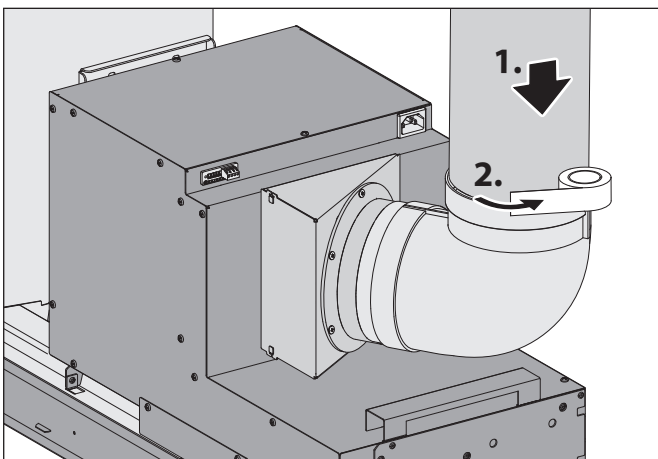
- Setzen Sie den Adapterring auf den Kunststoffstutzen.
- Schrauben Sie den Kunststoffstutzen auf den Blechadapter oder vor den Lüfterabgang (Blechschauben PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- ☞ Wenn benötigt, setzen Sie den 90-Grad-Bogen auf den Kunststoffstutzen.

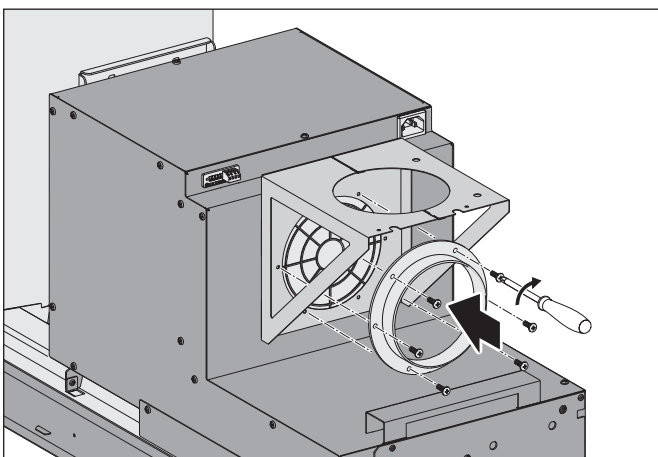


- ☞ Setzen Sie den 90-Grad-Bogen auf den Kunststoffstutzen in der Haltekonsole.
- ☞ Stecken Sie den Adapterring von oben in den 90-Grad-Bogen.

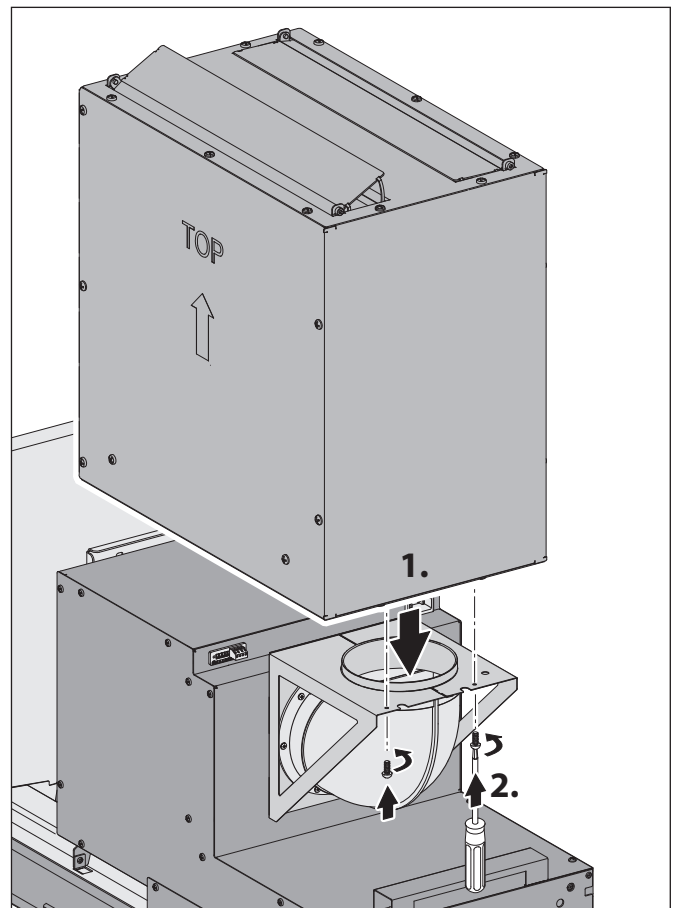


- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf den 90-Grad-Bogen.
- ☞ Kleben Sie den Übergang zwischen Abluftleitung und 90-Grad-Bogen mit Dichtungsband (Zubehör) ab.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

Bei Ausführungen mit Umluftfilter permalyt BUR 125 (optional):



- ☞ Richten Sie die Haltekonsole aus.
- ☞ Schrauben Sie die Haltekonsole mit dem Kunststoffstutzen vor den Lüfterabgang.

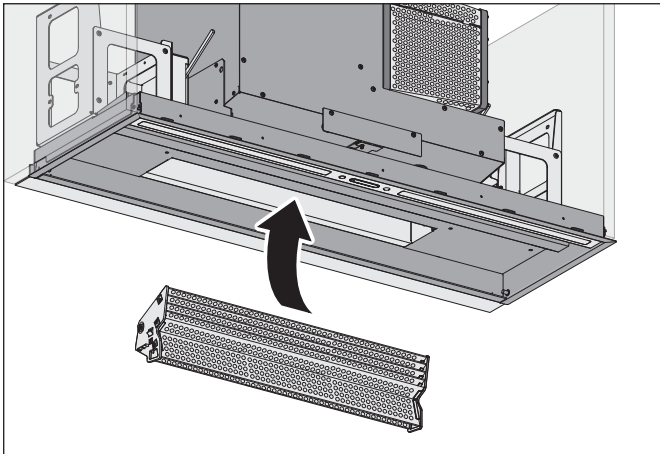


- ☞ Richten Sie den Filter aus.
- ☞ Setzen den Filter passend auf die Haltekonsole.
- ☞ Schrauben Sie den Filter von unten auf der Haltekonsole fest.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Filter korrekt positioniert ist.

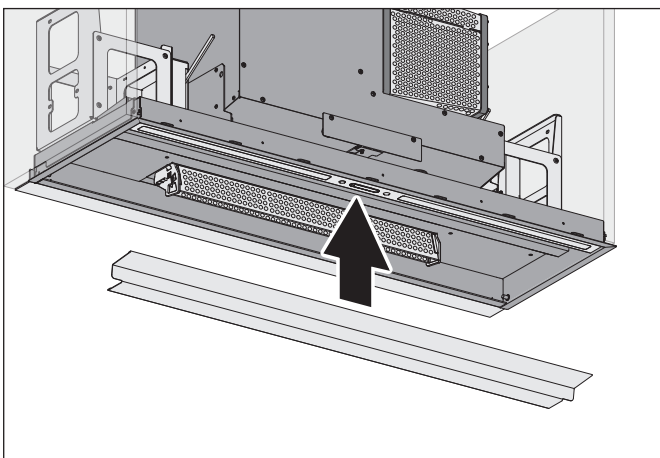
☐ Die Anleitung vom Umluftfilter permalyt ist zu beachten.

3.5.9 Capillar Trap, Prallkante und Unterschale einsetzen

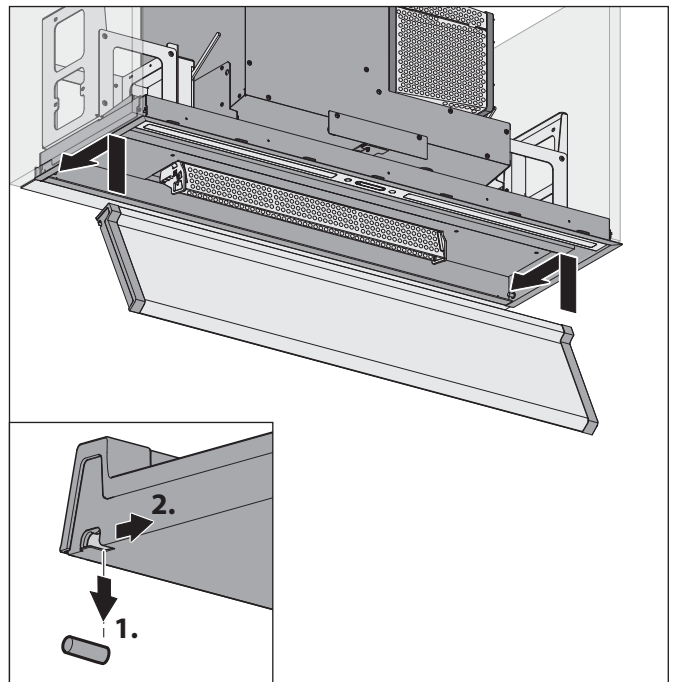
Nach der Montage sind innenliegende Teile wieder einzusetzen.



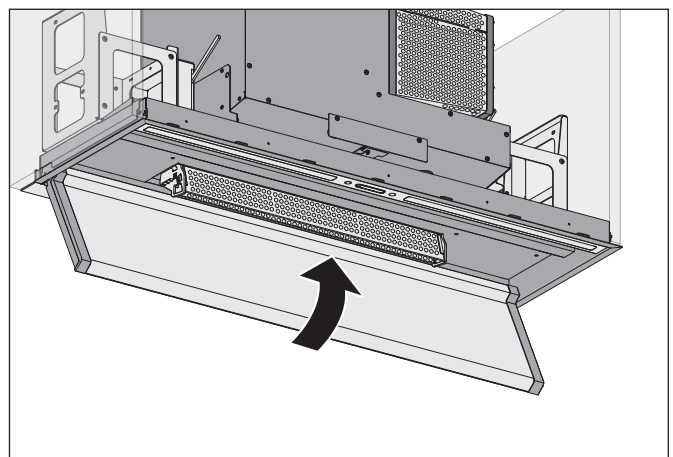
- ☞ Setzen Sie das Capillar Trap mit beiden Händen in einer Bogenbewegung in den Aufnahmeschacht.
- ☞ Drücken Sie das Capillar Trap bis zum Einrasten nach oben.



- ☞ Setzen Sie die Prallkante auf die Oberschale.
- ☞ Kontrollieren Sie, dass die Prallkante richtig aufgesetzt ist und durch die Magnete gehalten wird.



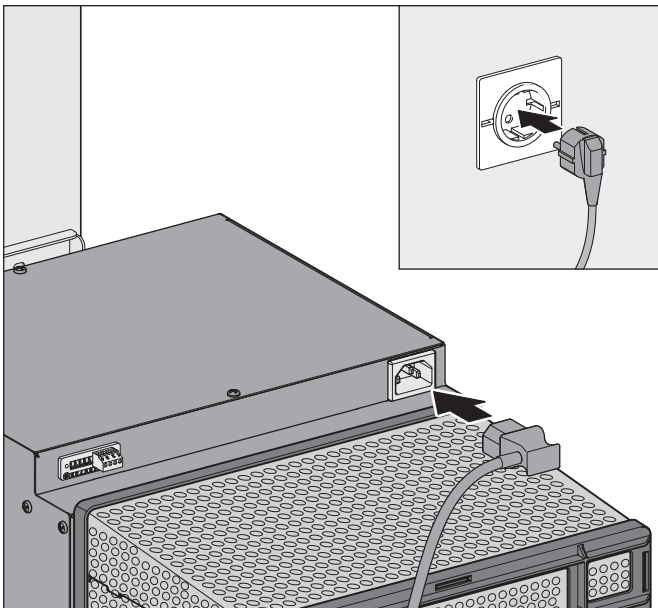
- ☞ Führen Sie die Unterschale von unten in das Gerät, bis die Führungsnuten der Unterschale auf beiden Seiten vor den Führungsstiften stehen.
- ☞ Senken Sie die Unterschale ca. 10 mm ab.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale bis zum Einrasten nach unten.
- ☞ Kontrollieren Sie, dass sich die Unterschale einwandfrei bewegen lässt.



- ☞ Schwenken Sie die Unterschale nach oben bis die beiden Haltemagnete hörbar anliegen.

3.5.10 Spannungsversorgung herstellen

☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.



- ☞ Stecken Sie den Netzstecker vom Anschlusskabel in das Gerät.
- ☞ Stecken Sie die andere Seite vom Anschlusskabel in die Steckdose.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

3.5.11 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät!

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

- ☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Schutzfolien vom Gerät.
- ☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Passwinkleiste abnehmbar ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Bereich hinter der Front jederzeit zugänglich ist (z. B. durch eine abnehmbare Blende).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.

Bei Geräten für Umluftbetrieb:

- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter jederzeit zugänglich ist.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
 - ➔ „4. Bedienung“ (Seite 25).

4. Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

-  Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
-  Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Gasbetrieb nur mit kurzer Gasflamme (nicht über den Rand des Topfbodens hinaus). Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.
- Kein Flambieren unter dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren unter dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
 - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
 - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur mit eingesetzter Unterschale.
- Bei Umluftbetrieb:
 - Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluftbetrieb:
 - Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

-  Öffnen Sie die Fenster.
-  Öffnen Sie die Türen.
-  Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
-  Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über das Bedienfeld gesteuert.



Durch Drücken einer Taste wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Taste	Funktion
	Nachlauffunktion
	AUS, Leistungsstufe runterschalten
	EIN, Leistungsstufe hochschalten
	Kochfeld-Beleuchtung, Lichtfarbe

4.3 Normalbetrieb

Taste	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet.  1x Taste drücken. Das Gerät schaltet ein in Leistungsstufe 1. Das Gerät ist ausgeschaltet.  Taste 2 Sekunden drücken. Das Gerät schaltet ein in Leistungsstufe 3. Das Gerät ist eingeschaltet.  1x Taste drücken. Das Gerät schaltet eine Leistungsstufe höher.
	Das Gerät ist eingeschaltet in Leistungsstufe 2 oder 3.  1x Taste drücken. Das Gerät schaltet eine Leistungsstufe runter. Das Gerät ist eingeschaltet in Leistungsstufe 2 oder 3.  Taste 2 Sekunden drücken. Das Gerät schaltet aus. Das Gerät ist eingeschaltet in Leistungsstufe 1.  1x Taste drücken. Das Gerät schaltet aus.

Die aktive Leistungsstufe wird durch Leuchten der LEDs unterhalb der Tasten angezeigt:

- 1 LED leuchtet = Leistungsstufe 1
- 2 LEDs leuchten = Leistungsstufe 2
- 3 LEDs leuchten = Leistungsstufe 3

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

-  Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
-  Um die Kochdünste effizient zu erfassen, verwenden Sie bei intensivem Kochen die hinteren Kochzonen.
-  Schalten Sie während des Kochvorgangs in eine Leistungsstufe, die für die Intensität der Kochdünste angemessen ist:
 - Leistungsstufe 1 – kleinste Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 2 – mittlere Lüfterleistung
 - Leistungsstufe 3 – hohe Lüfterleistung
-  Wenn die Intensität der Kochdünste nicht abnimmt, schalten Sie in eine höhere Leistungsstufe.
-  Schalten Sie beim Anbraten in Leistungsstufe 3.
-  Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.
⇒ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 27).
-  Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.
-  Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
 - Zwiebeln und Knoblauch
 - Backofen, Mikrowelle und Steamer
 - Fondue und Raclette

⚠ WARNUNG**Brandgefahr durch Fettreste!**

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

-  Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 28).

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

-  Reinigen Sie das Gerät.
-  Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 28).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

-  Wechseln Sie die Filter-Füllung.
-  Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.
⇒ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 30).

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät (einschl. Beleuchtung) automatisch ab.

4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in Leistungsstufe 2 weiter.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Taste	Funktion
	Das Gerät ist ausgeschaltet.  1x Taste drücken. Das Gerät schaltet die Nachlauffunktion ein in Leistungsstufe 2. Die Nachlauffunktion ist eingeschaltet.  1x Taste drücken. Die Nachlaufzeit beginnt von neuem (10 Minuten). Bei Änderung der Leistungsstufe wird die Nachlauffunktion beendet. Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinken die LEDs der Leistungsstufen 1 und 2.

4.3.2 Kochfeld-Beleuchtung

Die Kochfeld-Beleuchtung ist mit einer energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung kann jederzeit und unabhängig vom Lüfter genutzt werden.

Beleuchtung ein-/ausschalten

Taste	Funktion
	 1x Taste drücken, um die Kochfeld-Beleuchtung ein- oder auszuschalten.

Farbtemperatur einstellen

Taste	Funktion
	 Taste drücken, um die Kochfeld-Beleuchtung auszuschalten.  Taste 10 Sekunden drücken, um den Farbdurchlauf zu starten. Nach Loslassen der Taste läuft der Farbdurchlauf weiter.  Bei gewünschter Farbe eine beliebige Taste drücken.

5. Reinigung

5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Bei intensivem Kochen auf den vorderen Kochzonen kann sich Feuchtigkeit an den Fronten der Schränke ablagern. Die Feuchtigkeit ist nach jedem Kochvorgang zu entfernen, um Schäden an den Küchenmöbeln zu vermeiden.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld, Oberfläche, Oberschale, Prallkante und Unterschale nach jedem Kochvorgang.
- Das Capillar Trap bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.
- Die Fronten der Schränke über dem Gerät nach jeder Verwendung der vorderen Kochzonen.

5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Oberschale, an der Prallkante, in der Unterschale und im Capillar Trap werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

ACHTUNG!

Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung!

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

Folgende Reinigungsmittel sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden:

- Aceton
- Trichloräthylen
- Lösungen auf Nitro-Basis (z. B. Nitroverdünnung)
- Kunstharzverdünnung
- Scheuernde Mittel
- Silikonhaltige Polituren
- Ölhaltige Polituren
- Wachse
- Wasserdampf
- Auf lackierten Oberflächen: Mikrofasertuch
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Fingerringe).
- ☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger (z. B. alkalifreie, ph-neutrale Allzweckreiniger).
- ☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.
- ☞ Reinigen Sie ohne viel Druck auszuüben.

- ☞ Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

Bedienfeld

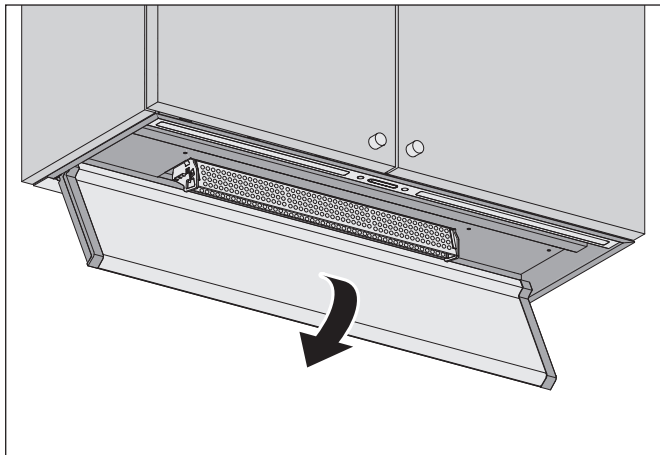
- ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- ☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

Oberflächen

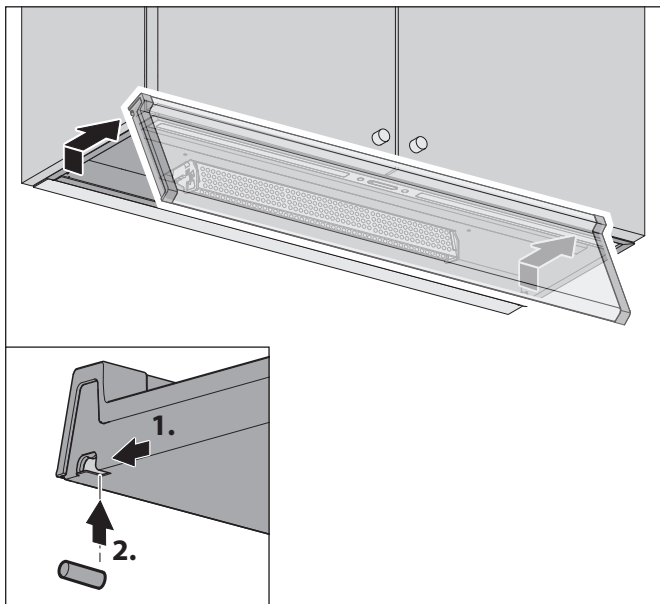
- ☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- ☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

Unterschale

Die Unterschale wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.



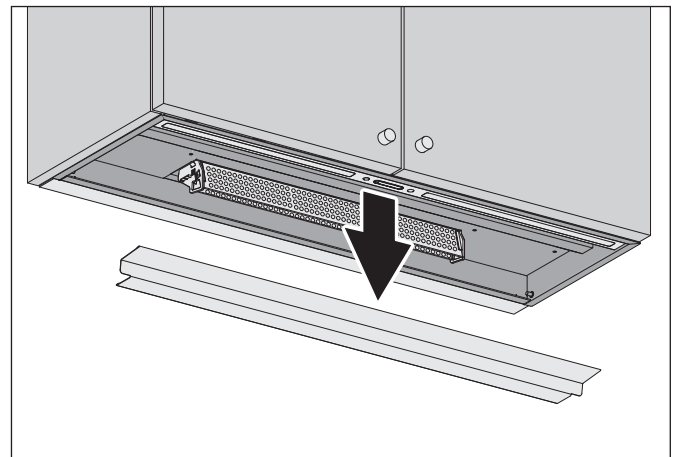
- ☞ Klappen Sie die Unterschale herunter.



- ☞ Drücken Sie die Unterschale nach oben.
- ☞ Ziehen Sie die Unterschale seitlich mit beiden Händen ca. 10 mm nach vorne.
- ☞ Heben Sie die Unterschale heraus.
- ☞ Reinigen Sie die Unterschale mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
- ☞ Reiben Sie die Unterschale mit einem weichen Tuch trocken.

Oberschale und Prallkante

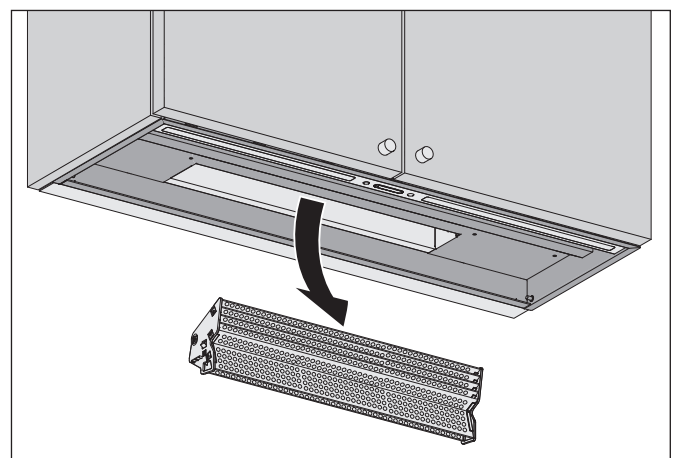
Die Oberschale ist fest mit dem Gerät verbunden.
Die Prallkante ist aufgesteckt und wird durch Magnete im Gerät gehalten.



- ☞ Ziehen Sie die Prallkante von der Oberschale ab.
- ☞ Reinigen Sie die Oberschale mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Reinigen Sie die Prallkante, z. B. in der Spülmaschine.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Prallkante vollständig trocken ist.
- ☞ Reiben Sie die Oberschale mit einem weichen Tuch trocken.

Capillar Trap

Das Capillar Trap ist eingesteckt und wird durch eine Seitensicherung im Gerät gehalten.



- ☞ Fassen Sie das Capillar Trap seitlich mit beiden Händen an.
- ☞ Ziehen Sie das Capillar Trap in einer Bogenbewegung heraus.
- ☞ Reinigen Sie das Capillar Trap, z. B. in der Spülmaschine.
- ☞ Reinigen Sie Flächen und Kanten am Aufnahmeschacht vom Capillar Trap mit einem weichen, feuchten Tuch.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Capillar Trap vollständig trocken ist.

Nach der Reinigung sind innenliegende Teile wieder einzusetzen.

- ☞ „3.5.9 Capillar Trap, Prallkante und Unterschale einsetzen“ (Seite 23).

6. Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

⚠️ WARNUNG!

Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- 🔧 Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- 🔧 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- 🔧 Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Bei Arbeiten in der Höhe ist für einen sicheren Stand zu sorgen (z. B. standfeste Stehleiter).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen abgekühlt sein.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.

6.2 Wartung

6.2.1 Leuchtmittel wechseln

Das Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet. Wenn eine Störung auftritt:

- 🔧 Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluftfilter gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluftfilter sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

Wechselintervalle

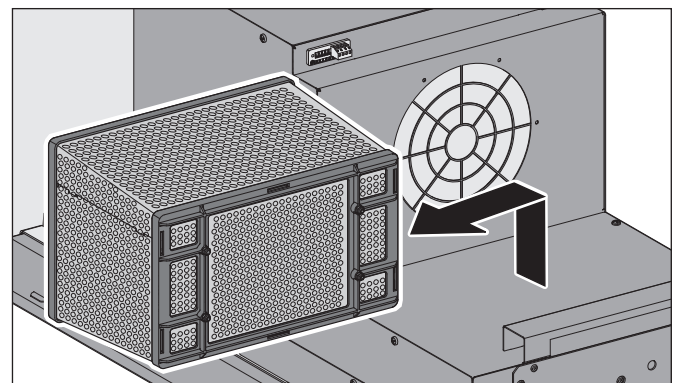
- Täglicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 24 Monaten.
- Gelegentlicher Gebrauch: bei Gerüchen in der austretenden Luft oder spätestens nach 36 Monaten.

⚠️ ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile!

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- 🔧 Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).
- 🔧 Bewegen Sie Geräteteile mit äußerster Vorsicht.



- 🔧 Heben Sie den Filter mindestens 30 mm an.
- 🔧 Nehmen Sie den Filter nach vorne heraus.

- 📖 Der Wechsel der Filter-Füllung erfolgt wie in der zugehörigen Anleitung beschrieben.
- 🔧 Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- 🔧 Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).
- 🔧 Setzen Sie den Filter wieder auf.
⇒ „3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 21).

6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

Beschreibung der Störung.

- Mögliche Ursache.
- ☞ Abhilfe.

Gebläse und Beleuchtung funktionieren nicht.

- Keine Stromzufuhr.
 - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
 - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
 - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
 - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
 - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.

Beleuchtung funktioniert nicht.

- Das Leuchtmittel ist defekt.
 - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

Gebläse funktioniert nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
 - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
 - ☞ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 26).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
 - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an einen Unterdruckwächter angeschlossen. Der Unterdruckwächter erkennt einen kritischen Unterdruck.
 - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
 - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

Geruchsbildung während des Betriebs.

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
 - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
 - ☞ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 30).

Schlechte Leistung des Geräts.

- Der Umluftfilter hat sich zugesetzt.
 - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung des Umluftfilters.
 - ☞ „6.2.2 Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 30).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
 - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- Bei Geräten mit Umluftbetrieb fehlen ausreichende Lüftungsmöglichkeiten.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsschlitze (z. B. Edelstahl-Abdeckgitter) vorhanden, frei und groß genug (Querschnitte größer 300 cm²) sind.

Feuchtigkeit im Gerät.

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit (z. B. aus Vasen, Flaschen auf dem Gerät) ist in das Gerät eingedrungen.
 - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
 - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
 - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

7. Demontage

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

-  Hängen Sie das Gerät mit zwei Personen ab.
-  Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Abhängen.
-  Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Abhängen viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

-  Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
-  Halten Sie den Montagebereich frei.

-  Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
-  Ziehen Sie den Netzstecker ab.
-  Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluftbetrieb:

-  Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluftbetrieb:

-  Entfernen Sie den Filter.

-  Entnehmen Sie die Unterschale und das Capillar Trap.
-  Lösen Sie die Passwinkleiste aus den Haltespangen am Haubenkorpus.
-  Entfernen Sie die Fixierungsschrauben unten aus dem Haubenkorpus.
-  Halten Sie den Haubenkorpus von unten fest.
-  Lösen Sie den Haubenkorpus aus den Befestigungskonsolen durch Herunterdrücken der Hebel.

Wenn die Hebel nicht erreichbar sind:

-  Drehen Sie Gewindeschrauben (nicht im Lieferumfang) parallel in die Löcher der Fixierungsschrauben. Der Haubenkorpus wird dadurch nach unten gedrückt.

-  Stellen Sie den Haubenkorpus auf eine feste und schützende Unterlage.
-  Schrauben Sie die Befestigungskonsolen ab.

Wenn vorhanden:

-  Schrauben Sie die Montagehilfsrahmen ab.

Wenn vorhanden:

-  Bauen Sie den Einbaurahmen aus.

8. Entsorgung

8.1 Verpackung entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



8.2 Gerät entsorgen

⚠ ACHTUNG!

Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.
- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



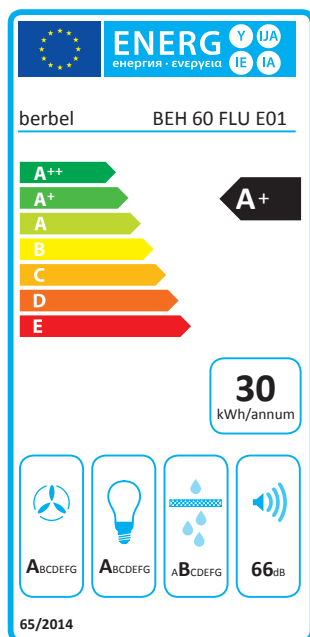
9. Anhang

9.1 Produktdatenblatt

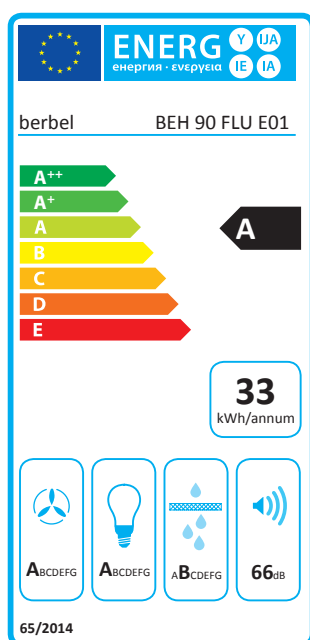
Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii
der Verordnung (EU) Nr. 65/2014

Die Angaben gelten für den Abluftbetrieb.

BEH 60 FLU E01



BEH 90 FLU E01



	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Jährlicher Energieverbrauch in kWh	29,4	32,7
EEI Hood Klasse	A+	A
FDE Hood	33,9	33,9
FDE Hood Klasse	A	A
LE Hood	48,4	46,6
LE Hood Klasse	A	A
GFE Hood	86,9	88,1
GFE Hood Klasse	B	B
Volumenstrom bei Abluftbetrieb in m³/h		
Stufe min./max.	250/470	250/470
Stufe Power/Intensiv	/	/
Volumenstrom bei Umluftbetrieb in m³/h		
Stufe min./max.	200/380	200/380
Stufe Power/Intensiv	/	/
Schallleistung bei Abluftbetrieb in db(A)		
Stufe min./max.	51/66	51/66
Stufe Power/Intensiv	/	/
Schallleistung bei Umluftbetrieb in db(A)		
Stufe min./max.	53/69	53/69
Stufe Power/Intensiv	/	/
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W)	/	/
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W)	0,4	0,4

9.2 Kontakt

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Post: berbel Ablufttechnik GmbH
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-0
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr
und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

Internet: www.berbel.de

E-Mail: info@berbel.de

Kundendienst des Herstellers kontaktieren

Sie können unseren Kundendienst auf verschiedene Arten kontaktieren. Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten:

Telefon: +49 (0) 5971 / 80 80 9-660
Mo bis Do 8:00 – 17:30 Uhr
und Fr 8:00 – 16:30 Uhr

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

E-Mail: service@berbel.de

Informations sur les documents

Manuel d'utilisation et de montage pour :

- Hotte encastrable BEH 60 FLU E01
- Hotte encastrable BEH 90 FLU E01

Les descriptions sont identiques pour tous les modèles.
Les différences font l'objet d'une mention particulière.
Les illustrations concernent les modèles suivants :

- Hotte encastrable BEH 90 FLU
- Manuel d'origine.
- Partie du produit.
- Protégé par les droits d'auteur.
- Reproduction, copie et transmission uniquement avec autorisation.
- Sous réserve de modifications.

Consignes de sécurité

DANGER !

Les indications suivies du mot DANGER signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

AVERTISSEMENT !

Les indications suivies du mot AVERTISSEMENT signalent une situation dangereuse qui peut entraîner la mort ou des blessures graves.

PRUDENCE !

Les indications suivies du mot PRUDENCE signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des blessures légères ou modérées.

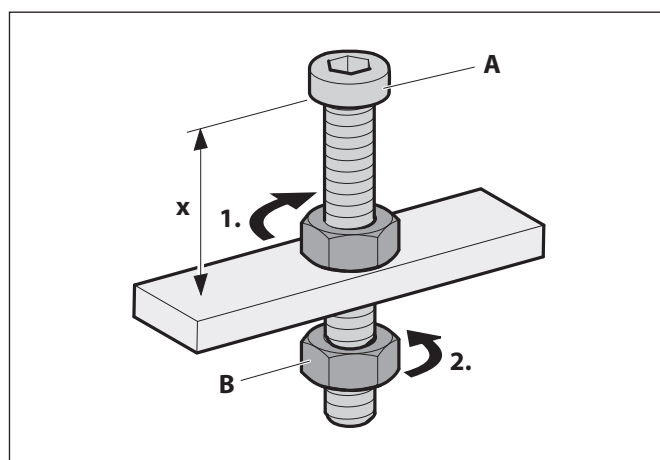
ATTENTION !

Les indications suivies du mot ATTENTION signalent une situation dangereuse qui peut entraîner des dommages matériels ou atteintes environnementales.

Présentation des symboles dans le texte

-  Appel à l'action
- Énumération
- ⇒ Référence à d'autres endroits dans ce document
-  Référence à d'autres documents, qui doivent être observés

Présentation des symboles dans les illustrations



 Mise en évidence des éléments d'action avec surfaces

1. Étapes à suivre avec numérotation

A Désignations des pièces en majuscules

x Dimensions en minuscules ou unités en mm

↪ Flèches de mouvement et de direction

Sommaire

1.	Informations relatives à la sécurité	38	4.	Utilisation	59
1.1	Utilisation conforme	38	4.1	Consignes de sécurité relatives à l'utilisation	59
1.2	Groupes cibles autorisés	38	4.2	Panneau de commande	59
1.3	Consignes de sécurité générales	38	4.3	Fonctionnement normal	60
			4.3.1	Fonction arrêt temporisé	61
			4.3.2	Éclairage de la plaque de cuisson	61
2.	Informations sur le produit	39	5.	Nettoyage	62
2.1	Principe de fonctionnement	39	5.1	Consignes de sécurité relatives au nettoyage	62
2.2	Modes de fonctionnement	39	5.2	Consignes de nettoyage	62
2.2.1	Mode recyclage d'air	39			
2.2.2	Mode évacuation d'air vicié	39	6.	Réparation	64
2.3	Présentation du produit	40	6.1	Consignes de sécurité relatives à la réparation	64
2.4	Étendue de livraison	40	6.2	Entretien	64
2.5	Variantes de montage et dimensions d'installation	42	6.2.1	Remplacement des ampoules	64
2.5.1	Montage en mode recyclage d'air	42	6.2.2	Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air)	64
2.5.2	Montage en mode évacuation d'air vicié - air vicié vers le haut	42	6.3	Élimination des défauts	65
2.5.3	Montage en mode évacuation d'air vicié - air vicié vers l'arrière	43			
2.5.4	Montage avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125	43	7.	Démontage	66
2.6	Caractéristiques techniques	43	8.	Élimination	67
3.	Montage	44	8.1	Élimination de l'emballage	67
3.1	Consignes de sécurité relatives au montage	44	8.2	Élimination de l'appareil	67
3.2	Exigences relatives au lieu de montage	44			
3.3	Exigences relatives aux modes de fonctionnement	45	9.	Annexe	68
3.3.1	Exigences relatives au mode recyclage d'air	45	9.1	Fiche technique du produit	68
3.3.2	Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié	45	9.2	Contact	69
3.4	Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié)	45			
3.5	Étapes de montage	46			
3.5.1	Préparation du montage	46			
3.5.2	Déballage de l'appareil	46			
3.5.3	Retrait de l'enveloppe inférieure, du bord de protection contre les chocs et du Capillar Trap	47			
3.5.4	Montage de l'appareil	48			
3.5.5	Montage dans le cadre de montage (en option)	53			
3.5.6	Raccordement des accessoires	54			
3.5.7	Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air)	55			
3.5.8	Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié)	55			
3.5.9	Installation du Capillar Trap, du bord de protection contre les chocs et de l'enveloppe inférieure	57			
3.5.10	Exécution du raccordement de l'alimentation électrique	58			
3.5.11	Exécution du contrôle et de la mise en service	58			

1. Informations relatives à la sécurité

1.1 Utilisation conforme

L'appareil sert à aspirer les vapeurs de cuisson.
L'appareil est exclusivement conçu pour une utilisation ménagère.
L'appareil doit exclusivement être utilisé avec les filtres d'origine du fabricant.

L'appareil doit uniquement être utilisé en parfait état technique et après un montage correct.
Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Par utilisation conforme, on entend également la lecture et le respect de ce manuel.

1.2 Groupes cibles autorisés

Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés selon la DIN VDE 0100. Exigences relatives aux électriciens qualifiés :

- Connaissance des bases de l'électrotechnique.
- Connaissances des dispositions et normes nationales (en Allemagne par ex. : DIN VDE 0100, partie 701).
- Connaissance des exigences de sécurité en vigueur.
- Connaissances des dispositions légales en vigueur pour les installations au gaz (en Allemagne par ex. : les règles techniques d'installations au gaz TRGI).
- Connaissance de ce manuel.

Montage et réparation uniquement par des spécialistes qualifiés. Exigences relatives aux spécialistes qualifiés :

- Connaissances des dispositions sur la sécurité du travail.
- Connaissances dans la technique de fixation.
- Connaissances de base dans la technique de ventilation.
- Expérience dans l'utilisation d'outillages électriques et mécaniques.
- Connaissances dans la lecture de plans techniques.
- Connaissance de ce manuel.

Commande, nettoyage et réparation par l'utilisateur.

Exigences relatives aux utilisateurs :

- Connaissance de ce manuel.

Les exigences particulières s'appliquent pour les utilisateurs suivants :

- Enfants à partir de 8 ans et plus.
- Personnes avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites.
- Personnes avec un manque d'expérience et de savoir.

Ces utilisateurs doivent uniquement participer à la commande, au nettoyage et à l'entretien. Exigences particulières :

- Les utilisateurs sont encadrés.
- Les utilisateurs ont été instruits concernant l'utilisation sûre de l'appareil.
- Les utilisateurs comprennent les dangers liés à l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

1.3 Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect du manuel d'utilisation et de montage !

Ce manuel comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil. Les éventuels dangers font l'objet d'une mention particulière.

-  Veuillez lire attentivement ce manuel.
-  Suivez les consignes de sécurité dans ce manuel.
-  Conservez ce manuel dans un endroit accessible.

Les flammes peuvent endommager l'appareil et provoquer des incendies.

- Fonctionnement au gaz uniquement avec flamme de gaz courte (pas au-dessus du fond de la casserole).
- Ne pas faire flamber sous l'appareil.
- Ne pas faire frire sans contrôle sous l'appareil.

L'utilisation de l'appareil est interdite dans les cas suivants :

- Lorsque les dispositifs de sécurité nécessaires sont absents (par ex. : manostat à ouverture minimale de pression en cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion dépendant de l'air ambiant).
- Lorsque les autorisations nécessaires font défaut (par ex. : par un ramoneur).
- Dans les environnements explosifs.
- En cas d'endommagement de l'appareil ou de différents composants.
- En cas de transformations arbitraires ou de modifications de l'appareil.
- Lorsque du liquide pénètre dans l'appareil.
- En cas de fort encrassement.
- Pour les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.

Dans les cas suivants, le fabricant n'est pas responsable des dommages :

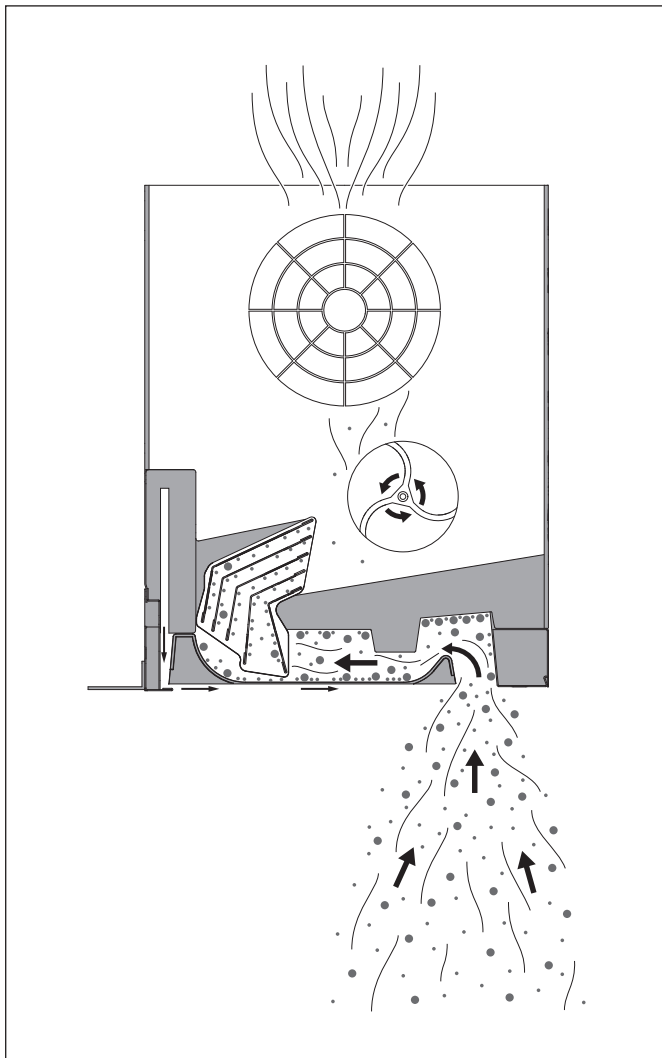
- En cas de non-respect de ce manuel.
- En cas d'utilisation non conforme de l'appareil.
- En cas de montage et de manipulation incorrects de l'appareil.
- En cas d'utilisation de l'appareil par des groupes cibles non autorisés.
- En cas de contournement des dispositifs de sécurité sur l'appareil.
- En cas d'utilisation de pièces de rechange qui n'ont pas été fabriquées ou autorisées par le fabricant.

Les consignes de sécurité figurent dans les chapitres correspondants dans ce manuel.

- ⇒ « 3.1 Consignes de sécurité relatives au montage » (page 44).
- ⇒ « 4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation » (page 59).
- ⇒ « 5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage » (page 62).
- ⇒ « 6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation » (page 64).

2. Informations sur le produit

2.1 Principe de fonctionnement



Force centrifuge

- Les vapeurs de cuisson sont aspirées par un interstice dans la hotte, accélérées et déviées en arc.
- La force centrifuge projette les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air.
- Les particules de saleté sont séparées et collectées sur l'enveloppe supérieure et inférieure.

Technologie Back-Flow

- Une ventilation de l'arrière à l'avant permet d'éviter la formation d'eau de condensation et de gouttes (par ex. : en cas de contact entre la vapeur d'eau et des surfaces froides).
- Une partie du volume d'air vicié est ramenée à l'arrière de la hotte et soufflée sur la partie inférieure de la hotte avant d'être dirigée de manière ciblée sur la fente d'aspiration.

2.2 Modes de fonctionnement

L'appareil est adapté pour les modes de fonctionnement suivants :

- Mode recyclage d'air
- Mode évacuation d'air vicié

2.2.1 Mode recyclage d'air

Le contenu du filtre à recyclage d'air neutralise les odeurs présentes. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce. L'humidité de l'air dans la pièce peut être réduite par une alimentation en air frais.

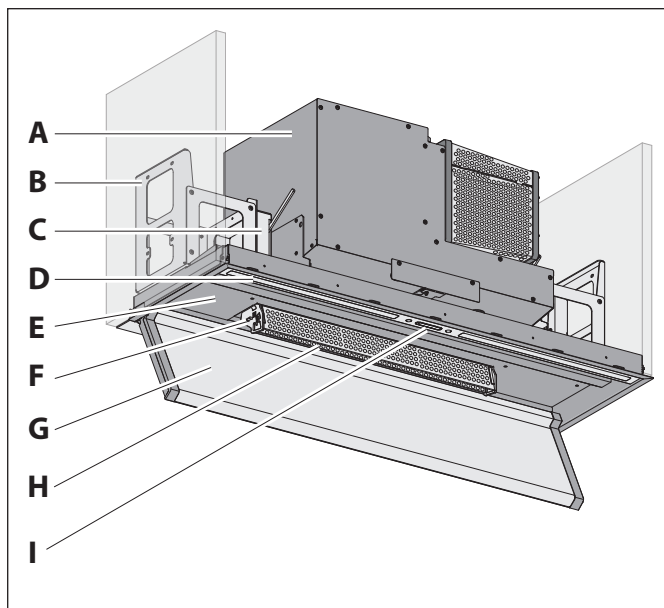
En mode recyclage d'air, l'utilisation de la fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

2.2.2 Mode évacuation d'air vicié

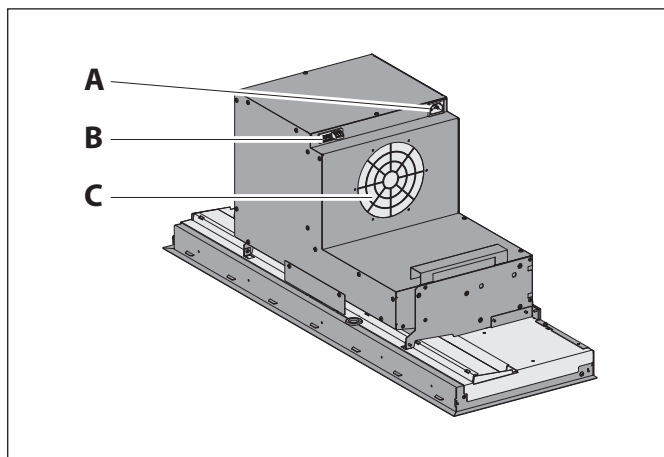
L'air ambiant épuré est évacué vers l'extérieur à l'air libre par la construction (par ex. : conduits, cheminée).

En mode évacuation d'air vicié, une alimentation suffisante en air frais est nécessaire. L'appareil peut uniquement évacuer vers l'extérieur la quantité d'air disponible ou compensée.

2.3 Présentation du produit

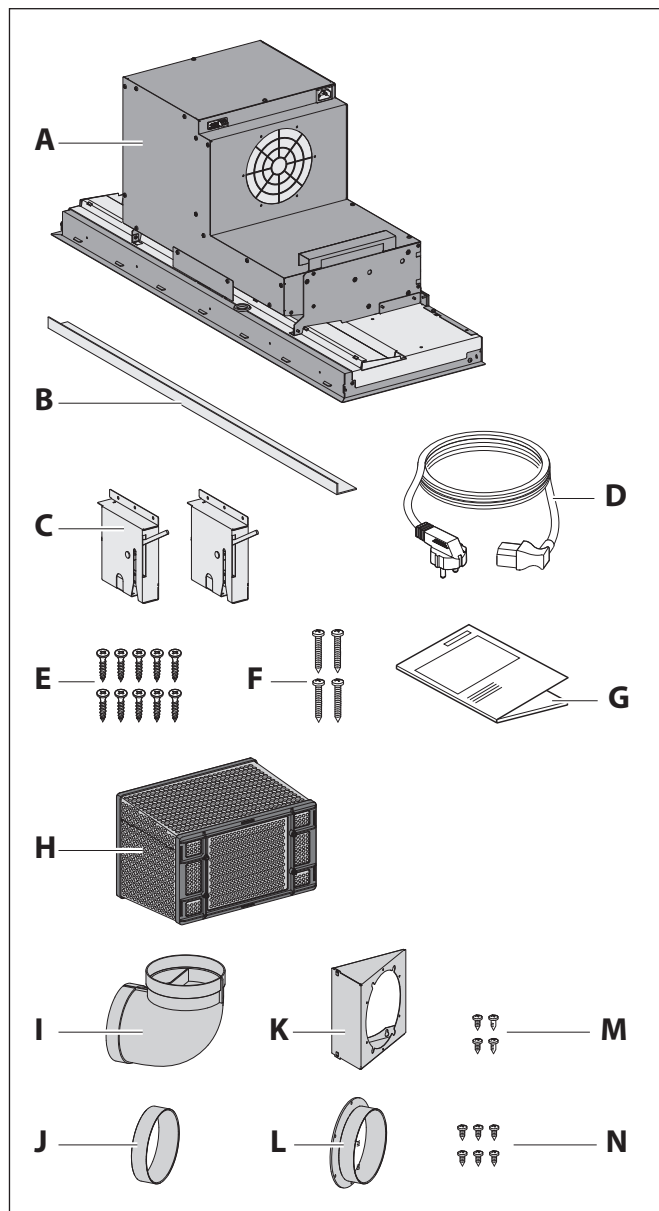


- A Corps de hotte
 - B Cadre auxiliaire de montage (en option, uniquement pour BEH 90 FLU)
 - C Consoles de fixation
 - D Éclairage de la plaque de cuisson
 - E Enveloppe supérieure avec bord de protection contre les chocs (amovible)
 - F Capillar Trap (amovible)
 - G Enveloppe inférieure (amovible)
 - H Plaque signalétique (dans la fente d'aspiration d'air)
 - I Panneau de commande
- ⇒ « 4.2 Panneau de commande » (page 59).



- A Raccord de fiche secteur
- B Bornes de connexion pour caisson mural, interrupteur de contact de fenêtre (contact multifonctions) et connexion Bus
- C Sortie du ventilateur

2.4 Étendue de livraison



- A Corps de hotte
- B Barre d'ajustement
- C 2 consoles de fixation
- D Câble réseau avec connecteur
- E 10 vis de panneau de particules PZ2 4,5 x 16 mm
- F 4 vis à tôle PZ2 3,5 x 19 mm
- G Manuel d'utilisation et de montage

Uniquement pour les modèles avec mode recyclage d'air :

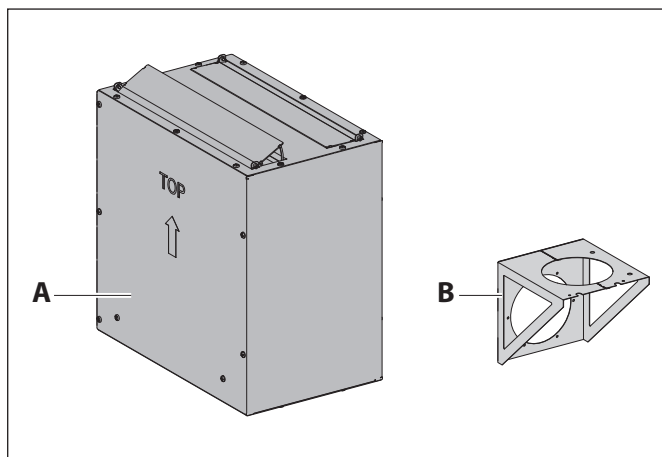
H Filtre de recyclage d'air

Uniquement pour les modèles avec mode évacuation d'air vicié :

- I Coude à 90 degrés
- J Bague d'adaptation
- K Adaptateur en tôle
- L Manchon en plastique
- M 4 vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm pour adaptateur en tôle
- N 6 vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm pour manchon en plastique

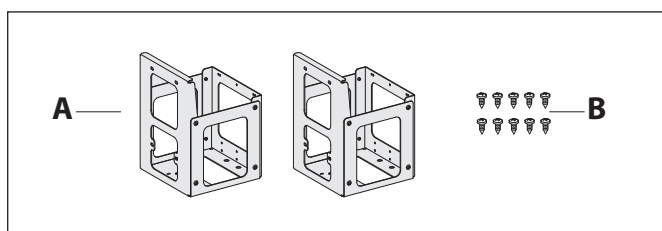
D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction de l'équipement, de la situation de montage ou du mode de fonctionnement.

Filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125 – en tant qu'extension pour une élimination durable des odeurs :



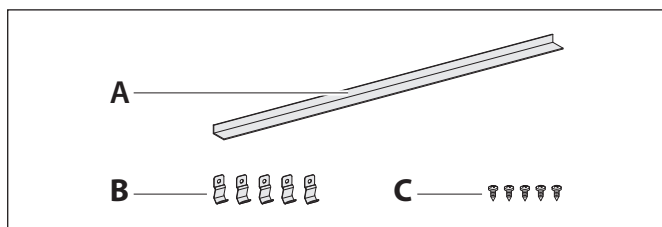
- A Filtre de recyclage d'air permalyt
- B Console de maintien

Cadre auxiliaire de montage (uniquement BEH 90 FLU) – pour le montage dans les armoires sans parois d'éléments de construction :



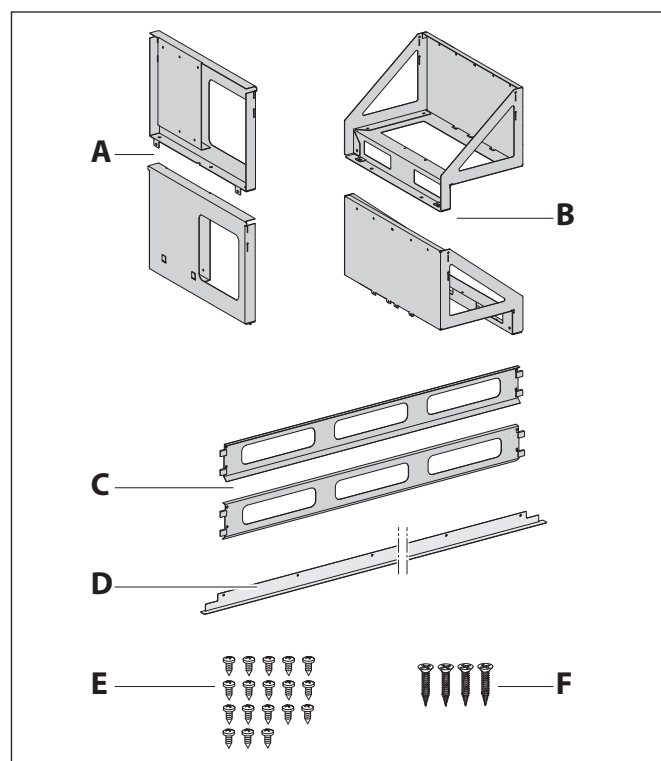
- A 2 cadres auxiliaires de montage
- B 10 vis à tête PZ2 3,5 x 6,5 mm

Baguette de recouvrement (uniquement BEH 90 FLU) – pour le montage dans les armoires avec étagères latérales :



- A Baguette de recouvrement
- B 5 pinces de fixation pour baguette de recouvrement
- C 5 vis à tête PZ2 3,5 x 6,5 mm pour pinces de fixation

Cadre de montage – pour le montage sans armoire (par ex. en cas de constructions inclinées) :



- A 2 pièces latérales de cadre de montage (BEH 60 FLU)
- B 2 pièces latérales de cadre de montage (BEH 90 FLU)
- C 2 pièces de raccordement de cadre de montage
- D Baguette de recouvrement en acier inoxydable
- E 18 vis à tête PZ2 3,5 x 6,5 mm
- F 4 vis à tête fraisée PZ2 3,5 x 16 mm

2.5 Variantes de montage et dimensions d'installation

L'appareil est adapté pour deux variantes de montage :

- Montage dans les armoires suspendues sans fond
- Montage dans le cadre de montage (en option)

Dimensions pour le montage dans les armoires suspendues :

- Largeur minimale de 600 mm (BEH 60 FLU) ou 900 mm (BEH 90 FLU).
- Profondeur 300 - 350 mm.
- Hauteur (armoire interne) minimale de 360 mm.
- Hauteur (armoire interne) pour les modèles avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125 (en option) minimum 730 mm (y compris 60 mm pour l'évacuation d'air).
- Épaisseur de paroi latérale 16 - 19 mm.
- Distance entre l'appareil et le mur max. 40 mm.

Dimensions pour le montage dans le cadre de montage :

- Largeur minimale de 800 mm (BEH 60 FLU) ou 1 000 mm (BEH 90 FLU).
- Profondeur minimale de 380 mm.
- Hauteur (armoire interne) minimale de 360 mm.
- Hauteur (armoire interne) pour les modèles avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125 (en option) minimum 730 mm (y compris 60 mm pour l'évacuation d'air).
- Distance entre l'appareil et le mur max. 40 mm.

Particularités concernant les profondeurs d'armoire :

- Profondeur d'armoire 300 - 310 mm (A) :
Barre d'ajustement avant (transformation nécessaire).
⇒ « 3.5.4 Montage de l'appareil » (page 48).
- Profondeur d'armoire 311 - 350 mm (B) :
Barre d'ajustement arrière (état lors de la livraison).

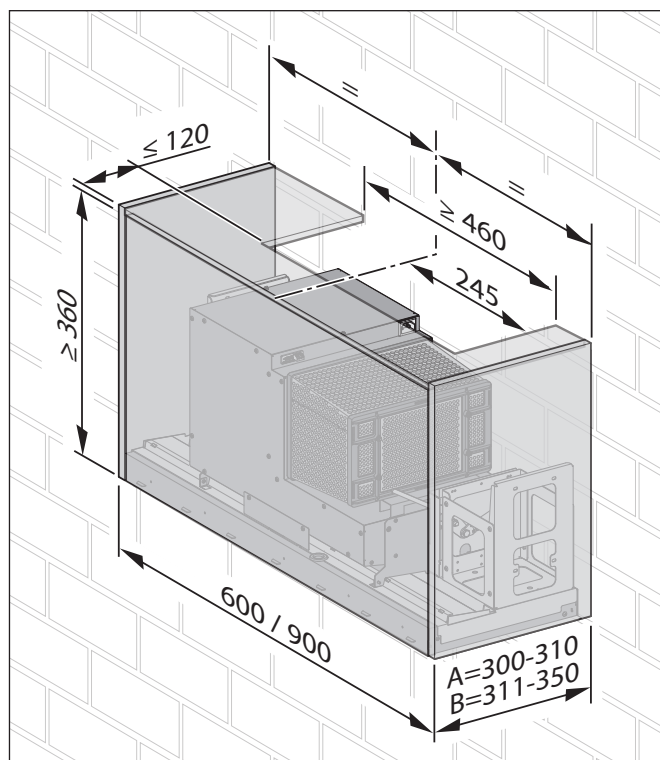
Présentoir à épices :

- Montage possible au-dessus d'une hauteur de 360 mm.
- Profondeur max. 120 mm.
- Impossible pour les modèles avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125.

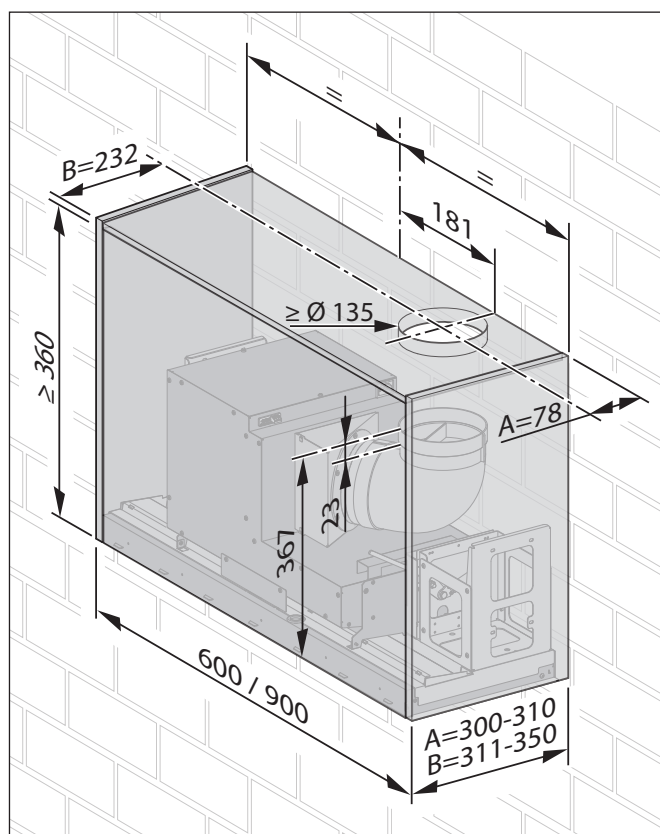
En cas d'utilisation de l'appareil en mode recyclage d'air :

- ☞ S'assurer que les meubles de cuisine sont équipés d'une évacuation d'air (ex. d'une grille de recouvrement en acier inoxydable).

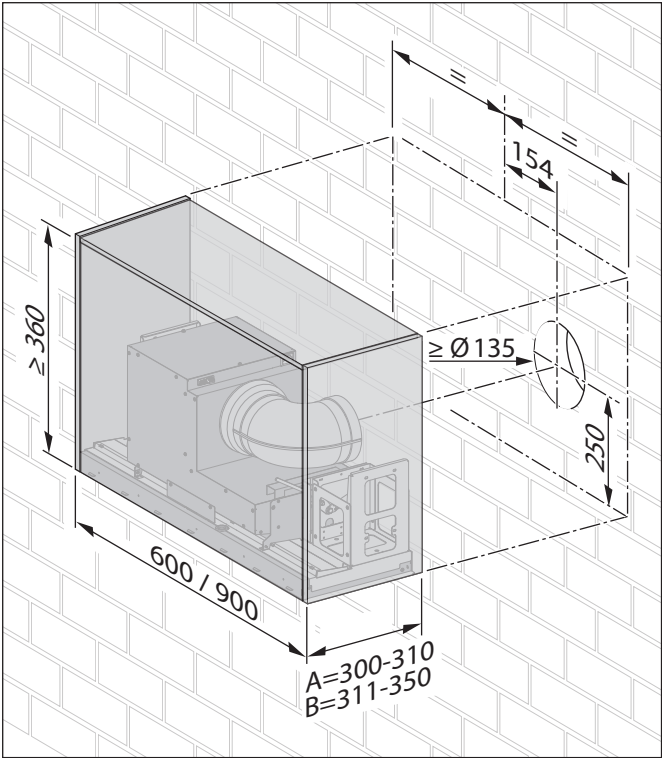
2.5.1 Montage en mode recyclage d'air



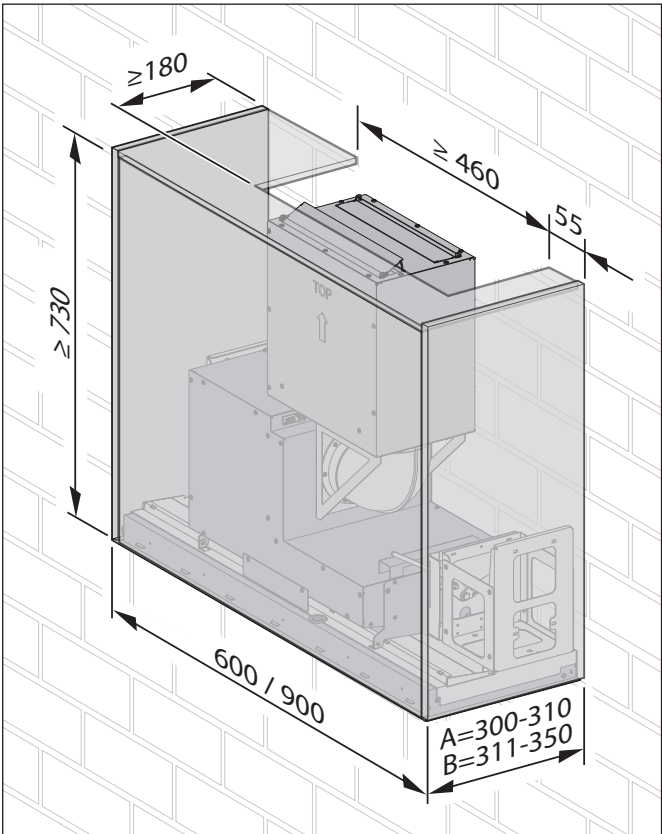
2.5.2 Montage en mode évacuation d'air vicié - air vicié vers le haut



2.5.3 Montage en mode évacuation d'air vicié - air vicié vers l'arrière



2.5.4 Montage avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125



2.6 Caractéristiques techniques

	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Tension de raccordement	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Puissance nominale	178 W	182 W
Consommation électrique du ventilateur	170 W	170 W
Ampoule	LED 7,5 W, 2700 K - 363 lux, 6500 K - 400 lux	LED 12 W, 2700 K - 527 lux, 6500 K - 559 lux
Température de lumière, réglable	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Largeur	577 mm	877 mm
Profondeur	298 mm	298 mm
Hauteur en mode recyclage d'air avec filtre de recyclage d'air BUF 125 +	358 mm	358 mm
Hauteur en évacuation d'air vicié avec filtre de recyclage d'air permalyt	678 mm	678 mm
Hauteur en mode évacuation d'air vicié	367 mm	367 mm
Poids net - mode recyclage d'air	18,1 kg	21,1 kg
Poids net - mode évacuation d'air vicié	14,3 kg	17,3 kg

Les données relatives à la consommation d'énergie sont indiquées sur la fiche technique du produit.

⇒ « 9.1 Fiche technique du produit » (page 68).

Les données sur le modèle (par ex. : numéro de série, année de construction) se trouvent sur la plaque signalétique.

⇒ « 2.3 Présentation du produit » (page 40).

3. Montage

3.1 Consignes de sécurité relatives au montage

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de montage !

Ce chapitre comporte des informations importantes pour un montage sûr de l'appareil.

-  Lisez attentivement ce chapitre avec le montage.
-  Observer les consignes de sécurité.
-  Exécutez l'entretien comme décrit.

- Montage uniquement par des spécialistes qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Lors des travaux en hauteur, il faut veiller à une position stable (par ex. : échelle stable).
- La plaque de cuisson et les autres pièces exposées doivent être refroidies avant le montage.
- Le film et autres parties de l'emballage doivent être maintenus hors de portée des enfants.
- L'appareil ne doit pas être endommagé pour le montage et doit être en parfait état.
- Les câbles ne doivent pas être coudés, coincés ou endommagés.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.
- La tension secteur nécessaire doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
⇒ « 2.6 Caractéristiques techniques » (page 43).
- Avant le montage, il faut s'assurer que l'alimentation électrique est coupée.
L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.

3.2 Exigences relatives au lieu de montage

AVERTISSEMENT !

Danger de mort en cas de montage incorrect !

Le non-respect des conditions ambiantes peut entraîner des situations dangereuses, par ex. : lors de la manipulation de courant ou de gaz.

-  S'assurer que les exigences relatives au lieu de montage sont bien respectées.

- Pas de montage dans les environnements explosifs.
- En cas d'utilisation simultanée d'un lieu de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans la même composition d'air :
 - Un dispositif de sécurité est indispensable.
 - Le dispositif de sécurité (par ex. : manostat à ouverture minimale de pression P4, contrôlé selon DIN 18841:2005-12 TÜV et selon DVGW-VP121) doit empêcher que les gaz soient aspirés dans la pièce.
 - Une autorisation de mise en service (par ex. : par le ramoneur) doit être présente.
- Le montage est uniquement autorisé sur les armoires ou les constructions de cuisine porteuses.
- Si une ouverture dans le mur est nécessaire : Une ouverture dans le mur influence la statique du bâtiment, il existe un risque d'effondrement. L'ouverture doit uniquement être effectuée par une entreprise spécialisée.
- En cas de montage au-dessus d'un foyer pour combustibles solides (par ex. : poêle à charbon) : Le foyer doit posséder un couvercle fermé, non amovible. Il existe un risque d'incendie par ex. par projections de flammèches, le cas échéant. Les directives légales et nationales appropriées doivent être observées.
- Les filtres de recyclage d'air doivent être accessibles à tout moment afin de pouvoir remplacer le remplissage du filtre.
- Pour le mode recyclage d'air, des grilles d'aération de taille suffisante doivent être disponibles pour la purge.
- L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves. Pas d'obstruction du flux d'air, ex. : en raison du montage d'objets sur ou au-dessus de l'appareil.
- L'installation électrique du bâtiment doit disposer d'une prise de terre appropriée.
- La tension secteur présente doit correspondre à la tension indiquée sur la plaque signalétique.
- Une prise doit être fournie côté client dans la zone de montage de la cheminée.
- La fiche secteur doit être accessible après le montage. Un dispositif de séparation sur tous les pôles doit, en alternative, être fourni côté installation (ouverture de contact min. 3 mm).

-  Les dispositions légales nationales doivent être observées.

3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement

D'autres accessoires peuvent être nécessaires en fonction du mode de fonctionnement.

3.3.1 Exigences relatives au mode recyclage d'air

- Filtre de recyclage d'air sur la sortie du ventilateur.
- Sections de la grille d'aération de la structure du haut supérieures à 300 cm².
- Remplissage du filtre facilement accessible pour le remplacement.

3.3.2 Exigences relatives au mode évacuation d'air vicié

- Conduite d'évacuation d'air vicié sur la sortie du ventilateur.
 - ⇒ « 3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié) » (page 45).
- Diamètre de la conduite d'évacuation d'air vicié de minimum 125 mm (correspond à une surface d'env. 123 cm²).
- Une alimentation en air suffisante est garantie par le montage des accessoires nécessaires.
 - Interrupteur de contact de fenêtre.
 - Caisson mural.

3.4 Exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié (uniquement en mode évacuation d'air vicié)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'incendie et d'asphyxie en cas de montage incorrect !

En cas d'utilisation de la conduite d'évacuation d'air vicié avec d'autres appareils ou en cas de raccordement aux conduits d'évacuation d'air vicié (par ex. : cheminée), des gaz ou fumées peuvent être aspirés dans la pièce.

☞ S'assurer que les exigences relatives à la conduite d'évacuation d'air vicié sont bien respectées.

- La conduite d'évacuation d'air vicié est exclusivement utilisée par cet appareil.
- La conduite d'évacuation d'air vicié est composée d'un matériau non inflammable conformément à DIN 4102 classe 1.
- En cas d'utilisation d'une cheminée comme conduite d'évacuation d'air vicié :
 - La cheminée ne doit pas être utilisée par d'autres appareils.
 - Introduction de l'air aspiré dans la cheminée avec un coude à 90° dirigé vers le haut.
 - Autorisation par le ramoneur.
- En cas de guidage de la conduite d'évacuation d'air vicié par le toit ou le mur extérieur :
 - La section de la sortie du ventilateur n'est pas atteinte.
 - Montage d'un collecteur d'eau de condensation dans la conduite d'évacuation d'air vicié pour éviter les dégâts des eaux dans l'appareil. Le collecteur d'eau de condensation doit être suffisamment dimensionné.

La section, la longueur, la nature et le positionnement de la conduite d'évacuation d'air vicié ont une influence sur l'efficacité d'aspiration. Un changement brutal de direction de l'air entraîne des pertes de performance et du bruit.

Pour une performance optimale de l'appareil :

- La conduite d'évacuation d'air vicié est la plus courte et directe possible vers l'extérieur.
- La section prescrite de la conduite d'évacuation d'air vicié est respectée.
 - ⇒ « 3.3 Exigences relatives aux modes de fonctionnement » (page 45).
- Utilisation exclusive de tubes et coudes avec une surface lisse à l'intérieur.

Pour éviter les tourbillonnements ou reflux de l'air transporté - il faut éviter d'utiliser des :

- Tuyaux flexibles en spirale.
- Flexibles.
- Pièces de renvoi plates.
- Conduits d'évacuation d'air vicié à arêtes vives.

Avant le montage de l'appareil, la conduite d'évacuation d'air vicié doit être fournie côté client.

3.5 Étapes de montage

Brève présentation :

1. Préparation du montage
2. Déballage de l'appareil
3. Retrait de l'enveloppe inférieure, du bord de protection contre les chocs et du Capillar Trap
4. Montage de l'appareil
5. Montage dans le cadre de montage (en option)
6. Raccordement des accessoires
7. Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air)
8. Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié)
9. Installation du Capillar Trap, du bord de protection contre les chocs et de l'enveloppe inférieure
10. Exécution du raccordement de l'alimentation électrique
11. Exécution du contrôle et de la mise en service

3.5.1 Préparation du montage

L'appareil est conçu pour le montage dans des meubles de cuisine.

L'ordre du montage peut varier en fonction des conditions locales.

- ☞ Vérifier que l'appareil est adapté à la situation de montage prévue.
 - ⇒ « 2.5 Variantes de montage et dimensions d'installation » (page 42).
- ☞ S'assurer que tous les composants sont présents.
 - ⇒ « 2.4 Étendue de livraison » (page 40).
- ☞ Se familiariser avec la situation de montage et les documents correspondants.
 - Appareil et manuel.
 - Accessoires.
 - Lieu de montage.
 - Mode de fonctionnement prévu.
- ☞ Rassembler les outils et matériaux nécessaires :
 - Échelle stable
 - Mètre pliant ou règle
 - Crayon
 - Tournevis cruciforme, taille 2
 - Matériau de protection (par ex. : carton épais) pour plaque de cuisson et plan de travail
- ☞ Veiller à ce que la zone de montage soit exempte d'objets qui peuvent gêner ou être endommagés.
- ☞ Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.
- ☞ Protéger la plaque de cuisson et autres surfaces dans la zone de montage (par ex. : avec du carton épais).
- ☞ S'assurer que l'alimentation électrique est coupée et protégée contre tout démarrage intempestif. L'alimentation électrique a uniquement lieu lorsque cela est indiqué dans l'étape de montage correspondante.

Lorsqu'un accessoire (par ex. : caisson mural, interrupteur de contact de porte) fait partie de la situation de montage :

- ☞ Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.
- ☞ S'assurer que l'accessoire est correctement monté et prêt à être raccordé.
- ☞ S'assurer que le câble de raccordement de l'accessoire est correctement posé et accessible.

3.5.2 Déballage de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque de bris de verre ou autres dommages en cas de manipulation incorrecte !

L'appareil et sa surface peuvent être endommagés lors du déballage ou du transport.

- ☞ Ne pas couper dans le cartonnage de protection.
- ☞ Se tenir à distance des objets qui peuvent rayer l'appareil (par ex. : outils, boucles de ceinture).

- ☞ Déballer l'appareil et toutes les pièces emballées avec prudence.
- ☞ Poser l'appareil avec la partie avant dirigée vers le haut sur une surface de protection solide et propre (par ex. : carton épais).
- ☞ Contrôler l'appareil et toutes les pièces fournies en termes de dommages.
- ☞ Contrôler l'intégrité de la livraison.
 - ⇒ « 2.4 Étendue de livraison » (page 40).

Lorsque des pièces manquent ou sont endommagées :

- ☞ S'adresser à votre revendeur spécialisé ou au service après-vente.
- ☞ Retirer les matériaux d'emballage.
 - ⇒ « 8.1 Élimination de l'emballage » (page 67).

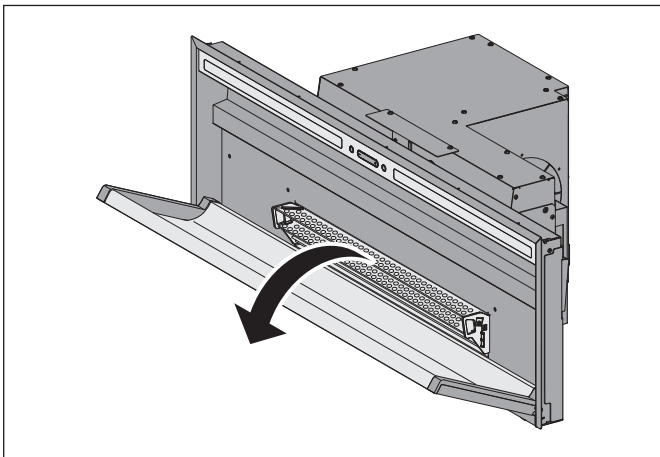
3.5.3 Retrait de l'enveloppe inférieure, du bord de protection contre les chocs et du Capillar Trap

⚠ ATTENTION !

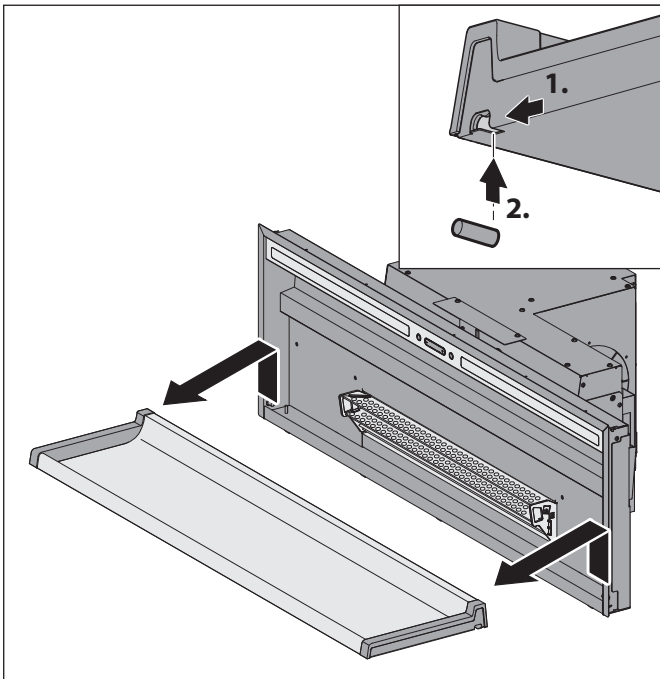
Risque de dommages en cas de chute de pièces !

Lors des travaux sur l'appareil, des pièces ou outils peuvent tomber et entraîner des dommages des éléments de cuisine.

- ☞ Protéger la plaque de cuisson refroidie et autres surfaces dans la zone de cuisson (par ex. : avec du carton épais).

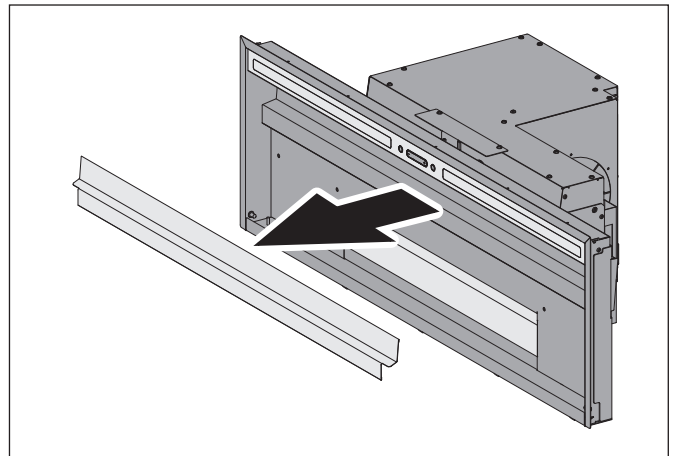


- ☞ Rabattre l'enveloppe inférieure.



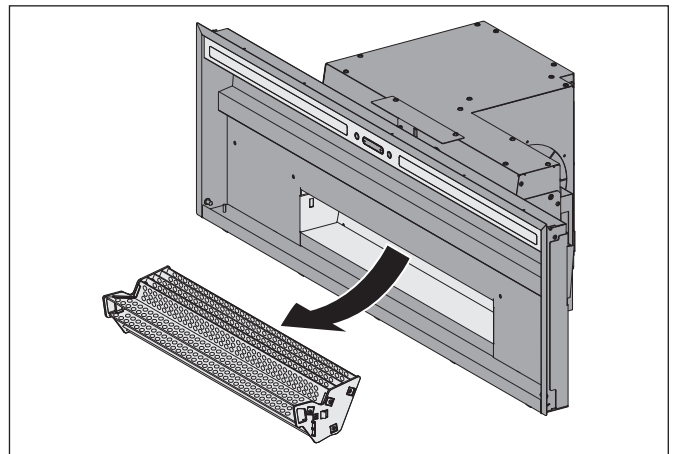
- ☞ Enfoncer l'enveloppe inférieure vers l'arrière.
- ☞ Soulever l'enveloppe inférieure des deux côtés d'au moins 10 mm avec les deux mains.
- ☞ Tirer l'enveloppe inférieure vers l'avant.

Le bord de protection contre les chocs est inséré et maintenu dans l'appareil par des aimants.



- ☞ Tirer le bord de protection contre les chocs de l'enveloppe supérieure.

Le Capillar Trap est inséré et maintenu en position au moyen d'une fixation latérale dans l'appareil.



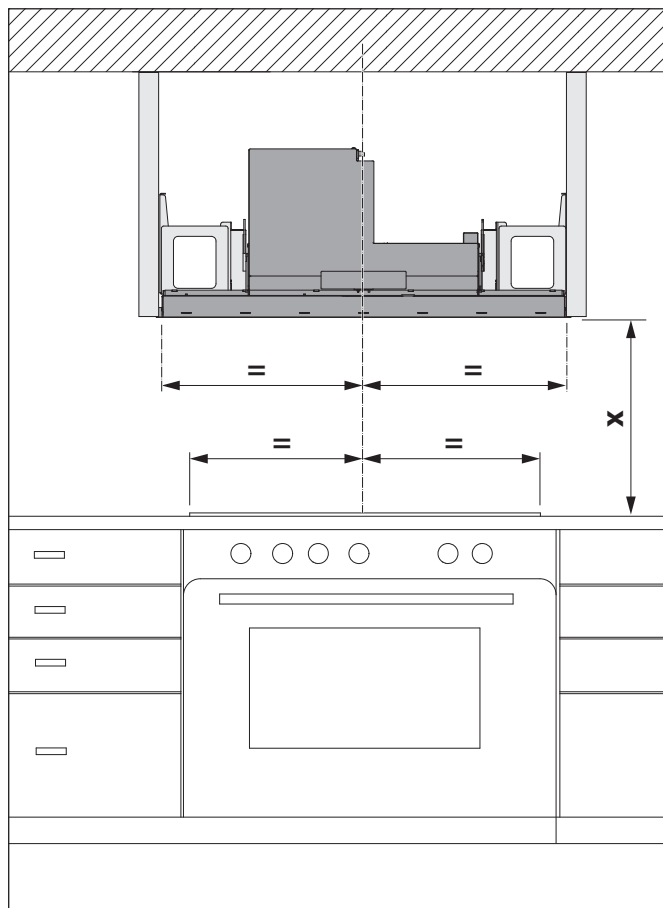
- ☞ Saisir latéralement le Capillar Trap des deux mains.
- ☞ Enlever le Capillar Trap en faisant un mouvement circulaire.

3.5.4 Montage de l'appareil

Le montage dans les armoires suspendues sans fond est décrit ci-dessous.

Pour le montage dans le cadre de montage (par ex. : pour les constructions suspendues), des exigences particulières doivent être observées.

➔ « 3.5.5 Montage dans le cadre de montage (en option) » (page 53).



Distance de sécurité (x) :

- Recommandation 550 mm.
- Min. 650 mm pour les plaques de cuisson au gaz.

Distance entre l'appareil et le mur :

- Max. 40 mm.

Pour atteindre les vapeurs de cuisson des plaques de cuisson avant :

- Plaque de travail de max. 600 mm de profondeur.

☞ Déterminez la position de montage.

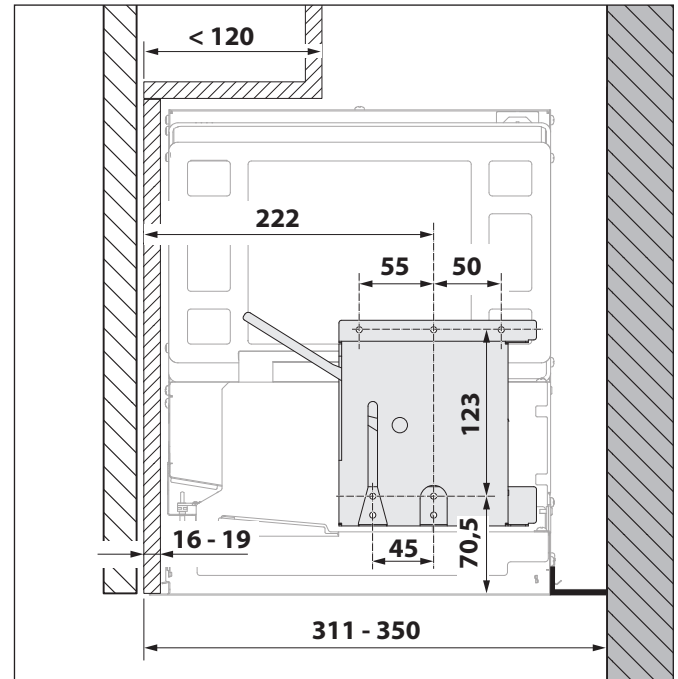
☞ S'assurer que la distance de sécurité est respectée.

Montage sans cadre auxiliaire de montage

Les consoles de fixation sont fixées directement sur l'armoire pour les modèles suivants :

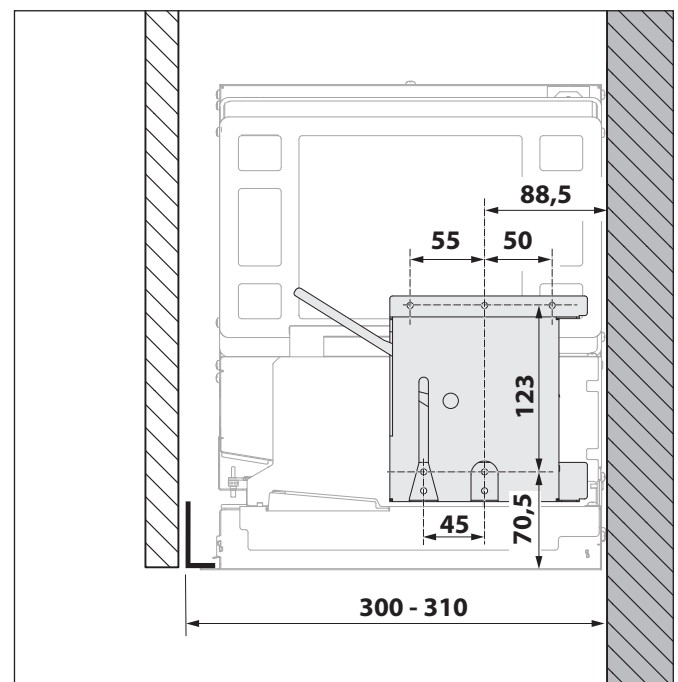
- BEH 60 FLU
- BEH 90 FLU – en cas de montage dans les armoires avec parois centrales de construction

Profondeur d'armoire 311 - 350 mm

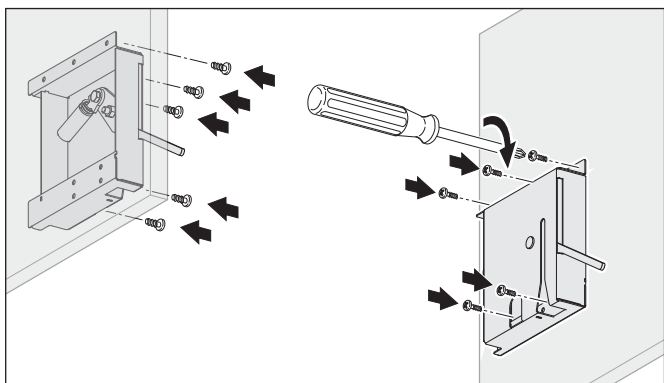


Profondeur d'armoire 300 - 310 mm

Il est impossible de monter un cache derrière l'avant.



☞ Déterminer la position des consoles de fixation dans l'armoire.



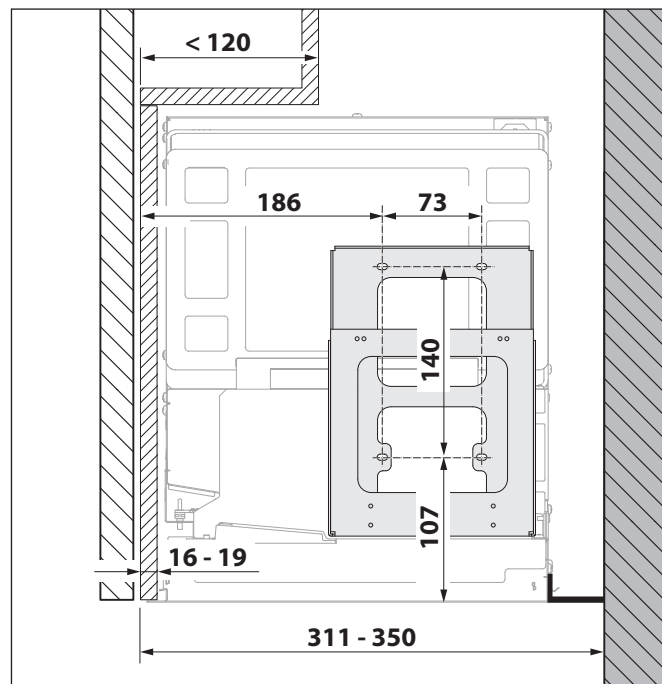
✎ Visser les consoles de fixation à l'armoire (vis de panneau de particules PZ2 4,5 x 16 mm).

Montage avec cadre auxiliaire de montage (en option)

Les consoles de fixation sont fixées sur le cadre auxiliaire de montage pour les modèles suivants :

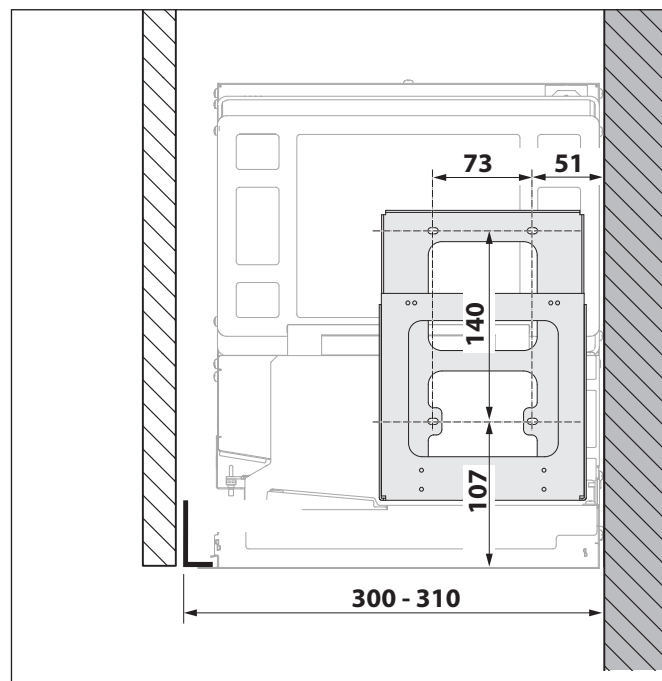
- BEH 90 FLU – en cas de montage dans les armoires sans parois centrales de construction

Profondeur d'armoire 311 - 350 mm

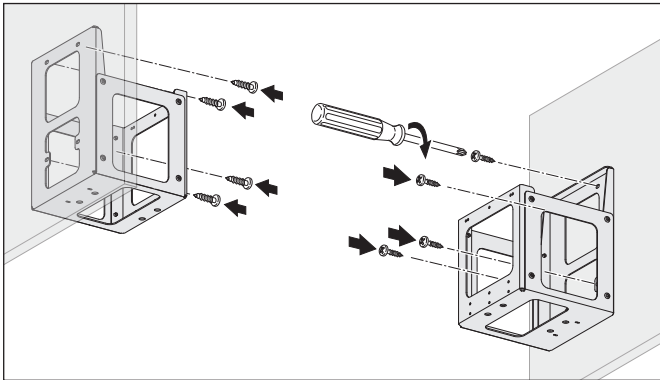


Profondeur d'armoire 300 - 310 mm

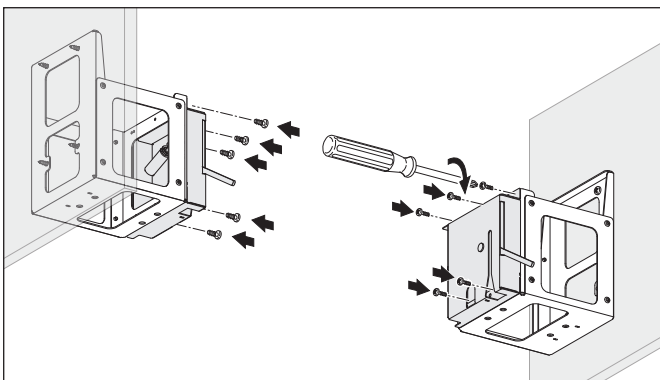
Il est impossible de monter un cache derrière l'avant.



- ✎ Déterminer la position du cadre auxiliaire de montage dans l'armoire.

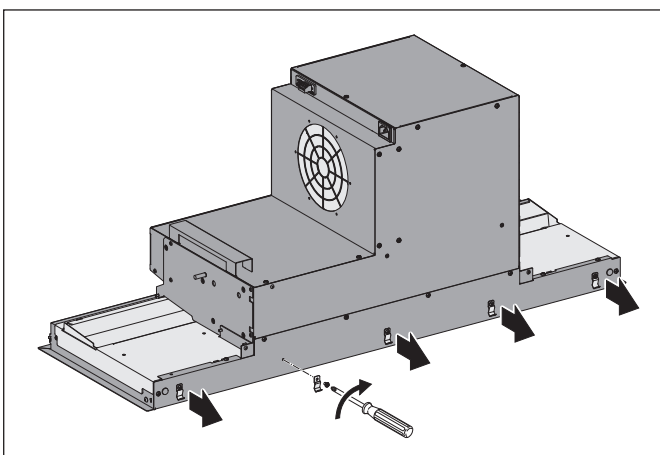


☛ Fixer le cadre auxiliaire de montage à l'armoire (vis de panneau de particules PZ2 4,5 x 16 mm).



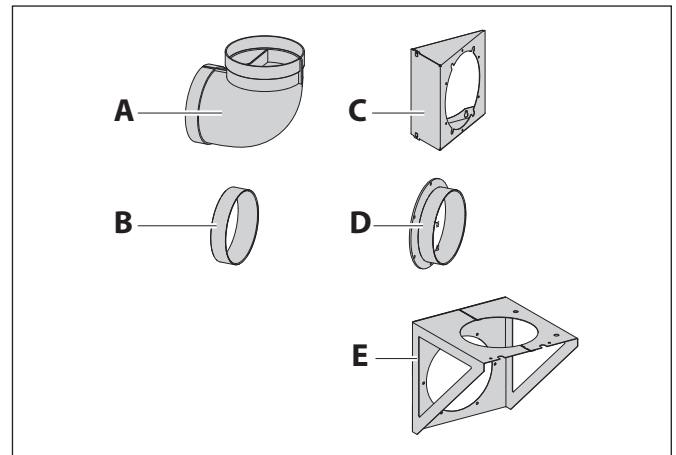
☛ Visser les consoles de fixation sur le cadre auxiliaire de montage (vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm).

Uniquement pour une profondeur d'armoire de 300 - 310 mm ou en cas de montage dans le cadre de montage (en option) :
Il est impossible de poser la barre d'ajustement sur l'arrière du corps de hotte.



☛ Détacher du corps de hotte les pinces de fixation pour la barre d'ajustement.

Pour les modèles avec mode évacuation d'air vicié :
Pour faciliter le montage, les composants suivants peuvent déjà être installés sur le corps de hotte avant que celui-ci ne soit monté.



- A Coude à 90 degrés
- B Bague d'adaptation
- C Adaptateur en tôle
- D Manchon en plastique
- E Console de maintien (uniquement pour les modèles avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125)

La pose est décrite lors du raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié.

⇒ « 3.5.8 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié) » (page 55).

Sur les modèles pour le mode recyclage d'air et en cas de montage sur le cadre de montage, (en option), le filtre de recyclage d'air peut déjà être positionné.

⇒ « 3.5.7 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air) » (page 55).

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure dû au détachement de l'armoire du mur !

Le poids propre du corps de hotte et l'impulsion lors de la poussée en haut peut entraîner le levage de l'armoire et sa chute du mur.

☞ Veiller à ce que l'armoire soit protégée contre le levage.

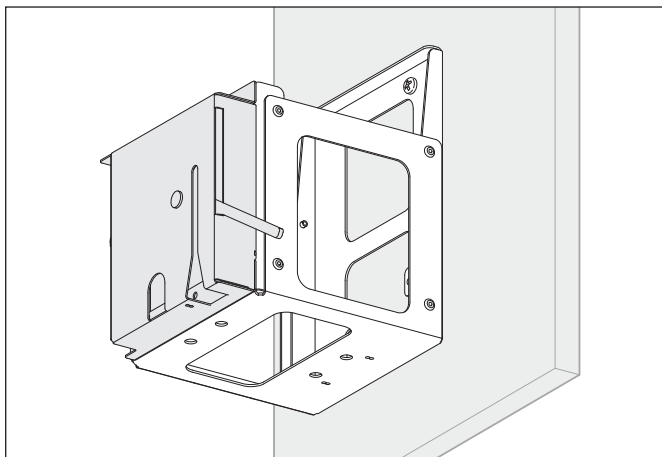
⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte !

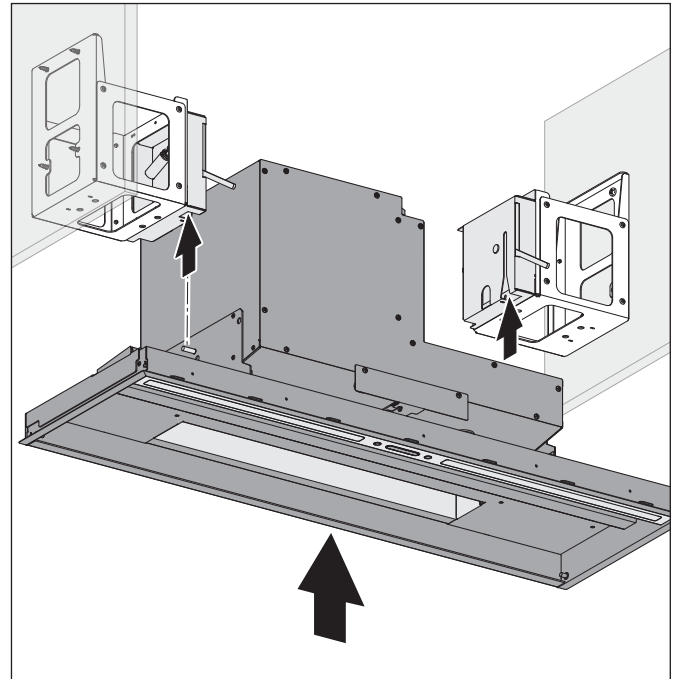
La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors de l'accrochage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.

☞ Recouvrir la plaque de cuisson refroidie.

☞ Libérer la zone de montage.

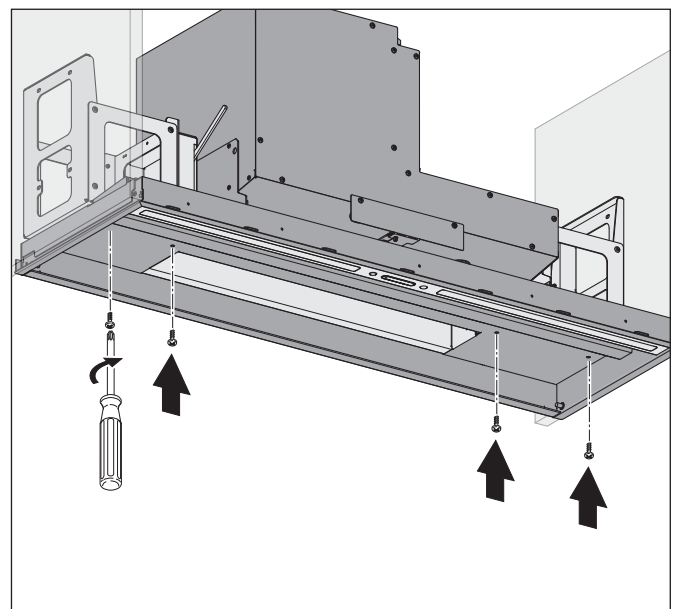


☞ S'assurer que les consoles de fixation pour le logement du corps de hotte sont préparées (c.-à-d. que le tiroir est ouvert et que le levier est dirigé vers le bas).



- ☞ Soulever le corps de hotte.
- ☞ Introduire le corps de hotte des deux côtés dans le logement des consoles de fixation.
- ☞ Enfoncer le corps de hotte vers le haut jusqu'en butée.

Les consoles de fixation verrouillent le logement, le levier se rabat vers le haut et le corps de hotte est maintenu.



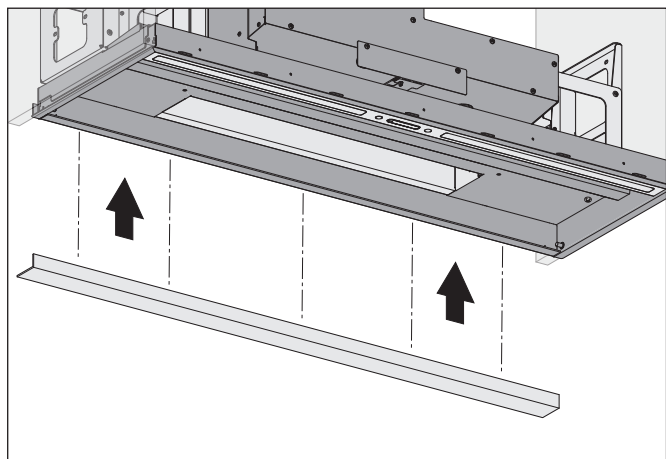
- ☞ Fixer le corps de hotte avec les vis par le bas.
 - BEH 60 FLU : 2 vis
 - BEH 90 FLU : 4 vis

La barre d'ajustement obture l'espace entre le corps de hotte et la paroi. Au besoin, les dimensions de la barre d'ajustement doivent être adaptées à la situation de montage.

- La longueur est adaptée pour une épaisseur de paroi latérale de 16 mm. La barre d'ajustement doit être raccourcie de 6 mm (2x3 mm) pour une épaisseur de paroi latérale de 19 mm. La barre d'ajustement doit être raccourcie de manière adaptée pour les autres épaisseurs de paroi latérale.
 - L'épaisseur de la paroi arrière de niche doit être prise en compte en cas d'utilisation d'une paroi arrière de niche.
- ☞ S'assurer que les dimensions de la barre d'ajustement sont adaptées à la situation de montage.

Profondeur d'armoire 311 - 350 mm

La largeur de la barre d'ajustement (espace entre le capot et la paroi) correspond à la profondeur d'armoire moins 308 mm.

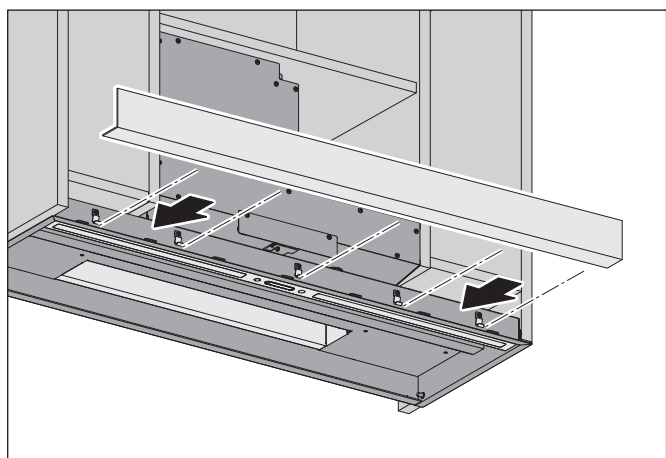


- ☞ Couper la barre d'ajustement à la largeur adaptée.
- ☞ Installer la barre d'ajustement dans les pinces de fixation sur le corps de hotte.

Baguette de recouvrement (en option)

Pour les modèles suivants, une baguette de recouvrement avec des pinces de fixation adaptées est également nécessaire :

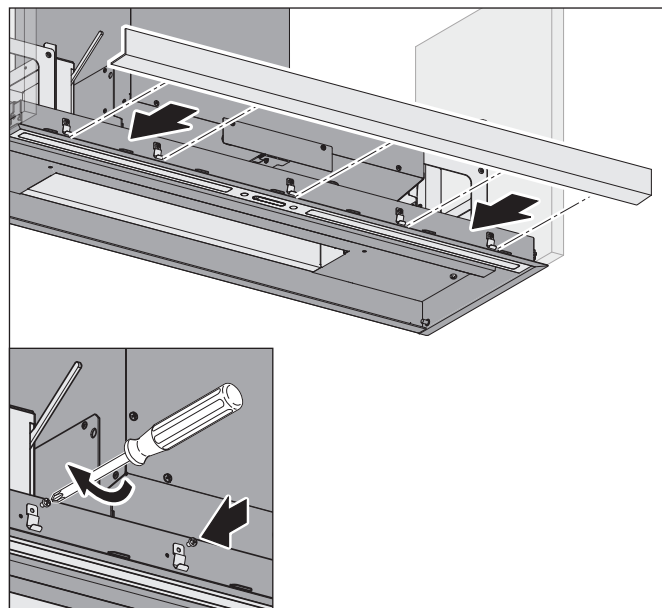
- BEH 90 FLU – en cas de montage dans les armoires avec étagères latérales



- ☞ Couper la baguette de recouvrement à la largeur adaptée.
- ☞ Visser les pinces de fixation sur l'appareil.
- ☞ Insérer la baguette de recouvrement par l'avant.

Profondeur d'armoire 300 - 310 mm

La hauteur de la barre d'ajustement correspond à la profondeur d'armoire moins 286 mm.



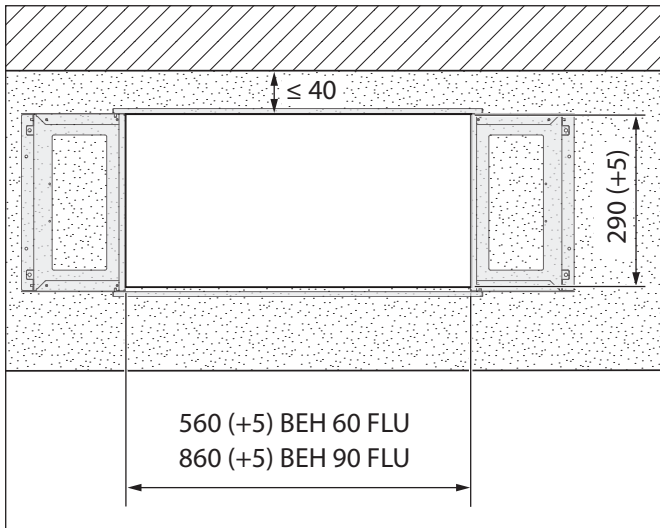
- ☞ Couper la barre d'ajustement à la hauteur adaptée.
- ☞ Visser les pinces de fixation de la barre d'ajustement à l'avant sur le corps de hotte.
- ☞ Installer la barre d'ajustement dans les pinces de fixation sur le corps de hotte.

Les points suivants sont valables pour toutes les profondeurs d'armoire :

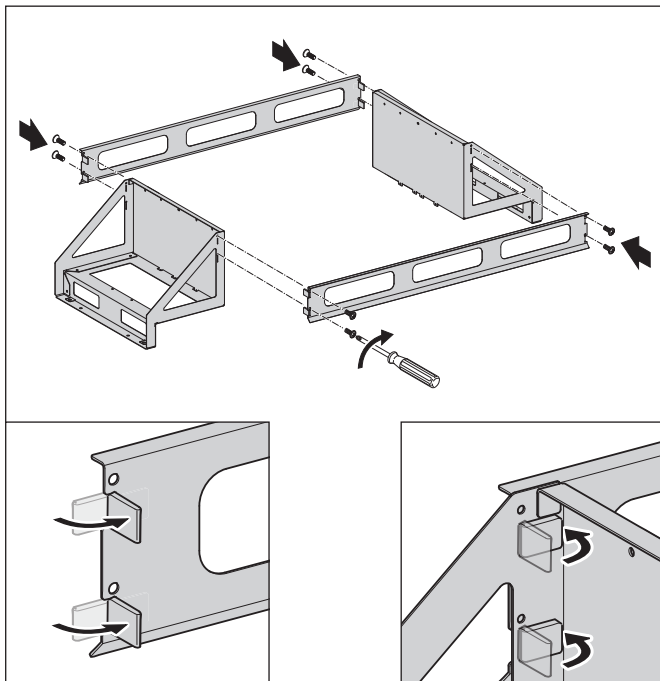
- La cornière d'adaptation doit pouvoir être retirée à tout moment pour la maintenance.
- La zone derrière l'avant doit rester accessible à tout moment pour le changement de filtre (par ex. : avec un cache amovible).

3.5.5 Montage dans le cadre de montage (en option)

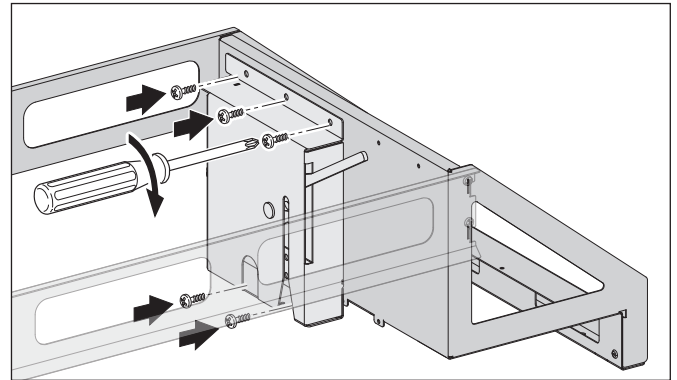
Le cadre de montage doit être utilisé s'il est impossible de monter l'appareil directement dans une armoire (par ex. : pour les constructions suspendues).



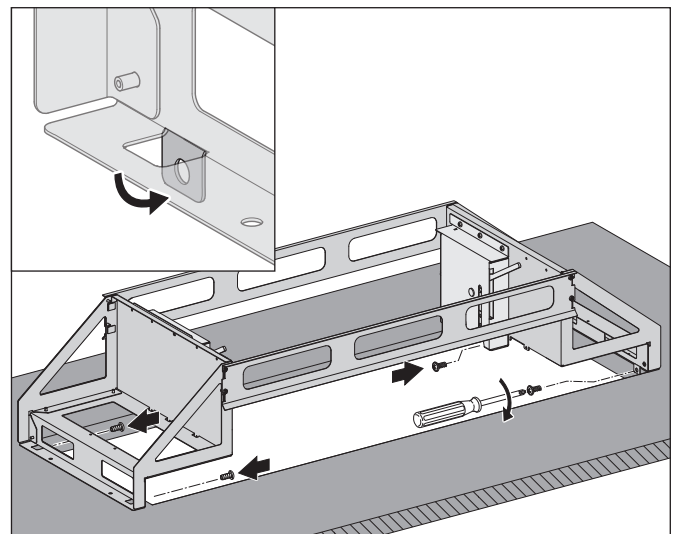
☞ Observer la dimension de découpe nécessaire pour le cadre de montage.



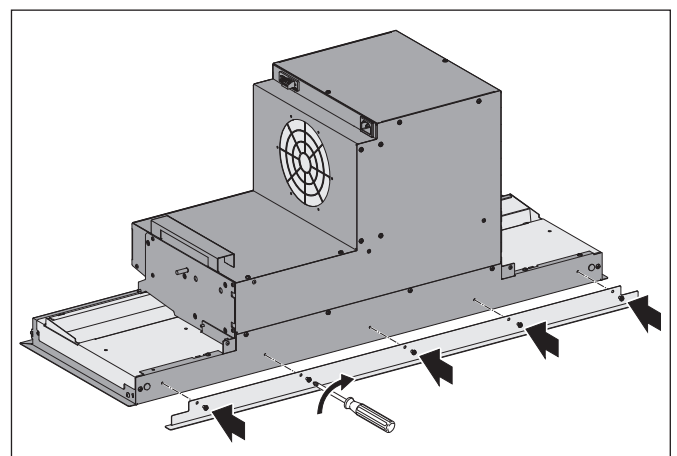
- ☞ Plier les brides de tôle des composants de raccordement de 90 degrés.
- ☞ Insérer les brides de tôle dans les évidements des pièces latérales.
- ☞ Replier totalement les brides de tôle.
- ☞ Fixer le cadre de montage (vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- ☞ Visser les consoles de fixation sur le cadre de montage (vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- ☞ Plier les brides de tôle des pièces latérales vers le bas.
- ☞ Fixer le cadre de montage sur le lieu de montage (vis à tête fraisée PZ2 3,5 x 16 mm).



- ☞ Fixer la bague de recouvrement en acier inoxydable à l'arrière sur le corps de hotte.

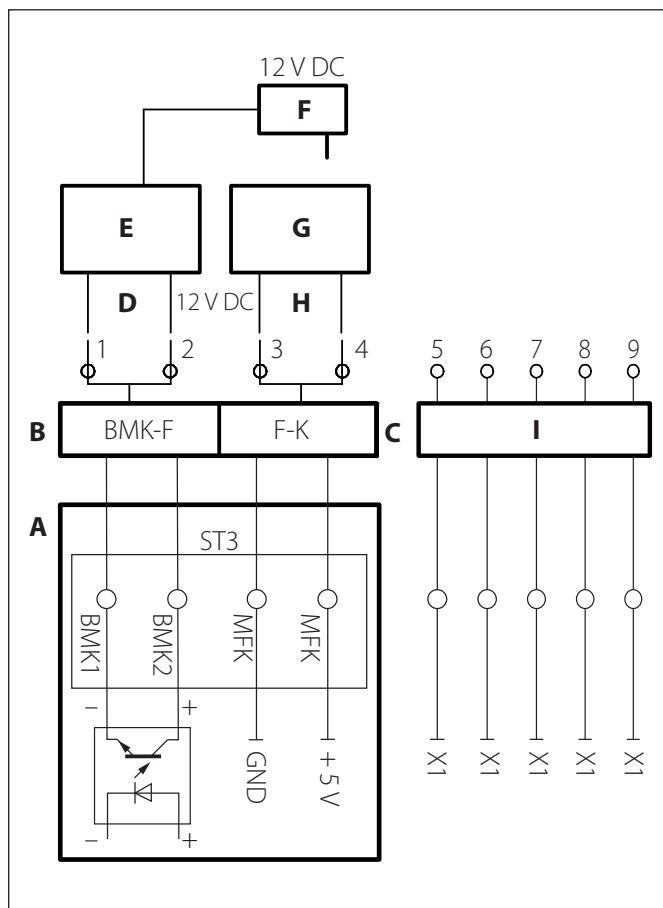
L'installation du corps de hotte dans les consoles de fixation est effectuée comme pour le montage dans les armoires suspendues.

⇒ « 3.5.4 Montage de l'appareil » (page 48).

3.5.6 Raccordement des accessoires

Selon la situation de montage, l'accessoire disponible est raccordé à la hotte :

- Caisson mural
 - Filtre de recyclage d'air permalyt
 - Interrupteur de contact de fenêtre
 - Manostat à ouverture minimale de pression
- Les instructions relatives à l'accessoire doivent être observées.



- A Caisson de commande
- BMK1 : Contact de caisson mural, collecteur d'optocoupleur, max. 12 mA / 12 V DC, séparé galv. en toute sécurité
 - BMK2 : Contact de caisson mural, émetteur d'optocoupleur, max. 12 mA / 12 V DC, séparé galv. en toute sécurité
- B Borne « BMK-F » pour le raccordement du caisson mural
- C Borne « F-K » (interrupteur multifonctions) pour le raccordement du contact de fenêtre ou du manostat à ouverture minimale de pression
- D Câble de commande du caisson mural
- E Caisson mural
- F Bloc d'alimentation du caisson mural
- G Interrupteur de contact de fenêtre
- H Câble de commande de l'interrupteur de contact de fenêtre

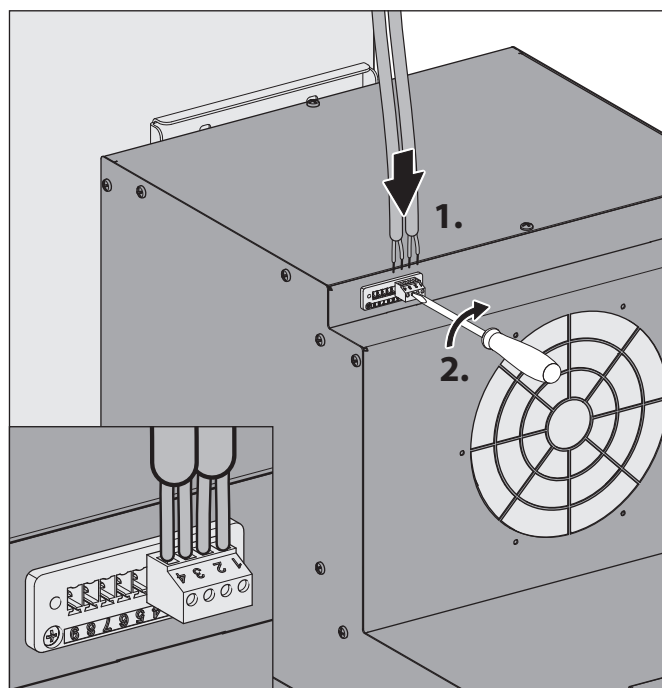
Le raccordement a lieu au moyen de bornes de câble sur un connecteur amovible sur le carter de ventilateur.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de raccordement incorrect !

Une polarité incorrecte du câble de commande peut entraîner des dommages de l'électronique.

- ☞ Lors du raccordement du câble de commande, veiller à une polarité correcte : Fil 1 sur la borne 1, fil 2 sur la borne 2.



Caisson mural

- ☞ Toujours raccorder le caisson mural comme suit :
- Fil 1 sur la borne 1
 - Fil 2 sur la borne 2
 - Le caisson mural est fermé si le contact d'amorçage est ouvert.
 - Le caisson mural est ouvert si le contact d'amorçage est fermé.

Interrupteur de contact de fenêtre

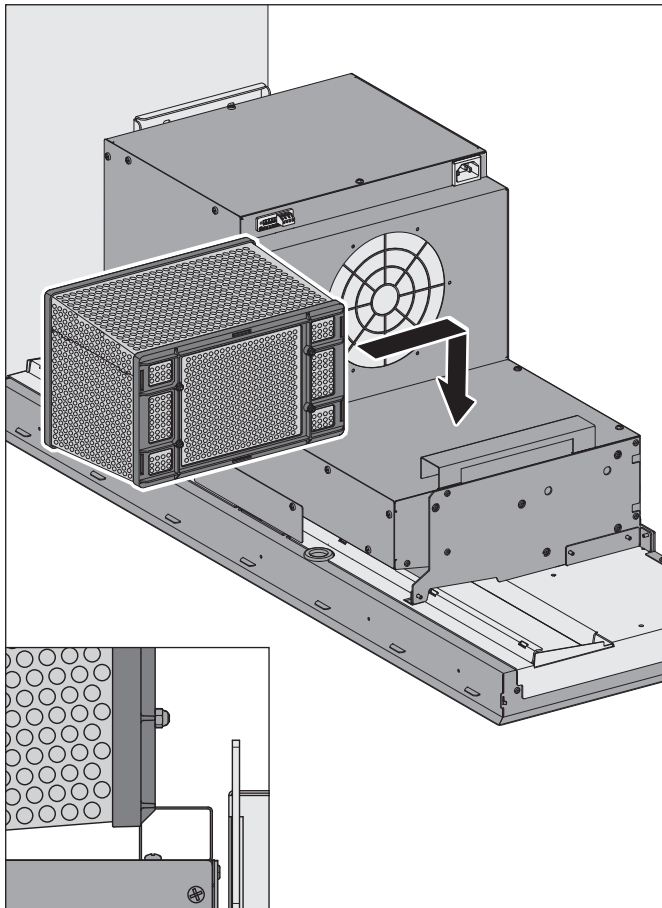
- ☞ Toujours raccorder l'interrupteur de contact de fenêtre comme suit :
- Fil bleu/blanc sur la borne 3
 - Fil brun/vert sur la borne 4
 - Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service si la fenêtre est ouverte.

Manostat à ouverture minimale de pression

- Le ventilateur de la hotte est uniquement prêt à être mis en service lorsqu'aucune sous-pression critique dans la pièce n'est observée.

3.5.7 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air)

Le filtre est monté à côté du carter de ventilateur en haut sur le corps de hotte. Le filtre peut être positionné très précisément.

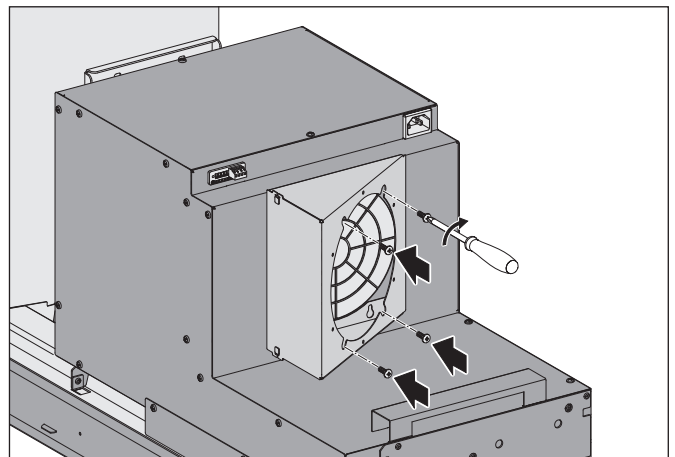


- ☛ Aligner le filtre de recyclage d'air.
- ☛ Installer le filtre de manière ajustée sur le corps de hotte.
- ☛ S'assurer que le filtre est positionné correctement.

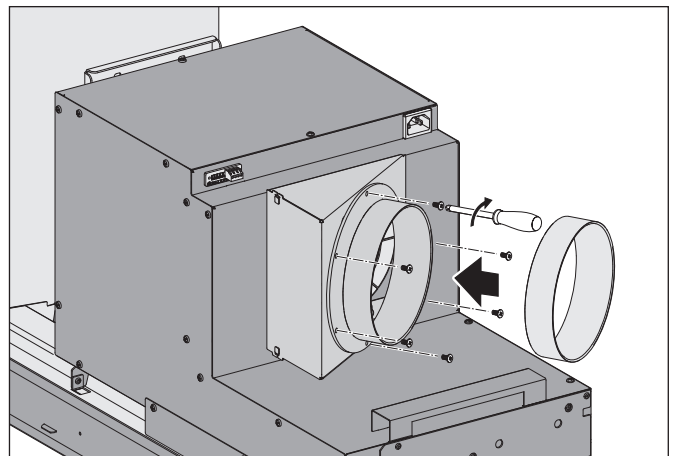
3.5.8 Raccordement de la conduite d'évacuation d'air vicié (en mode évacuation d'air vicié)

Pour raccorder la conduite d'évacuation d'air vicié, l'adaptateur en tôle et le coude à 90 degrés peuvent, au besoin, être montés sur l'appareil.

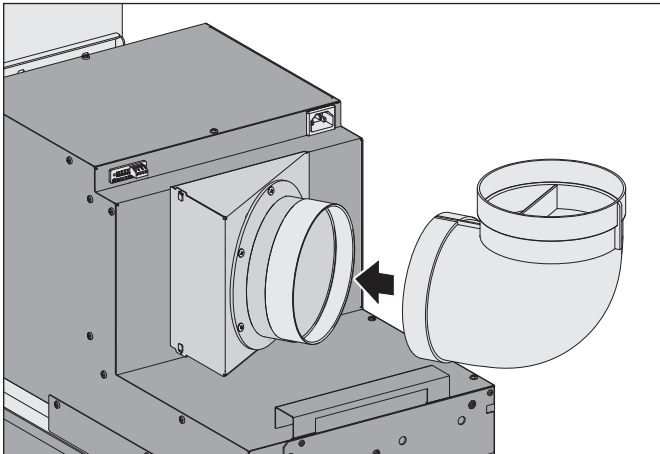
L'utilisation et la disposition des composants dépend de la trajectoire de la conduite d'évacuation d'air vicié.



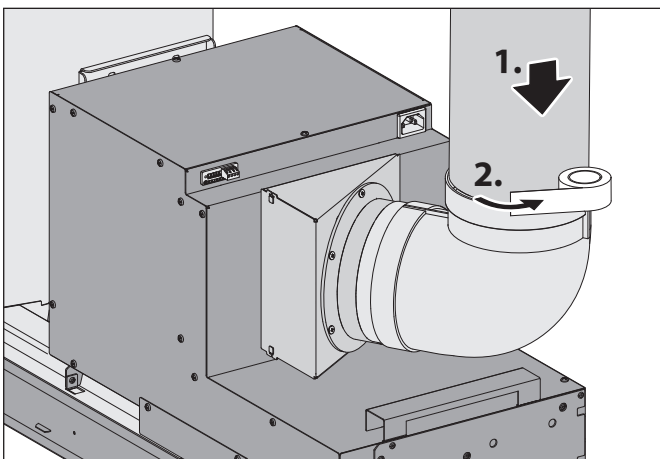
- ☛ Au besoin, placer l'adaptateur en tôle avant la sortie du ventilateur.
- ☛ Tourner légèrement les vis dans le caisson du ventilateur (vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm).
- ☛ Placer l'adaptateur en tôle sur les vis.
- ☛ Visser l'adaptateur en tôle à fond.



- ☛ Placer la bague d'adaptation sur le manchon en plastique.
- ☛ Visser le manchon en plastique sur l'adaptateur en tôle ou avant la sortie du ventilateur (vis à tôle PZ2 3,5 x 6,5 mm).

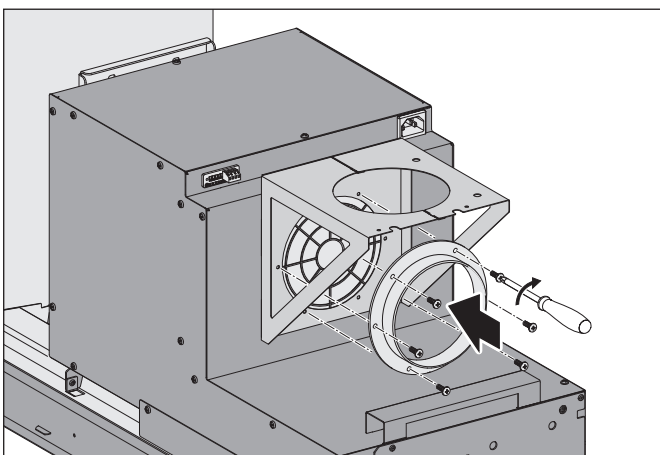


- ☞ Au besoin, placer le coude à 90 degrés sur le manchon en plastique.



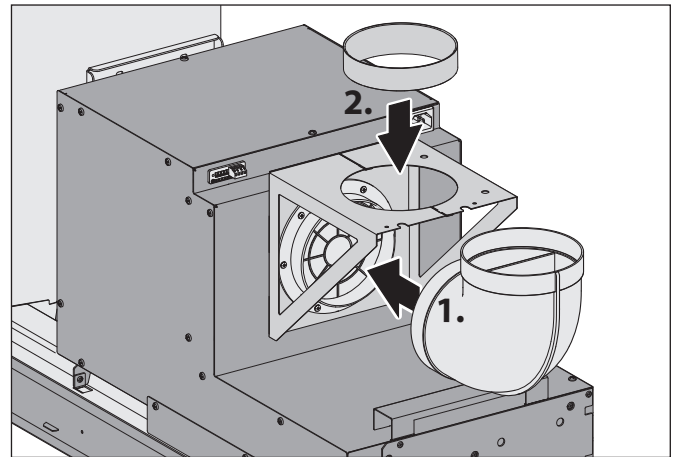
- ☞ Placer la conduite d'évacuation d'air vicié sur le coude à 90 degrés.
- ☞ Coller le passage entre la conduite d'évacuation d'air vicié et le coude à 90 degrés avec un ruban d'étanchéité (accessoire).
- ☞ S'assurer que la conduite d'évacuation d'air vicié est correctement montée.

Pour les modèles avec filtre de recyclage d'air permalyt BUR 125 (en option) :

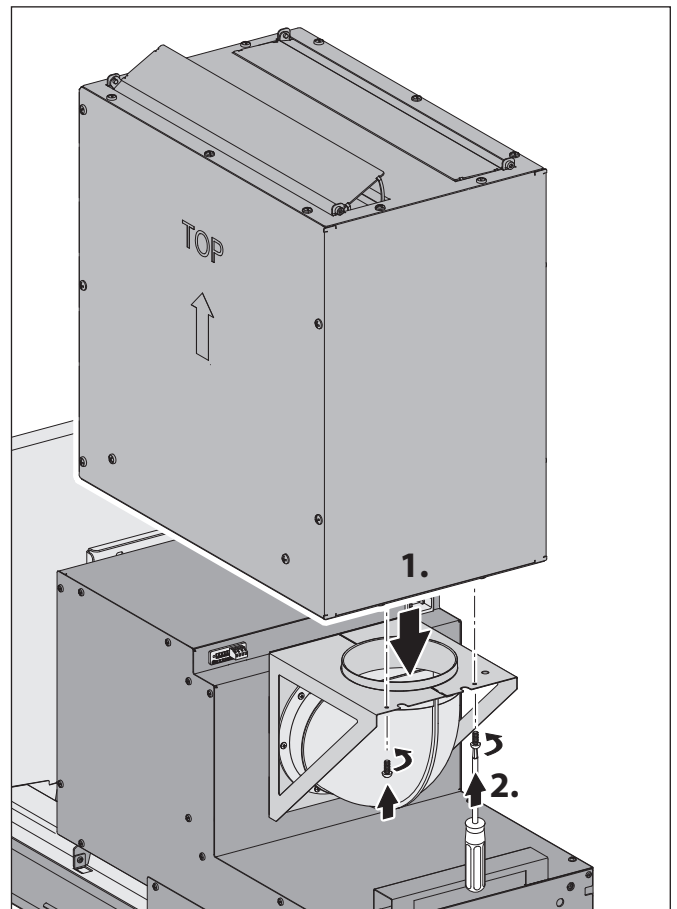


- ☞ Aligner la console de maintien.

- ☞ Visser la console de maintien avec le manchon en plastique devant la sortie du ventilateur.



- ☞ Placer le coude à 90 degrés sur le manchon en plastique dans la console de maintien.
- ☞ Insérer la bague d'adaptation par le haut dans le coude à 90 degrés.

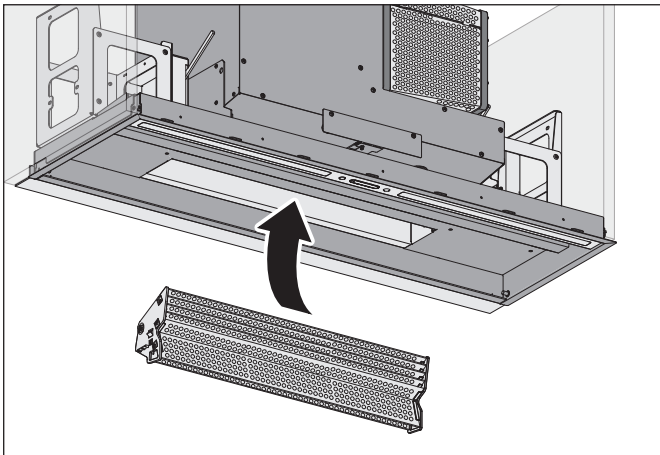


- ☞ Aligner le filtre.
- ☞ Installer le filtre de manière ajustée sur la console de maintien.
- ☞ Visser à fond le filtre sur la console de maintien par le bas.
- ☞ S'assurer que le filtre est positionné correctement.

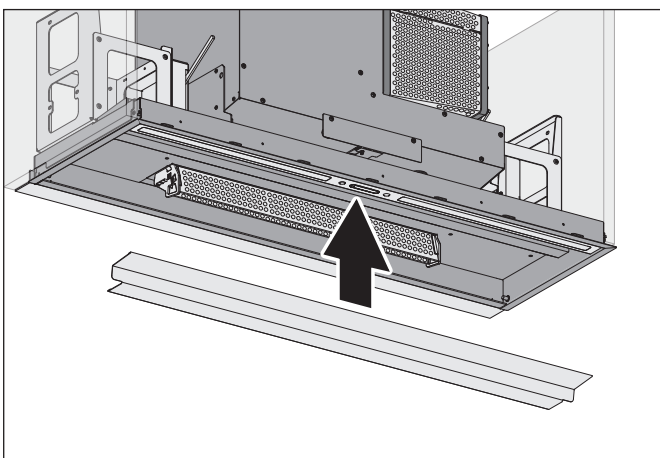
- ☐ La notice du filtre de recyclage d'air permalyt doit être observée.

3.5.9 Installation du Capillar Trap, du bord de protection contre les chocs et de l'enveloppe inférieure

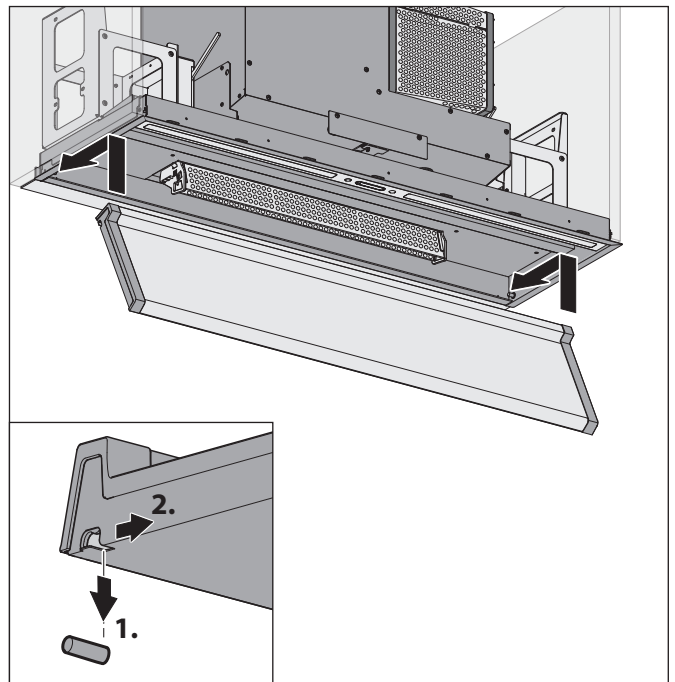
Les pièces intérieures doivent être remises en place après le montage.



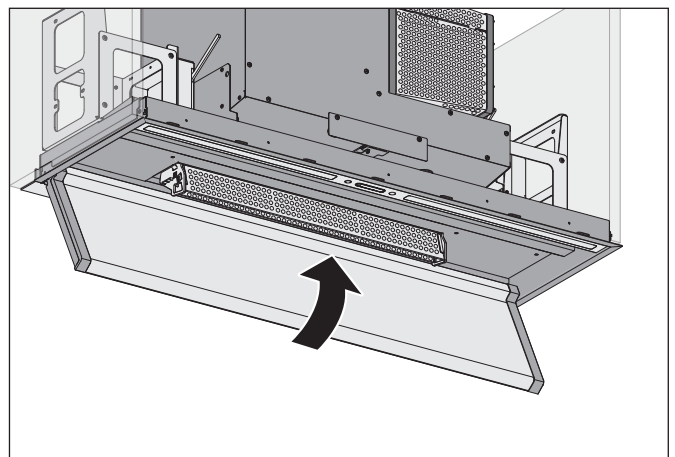
- ☞ Placer le Capillar Trap avec deux mains dans le bac de réception en réalisant un mouvement circulaire.
- ☞ Pousser le Capillar Trap jusqu'à enclenchement vers le haut.



- ☞ Mettez en place le bord de protection contre les chocs dans l'enveloppe supérieure.
- ☞ Vérifiez que le bord de protection contre les chocs est installé correctement et maintenu par les aimants.



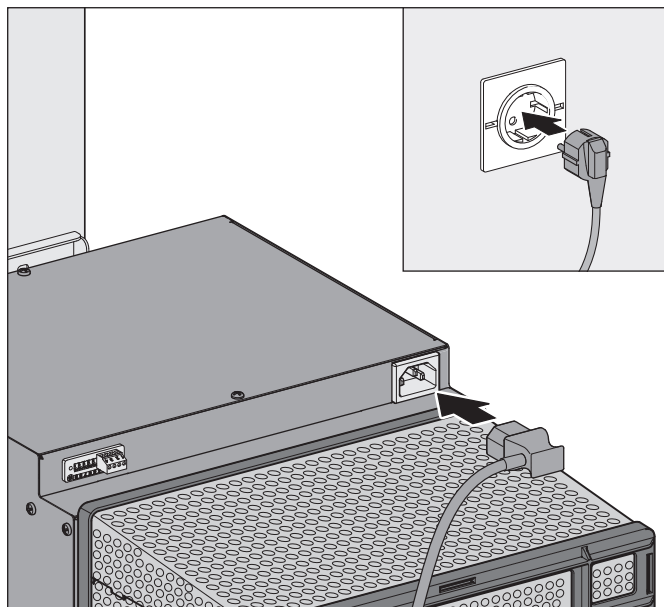
- ☞ Guider l'enveloppe inférieure par le bas dans l'appareil, jusqu'à ce que les rainures de guidage de l'enveloppe inférieure soient des deux côtés devant les tiges de guidage.
- ☞ Abaisser l'enveloppe inférieure d'au moins 10 mm.
- ☞ Pousser l'enveloppe inférieure jusqu'à enclenchement vers le bas.
- ☞ Contrôler si l'enveloppe inférieure peut se déplacer sans problèmes.



- ☞ Basculer l'enveloppe inférieure vers le haut jusqu'à entendre les deux électroaimants de maintien s'enclencher.

3.5.10 Exécution du raccordement de l'alimentation électrique

☞ Observer la tension indiquée sur la plaque signalétique.



- ☞ Brancher la fiche secteur du câble de raccordement dans l'appareil.
- ☞ Insérer l'autre côté du câble de raccordement dans la prise.
- ☞ Poser le câble de manière à ce qu'il ne soit pas coudé, coincé ou endommagé ou qu'il ne gêne pas lors du remplacement du remplissage du filtre.
- ☞ S'assurer qu'il sera possible, après le montage, de déconnecter l'appareil de l'alimentation électrique sur tous les pôles.

L'appareil est prêt à fonctionner.

3.5.11 Exécution du contrôle et de la mise en service

⚠ ATTENTION !

Risque de perturbations en cas d'humidité dans l'appareil !

Si vous déplacez l'appareil d'un endroit froid à un environnement chaud, de l'humidité peut se condenser à l'intérieur de l'appareil.

- ☞ Attendre 2 à 3 heures avant de mettre l'appareil en marche.

- ☞ Retirer les films de protection disponibles de l'appareil.
- ☞ Vérifier que la fiche secteur est facilement accessible ou qu'un dispositif de séparation sur tous les pôles (ouverture de contact minimum 3 mm) est disponible.
- ☞ Vérifier que le câble de raccordement électrique n'est pas coudé, coincé ou endommagé.
- ☞ S'assurer que la cornière d'adaptation est amovible.
- ☞ S'assurer que la zone derrière la façade reste accessible à tout moment (par ex. : avec un cache amovible).
- ☞ S'assurer que les sorties d'aération ne sont pas fermées ou recouvertes.

Sur les appareils pour le mode recyclage d'air :

- ☞ S'assurer que les grilles d'aération sont libres.
- ☞ S'assurer que le filtre de recyclage d'air reste accessible à tout moment.
- ☞ Vérifier le fonctionnement de l'appareil.
 - ➡ « 4. Utilisation » (page 59).

4. Utilisation

4.1 Consignes de sécurité relatives à l'utilisation

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions d'utilisation !

Ce chapitre comporte des informations importantes pour une utilisation sûre de l'appareil.

-  Lire attentivement ce chapitre avant utilisation.
-  Observer les consignes de sécurité.

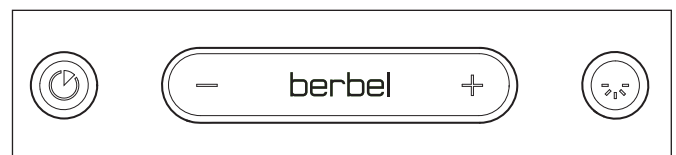
- Utilisation uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de commande par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Utilisation interdite en cas d'incendie ou en cas de risque imminent d'incendie (par ex. : odeur de gaz).
- Fonctionnement au gaz uniquement avec flamme de gaz courte (pas au-dessus du fond de la casserole). Les flammes peuvent endommager l'appareil et provoquer des incendies.
- Ne pas faire flamber sous l'appareil. Risque d'incendie.
- Ne pas faire frire sans contrôle sous l'appareil.
- Lors de l'utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être très chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.
- Pas d'humidité dans l'appareil.
 - Les gouttelettes ou projections d'eau doivent être évitées.
 - Les récipients avec des liquides (par ex. : vases, bouteilles) ne doivent pas être posés sur l'appareil.
- Pas d'obstruction du flux d'air.
- Pas d'obstruction du conduit d'air sur la partie inférieure de l'appareil.
- Utilisation uniquement possible avec l'enveloppe inférieure installée.
- En mode recyclage d'air :
Pas de recouvrement des sorties d'aération (par ex. : verres/assiettes sur ou devant les grilles d'aération). L'air qui circule doit pouvoir être évacué sans entraves par les grilles d'aération, un reflux peut se former le cas échéant. Lorsque les vapeurs de cuisson ne peuvent plus être aspirées, il existe un risque d'incendie.
- En mode évacuation d'air vicié :
Une alimentation suffisante en air frais doit être garantie.

Mesures pour une alimentation suffisante en air frais :

-  Ouvrir les fenêtres.
-  Ouvrir les portes.
-  S'assurer que l'interrupteur de contact de fenêtre et le caisson mural sont installés et fonctionnels.
-  Avec un lieu de combustion à air ambiant (par ex. : cheminée), dans la même composition d'air :
S'assurer que le dispositif de sécurité prescrit fonctionne.

4.2 Panneau de commande

L'appareil est commandé au moyen du panneau de commande.



La fonction correspondante est exécutée en appuyant sur une touche.

Touche	Fonction
	Fonction arrêt temporisé
	ARRÊT, baisser de niveau de puissance
	MARCHE, augmenter de niveau de puissance
	Éclairage de la plaque de cuisson, lumière

4.3 Fonctionnement normal

Touche	Fonction
	L'appareil est éteint.  Appuyer 1 fois sur la touche. L'appareil s'allume en niveau de puissance 1. L'appareil est éteint.  Enfoncer la touche pendant 2 secondes. L'appareil s'allume en niveau de puissance 3. L'appareil est allumé.  Appuyer 1 fois sur la touche. L'appareil s'allume à un niveau de puissance supérieur.
	L'appareil est allumé en niveau de puissance 2 ou 3.  Appuyer 1 fois sur la touche. L'appareil s'allume à un niveau de puissance inférieur. L'appareil est allumé en niveau de puissance 2 ou 3.  Enfoncer la touche pendant 2 secondes. L'appareil s'éteint. L'appareil est allumé en niveau de puissance 1.  Appuyer 1 fois sur la touche. L'appareil s'éteint.

Le niveau de puissance actif est indiqué par l'allumage des LED sous les touches :

- 1 LED s'allume = Niveau de puissance 1
- 2 LED s'allument = Niveau de puissance 2
- 3 LED s'allument = Niveau de puissance 3

Afin d'atteindre un résultat optimal lors de l'élimination des vapeurs de cuisson :

-  Allumer l'appareil 1 à 2 minutes avant le début de cuisson. Le flux d'air peut se mettre en place et la hotte peut aspirer les vapeurs de façon anticipée.
-  Pour capter efficacement les vapeurs de cuisson, utiliser les zones de cuisson arrière en cas de cuisson intensive.
-  Activer la hotte pendant la cuisson à un niveau de puissance adapté à l'intensité des vapeurs de cuisine :
 - Niveau de puissance 1 – Puissance minimale du ventilateur
 - Niveau de puissance 2 – Puissance moyenne du ventilateur
 - Niveau de puissance 3 – Puissance élevée du ventilateur
-  Activer la hotte à un niveau de puissance supérieur si l'intensité des vapeurs de cuisine ne diminue pas.
-  Pendant la cuisson, commuter l'appareil au niveau de puissance 3.
-  Après la fin de la cuisson, utiliser la fonction arrêt temporisé en marche.
 - ⇒ « 4.3.1 Fonction arrêt temporisé » (page 61).
-  Veiller régulièrement à une alimentation en air frais.
-  Utilisez votre hotte d'aspiration pour réduire les autres odeurs gênantes. Comme par exemple de :
 - Oignons et ail
 - Four, micro-ondes ou étuveur
 - Fondue et raclette

AVERTISSEMENT

Risque d'incendie à cause des résidus de graisses !

Pendant le fonctionnement, des résidus de graisses s'accumulent dans et sur l'appareil et sont facilement inflammables.

-  Nettoyer correctement l'appareil.
 - ⇒ « 5. Nettoyage » (page 62).

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez un bruit de ventilateur anormalement élevé :

-  Nettoyer l'appareil.
-  Observer les instructions de nettoyage.
 - ⇒ « 5. Nettoyage » (page 62).

Lorsque vous démarrez l'appareil et observez une odeur :

-  Remplacer le remplissage de filtre.
-  Observer les instructions de remplacement du remplissage de filtre.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air) » (page 64).

Après 6 heures de fonctionnement sans utilisation, l'appareil s'arrête automatiquement (y compris éclairage).

4.3.1 Fonction arrêt temporisé

L'appareil dispose d'une fonction de temporisation. En utilisant cette fonction, l'appareil continue à fonctionner pendant 10 minutes au niveau de puissance 2.

En mode recyclage d'air, l'utilisation de la fonction arrêt temporisé est nécessaire pour que l'appareil puisse absorber les odeurs résiduelles. La fonction arrêt temporisé permet d'accroître la durée de vie du remplissage du filtre. Le remplissage du filtre doit être renouvelé régulièrement.

Touche	Fonction
	L'appareil est éteint.  Appuyer 1 fois sur la touche. L'appareil active la fonction arrêt temporisé en niveau de puissance 2. La fonction arrêt temporisé est activée.  Appuyer 1 fois sur la touche. Le délai d'arrêt redémarre (10 minutes). La fonction arrêt temporisé est arrêtée lors de la modification du niveau de puissance. Pendant le délai d'arrêt (10 minutes), les LED pour les niveaux de puissance 1 et 2 clignotent.

4.3.2 Éclairage de la plaque de cuisson

L'éclairage de la plaque de cuisson est équipé d'un éclairage LED économe en énergie. L'éclairage peut être utilisé à tout moment et indépendamment du ventilateur.

Activer/désactiver l'éclairage

Touche	Fonction
	 Appuyer 1 fois sur la touche pour activer ou désactiver l'éclairage de la plaque de cuisson.

Régler la température de lumière

Touche	Fonction
	 Appuyer sur la touche pour désactiver l'éclairage de la plaque de cuisson.  Appuyer sur la touche pendant 10 secondes pour lancer le cycle de couleurs. Relâcher la touche, et le cycle de couleurs continue.  Appuyer sur une touche lors de la couleur souhaitée.

5. Nettoyage

5.1 Consignes de sécurité relatives au nettoyage

AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de nettoyage !

Ce chapitre comporte des informations importantes pour un nettoyage sûr de l'appareil.

-  Lire attentivement ce chapitre avec le nettoyage.
-  Observer les consignes de sécurité.

- Nettoyage uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de nettoyage par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Après utilisation, la plaque de cuisson et les autres pièces exposées peuvent être encore chaudes. Il existe un risque de brûlures.
- Les résidus de graisses doivent être éliminés. Les résidus de graisses représentent un risque d'incendie.
- Lors de cuisson intensive sur les zones de cuisson avant, l'humidité risque de s'accumuler sur les façades des armoires. L'humidité doit être éliminée après chaque processus de cuisson pour éviter les dommages sur les meubles de cuisine.

L'appareil doit être régulièrement nettoyé :

- Panneau de commande, surface, enveloppe supérieure, bord de protection contre les chocs et enveloppe inférieure après chaque cuisson.
- Capillar Trap en cas d'usage quotidien au bout de trois semaines maximum.
- Les façades des armoires au-dessus de l'appareil après chaque utilisation des zones de cuisson avant.

5.2 Consignes de nettoyage

L'appareil aspire les particules de saleté (par ex. : particules de graisse et d'huile) présentes dans l'air ambiant. Les particules de saleté sont séparées et collectées dans l'enveloppe supérieure, sur le bord de protection contre les chocs, dans l'enveloppe inférieure et dans le Capillar Trap.

Avant chaque nettoyage :

-  Éteindre l'appareil.
-  Veiller à ce que la plaque de cuisson et autres pièces exposées soient refroidies.

ATTENTION !

Risque de dommages en cas de nettoyage incorrect !

Les objets tranchants, produits abrasifs ou produits de nettoyage inappropriés peuvent endommager l'appareil. Les produits de nettoyage suivants sont inappropriés et ne doivent pas être utilisés :

- Acétone
- Trichloroéthylène
- Solutions à base de nitro (par ex. : diluant nitro)
- Diluant à base de résine synthétique
- Produit abrasif
- Vernis contenant de la silicone
- Vernis contenant de l'huile
- Cire
- Vapeur d'eau
- Sur surfaces vernies : chiffon microfibres
-  Se tenir à distance des objets qui peuvent rayer l'appareil (par ex. : bagues).
-  Utiliser des produits de nettoyage doux (par ex. : nettoyeurs universels non alcalins, à pH neutre).
-  Utiliser un chiffon doux et humide.
-  Nettoyer sans trop appuyer.

-  Les instructions et informations sur les produits de nettoyage doivent être observées.

Panneau de commande

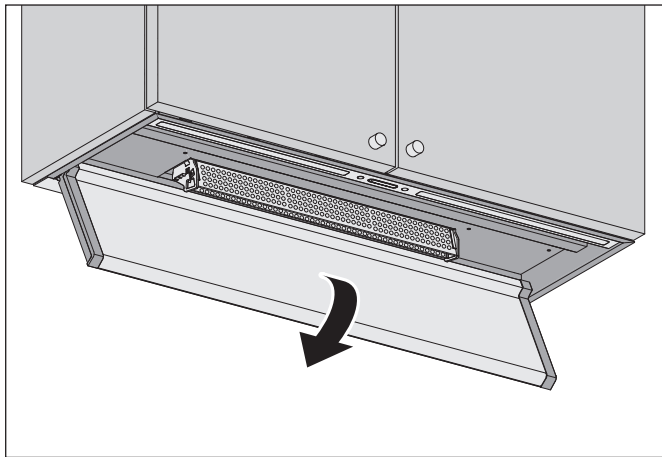
-  Nettoyer le panneau de commande avec un chiffon légèrement humide qui ne peluche pas (par ex. : un chiffon microfibres).
-  Sécher le panneau de commande avec un chiffon doux qui ne peluche pas.

Surfaces

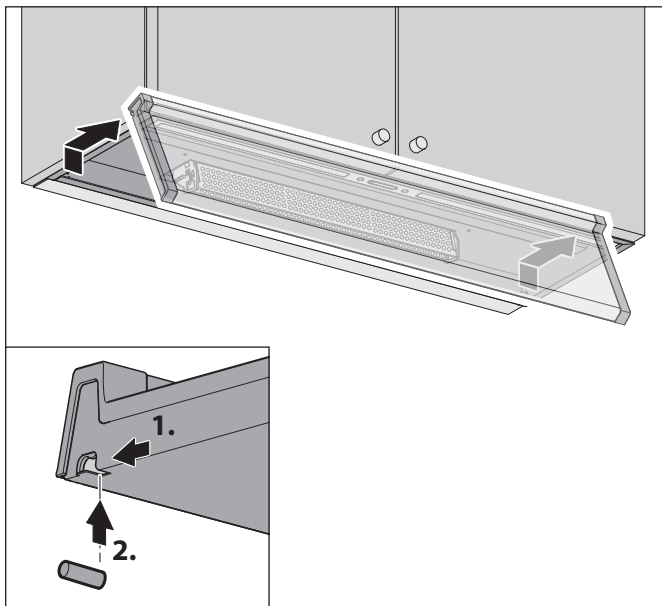
-  Nettoyer les surfaces avec un chiffon doux et humide et un produit ménager doux.
-  Sécher les surfaces avec un chiffon doux.

Enveloppe inférieure

L'enveloppe inférieure est fixée sur deux goujon latéraux dans l'appareil.



- ☞ Rabattre l'enveloppe inférieure.

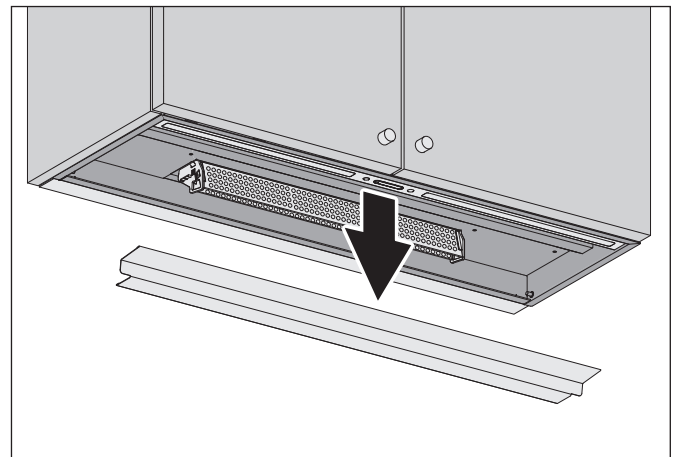


- ☞ Enfoncer l'enveloppe inférieure vers le haut.
- ☞ Tirer vers l'avant l'enveloppe inférieure des deux côtés d'au moins 10 mm avec les deux mains.
- ☞ Soulever l'enveloppe inférieure et la sortir.
- ☞ Nettoyer l'enveloppe inférieure avec un chiffon doux et humide ou dans le lave-vaisselle.
- ☞ Sécher l'enveloppe inférieure avec un chiffon doux.

Enveloppe supérieure et bord de protection contre les chocs

L'enveloppe supérieure est raccordée de manière fixe avec l'appareil.

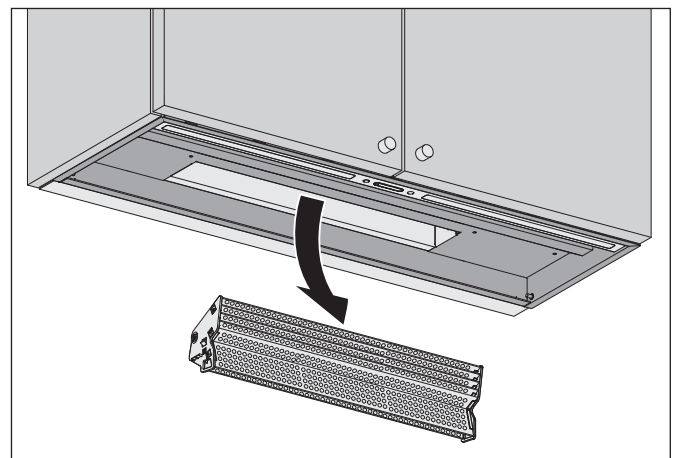
Le bord de protection contre les chocs est inséré et maintenu dans l'appareil par des aimants.



- ☞ Tirer le bord de protection contre les chocs de l'enveloppe supérieure.
- ☞ Nettoyer l'enveloppe supérieure avec un chiffon doux et humide.
- ☞ Nettoyer le bord de protection contre les chocs, par ex. dans le lave-vaisselle.
- ☞ S'assurer que le bord de protection contre les chocs est totalement sec.
- ☞ Sécher l'enveloppe supérieure avec un chiffon doux.

Capillar Trap

Le Capillar Trap est inséré et maintenu en position au moyen d'une fixation latérale dans l'appareil.



- ☞ Saisir latéralement le Capillar Trap des deux mains.
- ☞ Enlever le Capillar Trap en faisant un mouvement circulaire.
- ☞ Nettoyer le Capillar Trap p.ex. dans le lave-vaisselle.
- ☞ Nettoyer les surfaces et bords sur le bac de réception du Capillar Trap avec un chiffon doux et humide.
- ☞ S'assurer que le Capillar Trap est totalement sec.

Les pièces intérieures doivent être remises en place après le nettoyage.

- ☞ « 3.5.9 Installation du Capillar Trap, du bord de protection contre les chocs et de l'enveloppe inférieure » (page 57).

6. Réparation

6.1 Consignes de sécurité relatives à la réparation

⚠ AVERTISSEMENT !

Danger en cas de non-respect des instructions de réparation !

Ce chapitre comporte des informations importantes pour une réparation sûre de l'appareil.

- 🔧 Lire attentivement ce chapitre avec les travaux de réparation.
- 🔧 Observer les consignes de sécurité.
- 🔧 Exécuter la réparation comme décrit.

- Travaux de réparation effectués uniquement par des spécialistes qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Travaux électrotechniques effectués uniquement par des électriciens qualifiés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Réparation effectuée uniquement par des utilisateurs autorisés.
⇒ « 1.2 Groupes cibles autorisés » (page 38).
- Pas de réparation par les enfants de moins de 8 ans et les personnes qui ne peuvent pas évaluer les dangers relatifs à l'utilisation de l'appareil.
- Lors des travaux en hauteur, il faut veiller à une position stable (par ex. : échelle stable).
- La plaque de cuisson et les autres pièces exposées doivent être refroidies.
- Le carter du ventilateur ne doit jamais être ouvert.

6.2 Entretien

6.2.1 Remplacement des ampoules

L'appareil est équipé d'un éclairage LED sans entretien. Lorsqu'un défaut survient :

- 🔧 S'adresser à votre revendeur spécialisé ou au service après-vente.

6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air)

Les odeurs sont liées au remplissage du filtre en mode recyclage d'air. L'air ambiant épuré, sans odeurs, est réintroduit dans la pièce.

Les filtres de recyclage d'air sont sans entretien pendant deux ans maximum. Le remplissage du filtre doit ensuite être renouvelé régulièrement.

Intervalles de remplacement

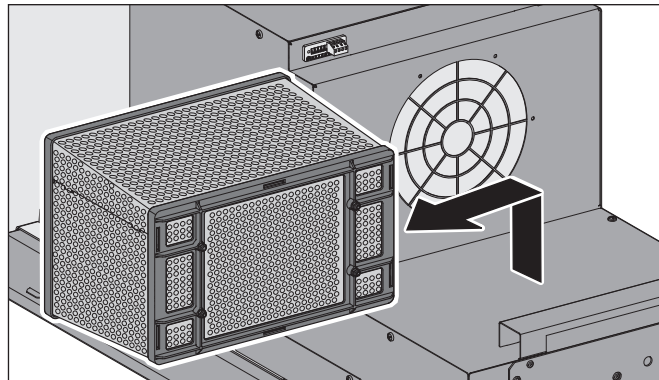
- Usage quotidien : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 24 mois.
- Usage occasionnel : en cas d'odeurs dans l'air qui circule ou au plus tard au bout de 36 mois.

⚠ ATTENTION !

Risque de dommages en cas de chute de pièces !

Lors des travaux sur l'appareil, des pièces ou outils peuvent tomber et entraîner des dommages des éléments de cuisine.

- 🔧 Protéger la plaque de cuisson refroidie et autres surfaces dans la zone de cuisson (par ex. : avec du carton épais).
- 🔧 Bouger les composants de l'appareil avec une grande prudence.



- 🔧 Soulever le filtre d'au moins 30 mm.
- 🔧 Sortir le filtre vers l'avant.

📖 Le remplacement du remplissage de filtre a lieu comme décrit dans le manuel correspondant.

- 🔧 Remplacer le remplissage de filtre.
- 🔧 Nettoyer le filtre de l'extérieur (par ex. : en l'aspirant avec un aspirateur).

🔧 Remettre le filtre.

- ⇒ « 3.5.7 Positionnement du filtre (en mode recyclage d'air) » (page 55).

6.3 Élimination des défauts

Les défauts possibles sont décrits ci-après :

Description du défaut.

- Cause possible.
- ☛ Solution.

Le ventilateur et l'éclairage ne fonctionnent pas.

- Pas d'alimentation électrique.
 - ☛ Vérifier si l'interrupteur d'alimentation est raccordé sur tous les pôles.
 - ☛ Mettre l'interrupteur sous tension.
- Le fusible de sécurité s'est déclenché ou est défectueux.
 - ☛ Vérifier si le fusible de sécurité s'est déclenché.
 - ☛ En cas de présence d'un coupe-circuit automatique, l'enclencher.
 - ☛ Pour les autres types de fusible, s'adresser à un électricien qualifié.

L'éclairage ne fonctionne pas.

- L'ampoule est défectueuse.
 - ☛ S'adresser à votre revendeur spécialisé ou au service après-vente.

Le ventilateur ne fonctionne pas.

- L'appareil n'est pas en circuit.
 - ☛ Vérifier tous les niveaux de puissance.
 - ⇒ « 4.3 Fonctionnement normal » (page 60).
- L'appareil est raccordé à un contact de fenêtre et la fenêtre est fermée.
 - ☛ Ouvrir la fenêtre.
- L'appareil est raccordé à un manostat à ouverture minimale de pression. Le manostat à ouverture minimale de pression détecte toute dépression critique.
 - ☛ Ouvrir une fenêtre.
 - ☛ Attendre que la pression de l'air se normalise.

Présence d'odeurs pendant le fonctionnement.

- Le remplissage du filtre est saturé.
 - ☛ Remplacer le remplissage de filtre.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air) » (page 64).

Mauvais rendement de l'appareil.

- Le filtre de recyclage d'air est obstrué.
 - ☛ Remplacer le remplissage du filtre de recyclage d'air.
 - ⇒ « 6.2.2 Remplacement du remplissage du filtre (en mode recyclage d'air) » (page 64).
- La conduite d'évacuation d'air vicié a été incorrectement raccordée ou installée.
 - ☛ S'adresser à votre revendeur spécialisé ou au service après-vente.
- Sur les appareils avec mode recyclage d'air, il n'existe pas suffisamment d'options de ventilation.
 - ☛ S'assurer que les fentes d'aération (par ex. : grilles de recouvrement en acier inoxydable) sont disponibles, dégagées et de taille suffisante (section supérieure à 300 cm²).

Humidité dans l'appareil.

- Des gouttelettes ou projections d'eau ont pénétré dans l'appareil.
- Du liquide (par ex. : de vases, bouteilles sur l'appareil) a pénétré dans l'appareil.
 - ☛ Couper immédiatement l'alimentation électrique en enlevant le fusible.
 - ☛ S'assurer que l'alimentation électrique de l'appareil n'est pas rétablie par mégarde. Placer par ex. quelqu'un qui empêchera la mise sous tension du fusible.
 - ☛ S'assurer qu'aucun autre liquide ne peut pénétrer dans l'appareil.
 - ☛ Laisser sécher l'appareil.
 - ☛ Faire vérifier l'appareil par du personnel qualifié avant d'utiliser de nouveau l'appareil.

Lorsqu'un défaut ne peut pas être éliminé :

- ☛ S'adresser à votre revendeur spécialisé ou au service après-vente.

7. Démontage

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte !

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du décrochage. Si l'appareil tombe, des blessures graves sont possibles.

-  Décrocher l'appareil à deux personnes.
-  Veiller à la stabilité lors du décrochage.
-  S'assurer que personne d'autre ne se trouve dans la zone de travail.

ATTENTION !

Risque de dommages en cas de manipulation incorrecte !

La taille et le poids de l'appareil nécessitent beaucoup de force lors du décrochage. Si l'appareil tombe, ceci peut endommager l'appareil, le mobilier de cuisine et autres objets.

-  Recouvrir la plaque de cuisson refroidie.
-  Libérer la zone de montage.

-  Couper l'alimentation électrique sur tous les pôles de l'appareil.
-  Débrancher la fiche secteur.
-  Retirer le câble de raccordement disponible de l'accessoire.

En mode évacuation d'air vicié :

-  Retirer la conduite d'évacuation d'air vicié.

En mode recyclage d'air :

-  Retirer le filtre.

-  Retirer l'enveloppe inférieure et le Capillar Trap.
-  Détacher la cornière d'adaptation hors des pinces de fixation sur le corps de hotte.
-  Retirer les vis de fixation inférieures du corps de hotte.
-  Maintenir le corps de hotte par le bas.
-  Détacher le corps de hotte des consoles de fixation en poussant les leviers vers le bas.

Si les leviers ne sont pas accessibles :

-  Tourner les vis filetées (non comprises dans la livraison) à la parallèle des trous des vis de fixation.
Ceci permet de pousser le corps de hotte vers le bas.

-  Placer le corps de hotte sur une surface solide et protectrice.
-  Dévisser les consoles de fixation.

Si disponible :

-  Dévisser le cadre auxiliaire de montage.

Si disponible :

-  Démontez le cadre de montage.

8. Élimination

8.1 Élimination de l'emballage

⚠ ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'emballage !

- ☞ Ne pas éliminer l'emballage avec les ordures ménagères.
- ☞ Retourner l'emballage pour un recyclage approprié et écologique.

L'emballage sert de protection contre les dommages causés pendant le transport.

Seul l'emballage d'origine garantit une protection suffisante pendant le transport.

- ☞ Maintenir l'emballage hors de portée des enfants.

Les matériaux d'emballage sont sélectionnés pour leur compatibilité environnementale et fabriqués en matériaux recyclables. Les matériaux d'emballage peuvent être retournés dans le circuit des matières premières après utilisation. Les matières premières essentielles peuvent ainsi être préservées.

- L'emballage extérieur est en carton.
- Le matériau de remplissage et les éléments de rembourrage sont en carton ou polystyrène.
- Les films de protection et sacs sont en polyéthylène (PE).
- ☞ Éliminer l'emballage de manière écologique en triant les matériaux.



8.2 Élimination de l'appareil

⚠ ATTENTION !

Risque d'atteintes environnementales en cas d'élimination incorrecte de l'appareil !

La hotte est soumise à la directive européenne 2012/19/UE et ne doit pas être mise au rebut avec les déchets ménagers.

- ☞ Ne pas éliminer l'appareil avec les ordures ménagères à la fin de sa durée d'utilisation.
- ☞ Contacter les autorités urbaines ou communales pour en savoir plus sur les possibilités de recyclage écologique et correct ou d'élimination de l'appareil.

- ☞ Après le démontage, rendre l'appareil inutilisable, par ex. : en coupant le câble secteur hors tension.
- ☞ Éliminer l'appareil conformément aux dispositions légales par l'intermédiaire d'une entreprise spécialisée ou de votre service d'évacuation des appareils usagés de votre commune.



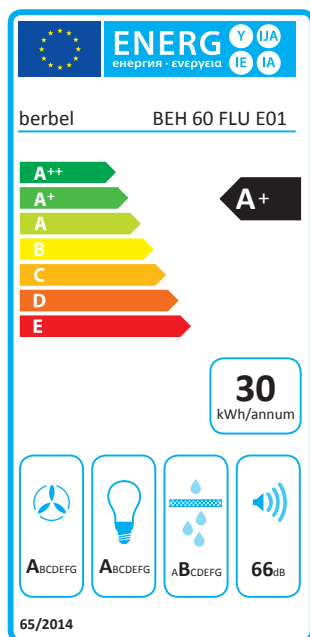
9. Annexe

9.1 Fiche technique du produit

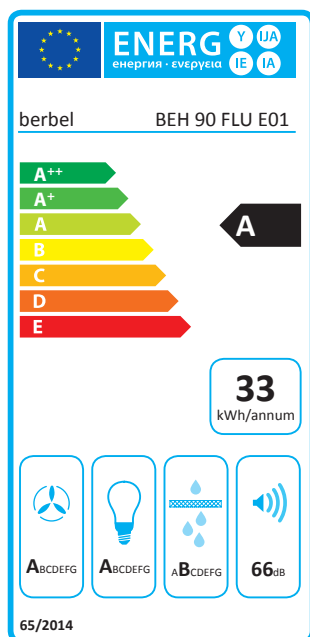
Conformément à l'article 3 alinéa 1 b n° ii de l'ordonnance (UE) N° 65/2014

Les indications s'appliquent au mode évacuation d'air vicié.

BEH 60 FLU E01



BEH 90 FLU E01



	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Consommation d'énergie annuelle en kWh	29,4	32,7
Classe EEI Hood	A+	A
FDE Hood	33,9	33,9
Classe FDE Hood	A	A
LE Hood	48,4	46,6
Classe LE Hood	A	A
GFE Hood	86,9	88,1
Classe GFE Hood	B	B
Débit volumétrique en mode évacuation d'air vicié en m³/h		
Niveau min./max.	250/470	250/470
Niveau Power/Intensif	/	/
Débit volumétrique en mode recyclage d'air en m³/h		
Niveau min./max.	200/380	200/380
Niveau Power/Intensif	/	/
Puissance acoustique en mode évacuation d'air vicié en db(A)		
Niveau min./max.	51/66	51/66
Niveau Power/Intensif	/	/
Puissance acoustique en mode recyclage d'air en db(A)		
Niveau min./max.	53/69	53/69
Niveau Power/Intensif	/	/
Consommation électrique en veille en Watt (W)	/	/
Consommation électrique à l'arrêt en Watt (W)	0,4	0,4

9.2 Contact

En cas de doute ou de question, nous contacter de la manière suivante :

Courrier : berbel Ablufttechnik GmbH
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine

Téléphone : +49 (0) 5971 / 80 80 9-0
Lun. à jeu. : 8 h 00 – 17 h 30
et ven.. : 8 h 00 – 16 h 30

Fax : +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

Internet : www.berbel.de

E-mail : info@berbel.de

Contacter le service après-vente du fabricant

Notre service après-vente peut être contacté de différentes manières. Nous contacter des manières suivantes :

Téléphone : +49 (0) 5971 / 80 80 9-660
Lun. à jeu. : 8 h 00 – 17 h 30
et ven.. : 8 h 00 – 16 h 30

Fax : +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

E-mail : service@berbel.de

Informazioni sul documento

Istruzioni d'uso e di montaggio per:

- Cappa da incasso BEH 60 FLU E01
- Cappa da incasso BEH 90 FLU E01

Le descrizioni sono identiche per tutti i modelli.
Eventuali differenze vengono evidenziate in modo specifico.

Le immagini rappresentano:

- Cappa da incasso BEH 90 FLU
- Istruzioni originali.
- Parte del prodotto.
- Protetto da copyright.
- Duplicazione, riproduzione e divulgazione ammesse solo previa autorizzazione.
- Ci si riserva la possibilità di apportare modifiche.

Indicazioni di sicurezza

⚠ PERICOLO!

Indicazioni contrassegnate dalla parola PERICOLO indicano situazioni di pericolo che causano morte o lesioni fisiche gravi.

⚠ AVVERTENZA!

Indicazioni contrassegnate dalla parola AVVERTENZA indicano situazioni di pericolo che potrebbero causare morte o lesioni fisiche gravi.

⚠ ATTENZIONE!

Indicazioni contrassegnate dalla parola ATTENZIONE indicano situazioni che potrebbero causare lesioni di bassa o media entità.

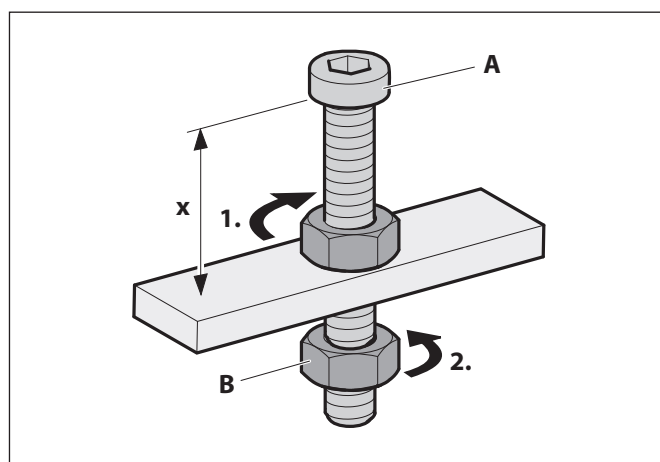
⚠ NOTA BENE!

Indicazioni contrassegnate dalle parole NOTA BENE indicano situazioni che possono causare danni materiali o all'ambiente.

Spiegazione dei simboli nei testi

- 🔧 Richiesta d'intervento
- Elencazione
- ⇒ Riferimento ad altri punti del presente documento
- 📄 Riferimento ad altri documenti che devono essere rispettati

Spiegazione dei simboli nelle immagini



- Evidenziazione delle parti attive con superfici
- 1. Passi di un procedimento con numerazione
- A Denominazione dei componenti con maiuscole
- x Misure con minuscole o unità in mm
- ↻ Freccie di movimento e direzione

Indice

1.	Informazioni per la sicurezza	72	6.	Manutenzione	98
1.1	Uso previsto	72	6.1	Indicazioni di sicurezza per la manutenzione	98
1.2	Destinatari autorizzati	72	6.2	Manutenzione	98
1.3	Indicazioni generali di sicurezza	72	6.2.1	Sostituzione delle lampadine	98
2.	Informazioni sul prodotto	73	6.2.2	Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)	98
2.1	Principio di funzionamento	73	6.3	Risoluzione guasti	99
2.2	Modi operativi	73	7.	Smontaggio	100
2.2.1	Versione filtrante	73	8.	Smaltimento	101
2.2.2	Versione aspirante	73	8.1	Smaltimento dell'imballo	101
2.3	Panoramica del prodotto	74	8.2	Smaltimento dell'apparecchio	101
2.4	Oggetto della fornitura	74	9.	Appendice	102
2.5	Varianti di installazione e dimensioni di montaggio	76	9.1	Scheda tecnica del prodotto	102
2.5.1	Installazione per versione filtrante	76	9.2	Contatti	103
2.5.2	Installazione per versione aspirante - Scarico dell'aria verso l'alto	76			
2.5.3	Installazione per versione aspirante - Scarico dell'aria verso il basso	77			
2.5.4	Installazione con filtro di ricircolo permalyt BUR 125	77			
2.6	Dati tecnici	77			
3.	Montaggio	78			
3.1	Indicazioni di sicurezza per il montaggio	78			
3.2	Requisiti per il luogo di montaggio	78			
3.3	Requisiti in base ai modi operativi	79			
3.3.1	Requisiti per la versione filtrante	79			
3.3.2	Requisiti per la versione aspirante	79			
3.4	Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante)	79			
3.5	Procedura di montaggio	80			
3.5.1	Preparazione per il montaggio	80			
3.5.2	Disimballaggio dell'apparecchio	80			
3.5.3	Rimozione vaschetta inferiore, listello deflettore e Capillar Trap	81			
3.5.4	Montaggio dell'apparecchio	82			
3.5.5	Installazione nel telaio di montaggio (opzionale)	87			
3.5.6	Collegamento degli accessori	88			
3.5.7	Inserimento del filtro (nella versione filtrante)	89			
3.5.8	Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)	89			
3.5.9	Inserimento Capillar Trap, listello deflettore e vaschetta inferiore	91			
3.5.10	Collegamento dell'alimentazione	92			
3.5.11	Esecuzione controllo e messa in funzione	92			
4.	Utilizzo	93			
4.1	Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo	93			
4.2	Pannello comandi	93			
4.3	Funzionamento normale	94			
4.3.1	Funzione di spegnimento ritardato	95			
4.3.2	Illuminazione del piano di cottura	95			
5.	Pulizia	96			
5.1	Indicazioni di sicurezza per la pulizia	96			
5.2	Misure per la pulizia	96			

1. Informazioni per la sicurezza

1.1 Uso previsto

L'apparecchio è destinato all'aspirazione di vapori di cottura. L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'uso in ambito domestico.

L'apparecchio può essere utilizzato soltanto con i filtri originali del produttore.

L'apparecchio può essere utilizzato soltanto quando si trova in uno stato tecnico privo di difetti e dopo essere stato montato correttamente.

Qualsiasi altro uso è non conforme alla destinazione d'uso.

Nell'uso corretto rientrano anche la lettura e il rispetto delle presenti istruzioni.

1.2 Destinatari autorizzati

Lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato conformemente DIN VDE 0100.

Requisiti per il personale specializzato per lavori elettrotecnici:

- Conoscenza dei fondamenti di elettrotecnica.
- Conoscenza delle disposizioni e norme nazionali (in Germania per es. DIN VDE 0100, Parte 701).
- Conoscenza delle norme di sicurezza applicabili.
- Conoscenza delle norme per l'installazione di impianti a gas applicabili (in Germania per es. le Direttive tecniche per impianti a gas TRGI).
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Montaggio e riparazione possono essere effettuati soltanto da personale qualificato. Requisiti per il personale qualificato:

- Conoscenza delle norme sulla sicurezza sul posto di lavoro.
- Conoscenza delle tecniche di fissaggio.
- Conoscenze di base della tecnica di ventilazione.
- Esperienza nell'utilizzo di attrezzi di lavoro elettrici e meccanici.
- Conoscenza della lettura di disegni tecnici.
- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Utilizzo, pulizia e manutenzione sono responsabilità dell'utilizzatore. Requisiti per gli utilizzatori:

- Conoscenza delle presenti istruzioni.

Per i seguenti utilizzatori si applicano requisiti particolari:

- Bambini dagli 8 anni in su.
- Persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali.
- Persone con carenza di esperienza e conoscenza.

Questi utilizzatori possono operare soltanto con riferimento alle attività di utilizzo, pulizia e manutenzione. Requisiti speciali:

- Questi utilizzatori devono essere supervisionati.
- Questi utilizzatori devono essere stati istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio.
- Questi utilizzatori comprendono i pericoli insiti nell'uso dell'apparecchio.
- Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio.

1.3 Indicazioni generali di sicurezza

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio!

Le presenti istruzioni contengono importanti informazioni per l'uso sicuro dell'apparecchio. Eventuali pericoli vengono evidenziati in modo specifico.

-  Leggere attentamente le presenti istruzioni in ogni loro parte.
-  Seguire tutte le indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni.
-  Tenere le istruzioni a portata di mano.

Fiamme libere possono danneggiare l'apparecchio e causare incendi.

- Funzionamento a gas soltanto con fiamma bassa (non al di sopra del bordo della pentola).
- Non fiammeggiare (flamber) sotto l'apparecchio.
- Non friggere senza supervisione sotto l'apparecchio.

L'utilizzo dell'apparecchio è vietato nei seguenti casi:

- Quando mancano i dispositivi di sicurezza necessari (per es. manostato con contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna).
- Quando mancano le necessarie autorizzazioni (per es. dello spazzacamino).
- In atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di danneggiamento dell'apparecchio o dei suoi componenti.
- In caso di modifiche o trasformazioni arbitrarie dell'apparecchio.
- Quando penetrano liquidi nell'apparecchio.
- In caso di sporco intenso.
- Per i bambini al di sotto degli 8 anni e per le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio.

Nei seguenti casi, il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni:

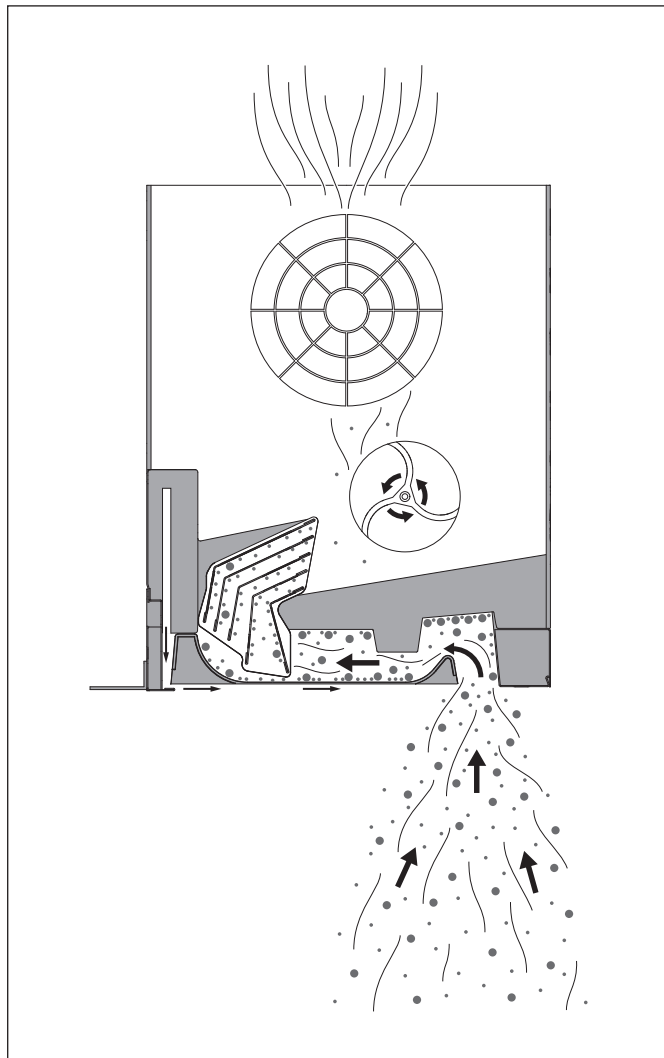
- In caso di inosservanza delle presenti istruzioni.
- In caso di uso improprio dell'apparecchio.
- In caso di montaggio e utilizzo impropri dell'apparecchio.
- In caso di utilizzo dell'apparecchio da parte di destinatari non autorizzati.
- In caso di elusione dei dispositivi di sicurezza presenti sull'apparecchio.
- In caso di utilizzo di parti di ricambio non prodotte o autorizzate dal produttore.

Ulteriori indicazioni di sicurezza sono riportate nei rispettivi capitoli delle presenti istruzioni.

- ⇒ "3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio" (pagina 78).
- ⇒ "4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo" (pagina 93).
- ⇒ "5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia" (pagina 96).
- ⇒ "6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione" (pagina 98).

2. Informazioni sul prodotto

2.1 Principio di funzionamento



Forza centrifuga

- I vapori di cottura vengono aspirati nella cappa attraverso una fessura, accelerati e deviati a forma d'arco.
- Grazie alla forza centrifuga che si viene a creare, le particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) vengono separate dall'aria.
- Le particelle di sporco vengono espulse e raccolte nella vaschetta superiore e inferiore.

Tecnologia Back-flow

- Si evita la formazione di condensa o di gocce (per es. quando il vapore acqueo raggiunge la superficie fredda) tramite un dispositivo di aerazione disposto dalla parte posteriore verso la parte anteriore.
- Una parte dell'aria di scarico viene ricondotta sul lato posteriore della cappa, aspirata dal lato inferiore della cappa e guidata nella fessura di aspirazione.

2.2 Modi operativi

L'apparecchio è adatto ai seguenti modi operativi:

- Versione filtrante
- Versione aspirante

2.2.1 Versione filtrante

Il contenuto del filtro di ricambio neutralizza gli odori presenti. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente. Attraverso il ricambio d'aria è possibile ridurre l'umidità dell'aria nella stanza.

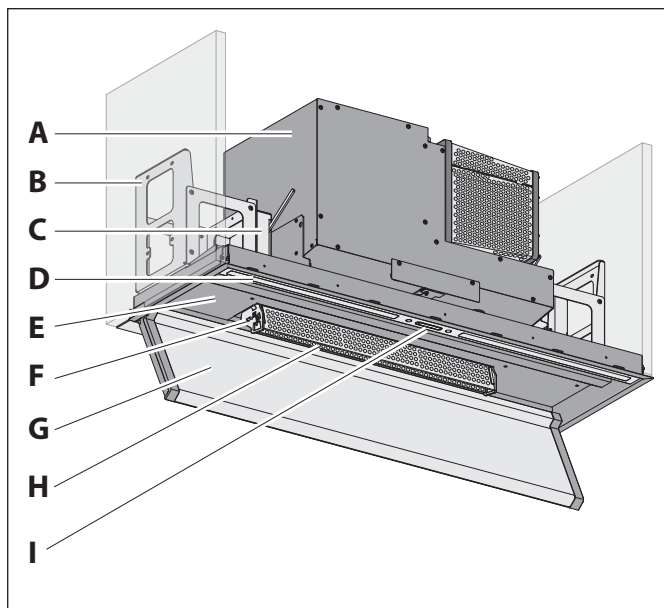
Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

2.2.2 Versione aspirante

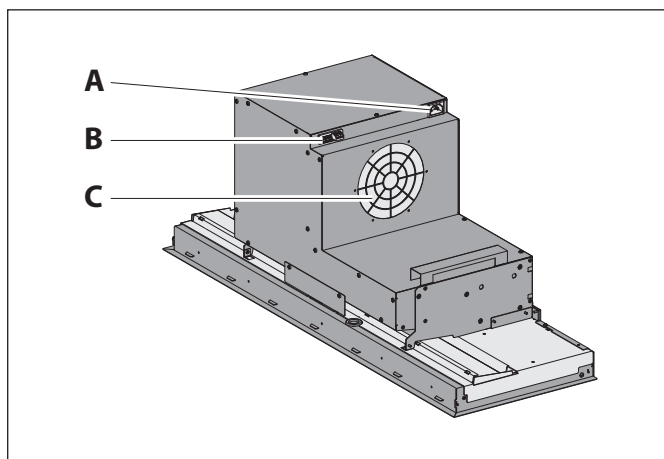
L'aria ambiente pulita viene convogliata verso l'esterno attraverso la costruzione (per es. tubi, camino).

Nella versione aspirante è necessario prevedere un sufficiente ricambio d'aria. L'apparecchio convoglia all'esterno solo la quantità di aria che è presente o che rientra nell'ambiente.

2.3 Panoramica del prodotto

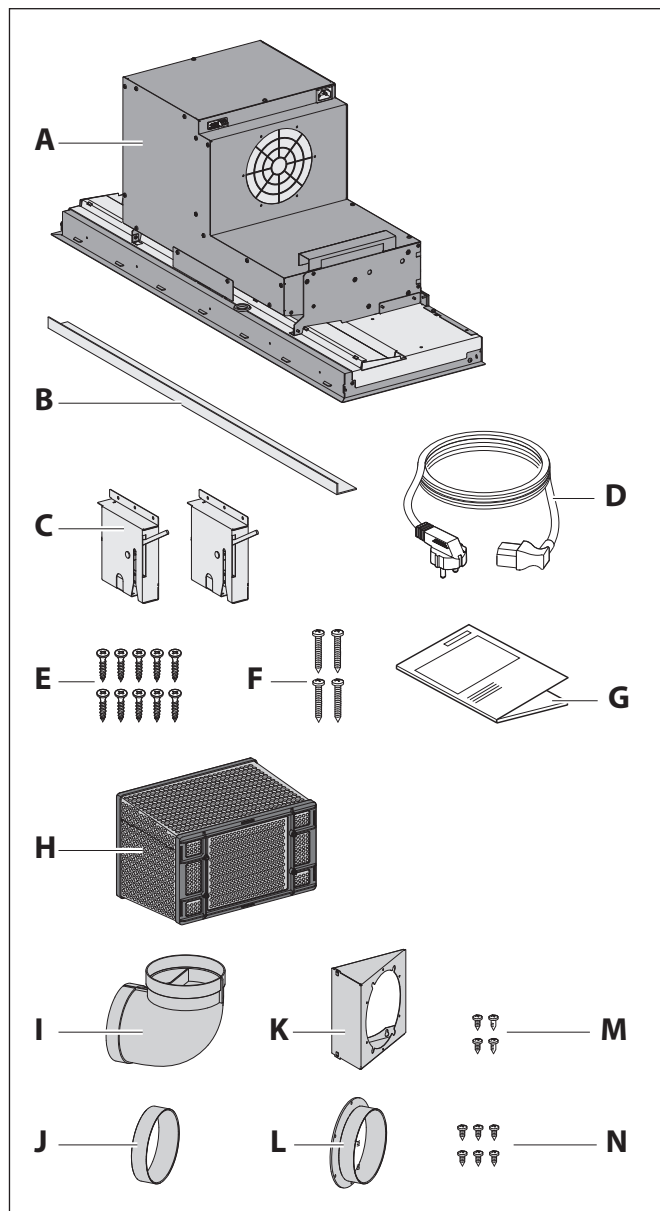


- A Corpo cappa
 - B Controtelaio di montaggio (opzionale, solo BEH 90 FLU)
 - C Supporti di fissaggio
 - D Illuminazione del piano di cottura
 - E Vaschetta superiore con listello deflettore (rimovibile)
 - F Capillar Trap (rimovibile)
 - G Vaschetta inferiore (rimovibile)
 - H Targhetta (nel pozzo di presa d'aria)
 - I Pannello comandi
- ⇒ "4.2 Pannello comandi" (pagina 93).



- A Connettore di alimentazione
- B Morsetti cassetta a muro e contatto di prossimità per finestra (contatto multifunzione) e collegamento bus
- C Tubo di scarico

2.4 Oggetto della fornitura



- A Corpo cappa
- B Listello di raccordo angolare
- C 2 Supporti di fissaggio
- D Cavo di alimentazione con spina
- E 10 Viti per pannelli truciolari PZ2 4,5 x 16 mm
- F 4 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 19 mm
- G Istruzioni d'uso e di montaggio

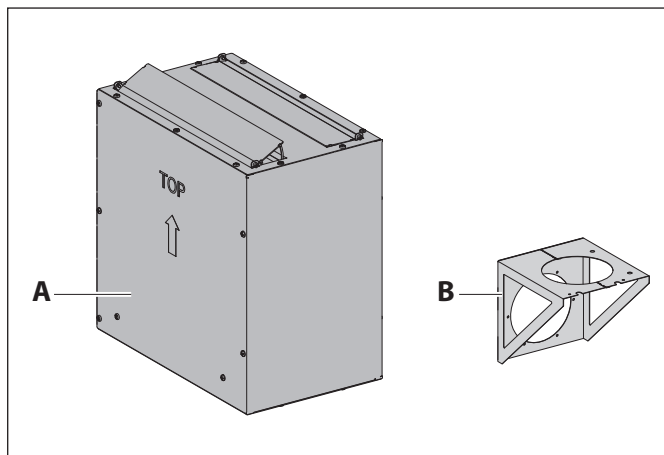
Solo per realizzazioni con versione filtrante:
H Filtro di ricircolo

Solo per realizzazioni con versione aspirante:

- I Curva a 90 gradi
- J Anello adattatore
- K Adattatore in lamiera
- L Tronchetto in plastica
- M 4 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm per adattatore in lamiera
- N 6 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm per tronchetto in plastica

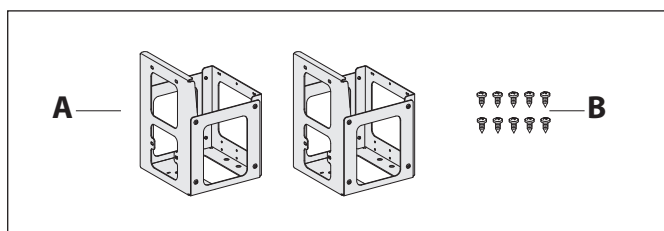
A seconda della dotazione, della situazione installazione o del modo operativo sono essere necessari altri accessori.

Filtro di ricircolo permalyt BUR 125 – come estensione per un costante assorbimento degli permanente:



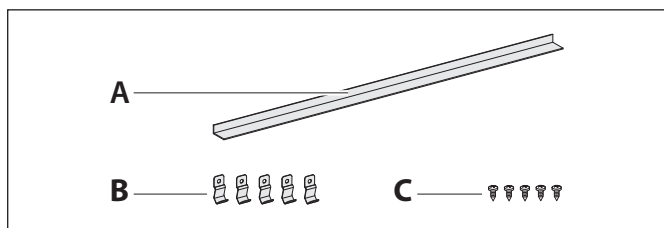
- A Filtro di ricircolo permalyt
- B Staffa di fissaggio

Controtelai di montaggio (solo BEH 90 FLU) – per il montaggio in mobili senza pareti divisorie strutturali:



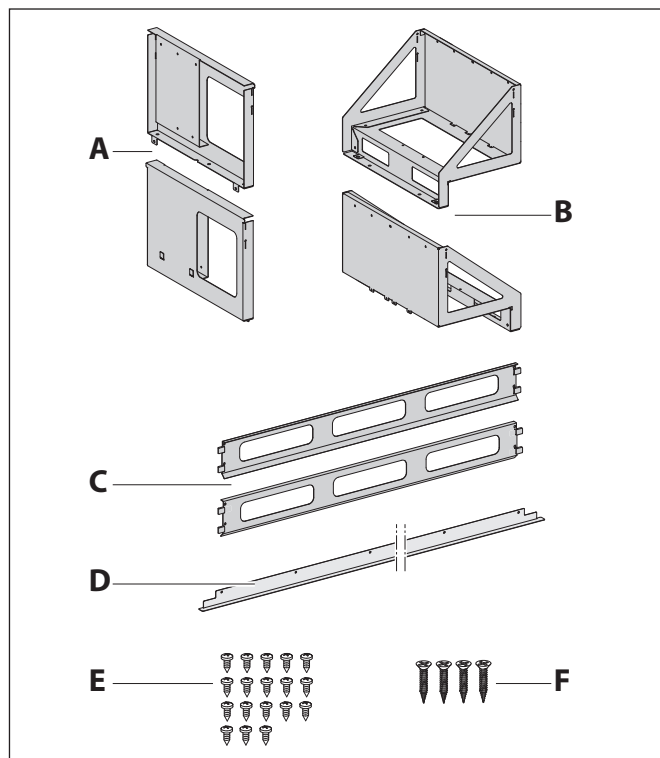
- A 2 Controtelai di montaggio
- B 10 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm

Listello di copertura (solo BEH 90 FLU) – per il montaggio in mobili con mensole laterali:



- A Listello di copertura
- B 5 Fermagli di fissaggio per listello di copertura
- C 5 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm per fermagli di fissaggio

Telaio di montaggio – per il montaggio senza mobile (per es. con strutture sospese):



- A 2 Fianchi per telaio di montaggio (BEH 60 FLU)
- B 2 Fianchi per telaio di montaggio (BEH 90 FLU)
- C 2 Elementi di collegamento per telaio di montaggio
- D Listello di copertura in acciaio inox
- E 18 Viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm
- F 4 Viti a testa svasata PZ2 3,5 x 16 mm

2.5 Varianti di installazione e dimensioni di montaggio

L'apparecchio è adatto per due varianti di installazione:

- Installazione in mobili pensili senza base del mobile
- Installazione nel telaio di montaggio (opzionale)

Dimensioni per l'installazione in mobili pensili:

- Larghezza minima 600 mm (BEH 60 FLU) oppure 900 mm (BEH 90 FLU).
- Profondità 300 - 350 mm.
- Altezza (interno armadietto) minima 360 mm.
- Altezza (interno armadietto) minima per versioni in altezza con filtro di ricircolo permalyt BUR 125 (opzionale) 730 mm (di cui 60 mm per lo scarico dell'aria).
- Spessore parete laterale 16 - 19 mm.
- Distanza dall'apparecchio alla parete max. 40 mm.

Dimensioni per l'installazione nel telaio di montaggio:

- Larghezza minima 800 mm (BEH 60 FLU) oppure 1000 mm (BEH 90 FLU).
- Profondità minima 380 mm.
- Altezza (interno armadietto) minima 360 mm.
- Altezza (interno armadietto) minima per versioni in altezza con filtro di ricircolo permalyt BUR 125 (opzionale) 730 mm (di cui 60 mm per lo scarico dell'aria).
- Distanza dall'apparecchio alla parete max. 40 mm.

Caratteristiche relative alla profondità del mobile:

- Profondità del mobile 300 - 310 mm (A):
Listello di raccordo angolare anteriore (necessaria modifica).
⇒ "3.5.4 Montaggio dell'apparecchio" (pagina 82).
- Profondità del mobile 311 - 350 mm (B):
Listello di raccordo angolare posteriore (stato di fornitura).

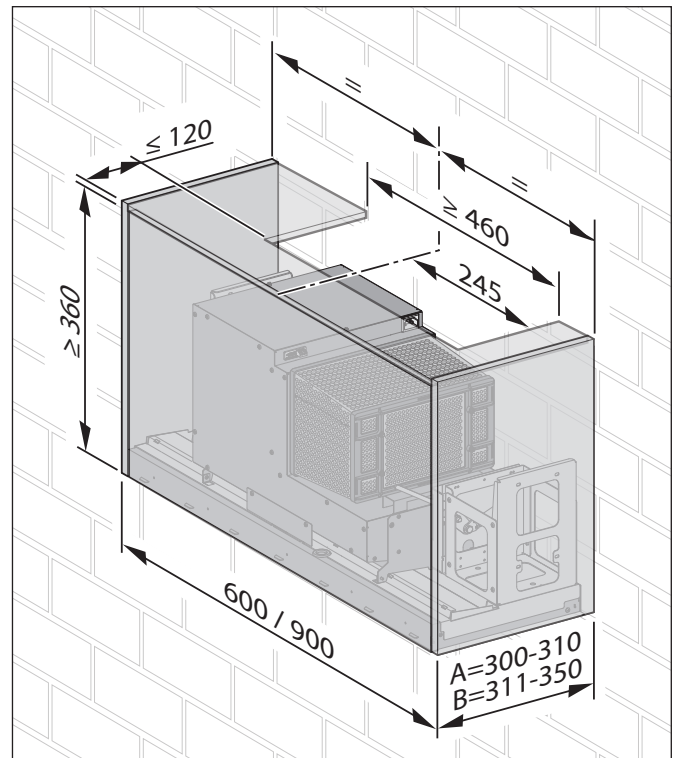
Mensola portaspesie:

- Installazione possibile sopra 360 mm di altezza.
- Profondità max. 120 mm.
- Non possibile per le versioni con filtro di ricircolo permalyt BUR 125.

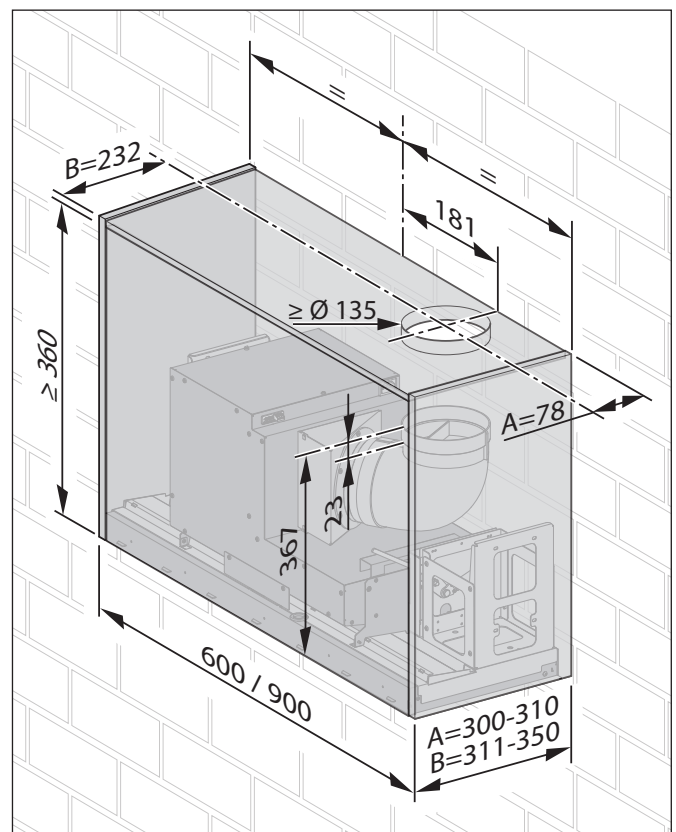
In caso di utilizzo dell'apparecchio in versione filtrante:

- Assicurarsi che i mobili da cucina siano dotati di uno scarico dell'aria (per es. con una griglia di copertura in acciaio inox).

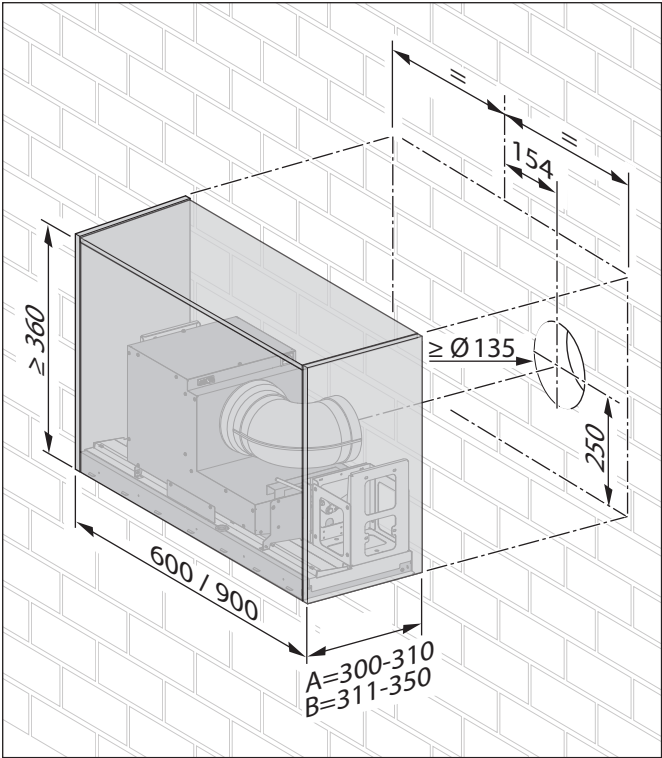
2.5.1 Installazione per versione filtrante



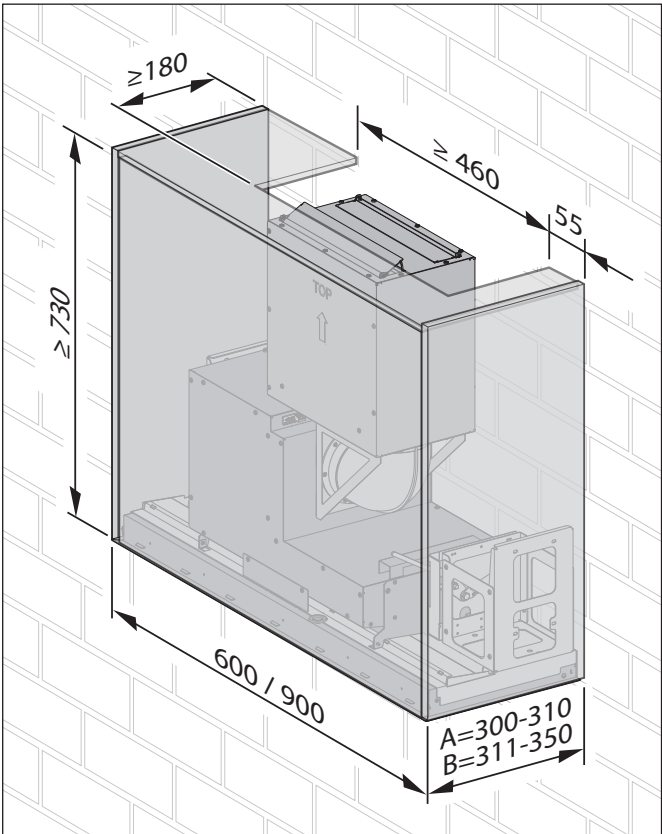
2.5.2 Installazione per versione aspirante - Scarico dell'aria verso l'alto



2.5.3 Installazione per versione aspirante - Scarico dell'aria verso il basso



2.5.4 Installazione con filtro di ricircolo permalyt BUR 125



2.6 Dati tecnici

	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Tensione di collegamento	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Potenza complessiva	178 W	182 W
Potenza assorbita ventilatore	170 W	170 W
Lampadine	LED 7,5 W, 2700 K - 363 lux, 6500 K - 400 lux	LED 12 W, 2700 K - 527 lux, 6500 K - 559 lux
Temperatura colore, regolabile	2700 - 6500 K	2700 - 6500 K
Larghezza	577 mm	877 mm
Profondità	298 mm	298 mm
Altezza nella versione filtrante con filtro di ricircolo BUF 125 +	358 mm	358 mm
Altezza nella versione aspirante con filtro di ricircolo permalyt	678 mm	678 mm
Altezza nella versione aspirante	367 mm	367 mm
Peso netto - Versione filtrante	18,1 kg	21,1 kg
Peso netto - Versione aspirante	14,3 kg	17,3 kg

Le informazioni riguardanti il consumo energetico sono riportate sulla scheda tecnica del prodotto.

⇒ "9.1 Scheda tecnica del prodotto" (pagina 102).

I dati sul modello (per es. numero di serie, anno di costruzione) sono riportati sull'etichetta delle specifiche.

-

⇒ "2.3 Panoramica del prodotto" (pagina 74).

3. Montaggio

3.1 Indicazioni di sicurezza per il montaggio

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di montaggio!

Questo capitolo include informazioni importanti per il montaggio sicuro dell'apparecchio.

-  Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare il montaggio.
-  Seguire le indicazioni di sicurezza.
-  Eseguire il montaggio come descritto.

- Il montaggio deve essere eseguito soltanto da personale qualificato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- In caso di lavori in altezza, assicurarsi di avere un appoggio sicuro (per es. scala doppia stabile).
- Il piano cottura e altre parti accessibili devono essere lasciate raffreddare prima del montaggio.
- Tenere la pellicola o altre parti dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Per poter procedere con il montaggio, l'apparecchio non deve presentare danni ed essere in perfette condizioni.
- I cavi non devono poter essere piegati, schiacciati o danneggiati.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.
- La tensione di rete necessaria deve corrispondere a quella riportata sulla targhetta.
⇒ "2.6 Dati tecnici" (pagina 77).
- Prima del montaggio bisogna verificare che l'alimentazione elettrica sia e resti disconnessa. Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

3.2 Requisiti per il luogo di montaggio

AVVERTENZA!

Pericolo di vita in caso di montaggio improprio!

L'inosservanza delle condizioni ambientali può portare a situazioni pericolose, per es. in relazione alla corrente e al gas.

-  Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il luogo di montaggio.

- Non eseguire il montaggio in atmosfere potenzialmente esplosive.
- In caso di contemporaneo utilizzo di una fiamma libera dipendente dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria:
 - È obbligatorio installare un dispositivo di sicurezza.
 - Il dispositivo di sicurezza (per es. manostato P4, testato in base alla DIN 18841:2005-12 e alla DVGW-VP121) deve impedire che i gas vengano tirati all'interno nel locale.
 - Si deve disporre di un'autorizzazione alla messa in funzione (per es. da parte dello spazzacamini).
- Il montaggio è consentito solo su mobili portanti oppure su strutture della cucina.
- Quando è necessario forare il muro:
Forare un muro influisce sulla statica dell'edificio; si ha quindi un pericolo di crollo. L'esecuzione di tale foratura può essere eseguita solo da una ditta specializzata.
- In caso di montaggio sopra focolari per combustibili solidi (per es. stufe a carbone):
Il focolare deve essere dotato di copertura chiusa non rimovibile. Altrimenti sussiste un pericolo di incendio a causa delle scintille. Rispettare le corrispondenti norme di legge nazionali.
- Il filtro di ricircolo deve essere sempre accessibile per la sostituzione del contenuto del filtro.
- Nella versione ricircolo devono essere presenti delle fessure di ventilazione sufficientemente grandi per lo sfogo.
- L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente. Non ci deve essere alcun ostacolo al flusso d'aria, per es. attraverso il montaggio di oggetti sull'apparecchio.
- L'impianto elettrico dell'edificio deve disporre di una messa a terra a norma.
- La tensione di rete presente deve corrispondere a quella riportata sull'etichetta delle specifiche.
- Nell'area di montaggio del camino il cliente deve prevedere la presenza di una presa.
- La spina di alimentazione deve essere accessibile dopo l'installazione. In alternativa, il cliente deve mettere a disposizione un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).

-  Rispettare le disposizioni di legge nazionali.

3.3 Requisiti in base ai modi operativi

A seconda del modo operativo possono essere necessari ulteriori accessori.

3.3.1 Requisiti per la versione filtrante

- Filtro di ricircolo sul tubo di scarico.
- Sezioni delle fessure di ventilazione nelle sovrastrutture superiori a 300 cm².
- Contenuto filtro liberamente accessibile per la sostituzione.

3.3.2 Requisiti per la versione aspirante

- Condotta dell'aria di scarico sul tubo di scarico.
⇒ "3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante)" (pagina 79).
- Diametro del condotto dell'aria di scarico pari a minimo 125 mm (corrisponde a una superficie di ca. 123 cm²).
- Un sufficiente ricambio d'aria è assicurato dal montaggio di accessori necessari.
 - Contatto di prossimità per finestra.
 - Cassetta a muro.

3.4 Requisiti per il condotto dell'aria di scarico (solo per la versione aspirante)

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo di incendio e soffocamento in caso di montaggio improprio!

Utilizzando il condotto dell'aria di scarico con altri apparecchi o in caso di collegamento a condotti di scarico attivi (per es. camino), è possibile che gas o fumo vengano tirati all'interno dell'ambiente.

☞ Assicurarsi di rispettare obbligatoriamente i requisiti per il condotto dell'aria di scarico.

- Il condotto dell'aria di scarico viene utilizzato esclusivamente da questo apparecchio.
- Il condotto dell'aria di scarico è costituito da materiale non infiammabile di classe 1, conformemente alla norma DIN 4102.
- Utilizzando un camino come condotto dell'aria di scarico:
 - Il camino non può essere utilizzato da altri apparecchi.
 - L'immissione nel camino dell'aria aspirata deve avvenire tramite curva a 90° rivolta verso l'alto.
 - Autorizzazione da parte del mastro spazzacamino.
- In caso di posa del condotto dell'aria di scarico attraverso il tetto o la parete esterna:
 - La sezione del tubo di scarico non deve essere inferiore a quanto previsto.
 - Montare un raccoglitore di condensa nel condotto dell'aria di scarico, per evitare danni causati da acqua all'apparecchio. Il raccoglitore di condensa deve essere dimensionato in modo da essere sufficientemente grande.

Sezione trasversale, lunghezza, tipologia e andamento del condotto dell'aria di scarico influiscono sull'efficienza di aspirazione. Brusche deviazioni dell'aria determinano cali di prestazioni e rumori.

Per prestazioni ottimali dell'apparecchio:

- Il condotto dell'aria di scarico deve essere possibilmente corto e diretto verso l'esterno.
- Si deve rispettare la sezione trasversale prescritta per il condotto dell'aria di scarico.
⇒ "3.3 Requisiti in base ai modi operativi" (pagina 79).
- Si devono utilizzare tubi e curve esclusivamente con superficie liscia sul lato interno.

Per evitare turbinamenti o ristagni dell'aria trasportata, non utilizzare:

- Tubi a spirale.
- Tubi flessibili.
- Raccordi piatti.
- Condotti di scarico a spigolo vivo.

Prima del montaggio del camino il cliente deve prevedere la presenza del condotto dell'aria di scarico.

3.5 Procedura di montaggio

Breve panoramica:

1. Preparazione per il montaggio
2. Disimballaggio dell'apparecchio
3. Rimozione vaschetta inferiore, listello deflettore e Capillar Trap
4. Montaggio dell'apparecchio
5. Installazione nel telaio di montaggio (opzionale)
6. Collegamento degli accessori
7. Inserimento del filtro (nella versione filtrante)
8. Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)
9. Inserimento Capillar Trap, listello deflettore e vaschetta inferiore
10. Collegamento dell'alimentazione
11. Esecuzione controllo e messa in funzione

3.5.1 Preparazione per il montaggio

L'apparecchio è studiato per essere integrato in mobili da cucina.

A seconda delle condizioni locali la sequenza per il montaggio può variare.

- ☞ Verificare che l'apparecchio sia adatto alla situazione di montaggio prevista.
 - ⇒ "2.5 Varianti di installazione e dimensioni di montaggio" (pagina 76).
- ☞ Assicurarsi di avere a disposizione tutti i componenti di montaggio.
 - ⇒ "2.4 Oggetto della fornitura" (pagina 74).
- ☞ Familiarizzare con la propria situazione di montaggio e la documentazione corrispondente.
 - Apparecchio e istruzioni.
 - Accessori.
 - Luogo di montaggio.
 - Modo operativo previsto.
- ☞ Procurarsi gli utensili e il materiale necessario:
 - Scala doppia stabile
 - Metro pieghevole o metro a nastro
 - Matita
 - Cacciavite a croce misura 2
 - Materiale protettivo (per es. cartone spesso) per il piano cottura e la superficie di lavoro
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra da oggetti, che possono creare disturbo o essere danneggiati.
- ☞ Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.
- ☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici nell'area di montaggio (per es. con un cartone spesso).
- ☞ Assicurarsi che l'alimentazione sia e resti disconnessa. Il collegamento alla rete elettrica deve avvenire soltanto quando richiesto nel corrispondente passaggio di montaggio.

Se un accessorio (per es. cassetta a muro, contatto di prossimità per finestra) rientra nella situazione di montaggio:

- ☞ Rispettare le istruzioni dell'accessorio.
- ☞ Assicurarsi che l'accessorio sia montato correttamente e pronto al collegamento.
- ☞ Assicurarsi che i cavi di collegamento dell'accessorio siano posati correttamente e accessibili.

3.5.2 Disimballaggio dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di rottura del vetro o di altri danneggiamenti se si maneggia l'apparecchio in modo improprio!

L'apparecchio e la sua superficie possono venire danneggiati durante le operazioni di disimballo o trasporto.

- ☞ Non tagliare il cartone di protezione.
- ☞ Tenere lontani gli oggetti che possono graffiare l'apparecchio (per es. utensili, fibbie di cinture).

- ☞ Disimballare con attenzione l'apparecchio e i pezzi imballati con esso.
- ☞ Appoggiare l'apparecchio con la parte frontale rivolta verso l'alto su una superficie stabile, pulita e protetta (per es. con cartone spesso).
- ☞ Controllare che l'apparecchio e tutti i pezzi contenuti non siano danneggiati.
- ☞ Controllare che l'oggetto della fornitura sia completo.
 - ⇒ "2.4 Oggetto della fornitura" (pagina 74).

Se vi sono parti mancanti o danneggiate:

- ☞ Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o all'assistenza clienti.
- ☞ Rimuovere il materiale d'imballo.
 - ⇒ "8.1 Smaltimento dell'imballo" (pagina 101).

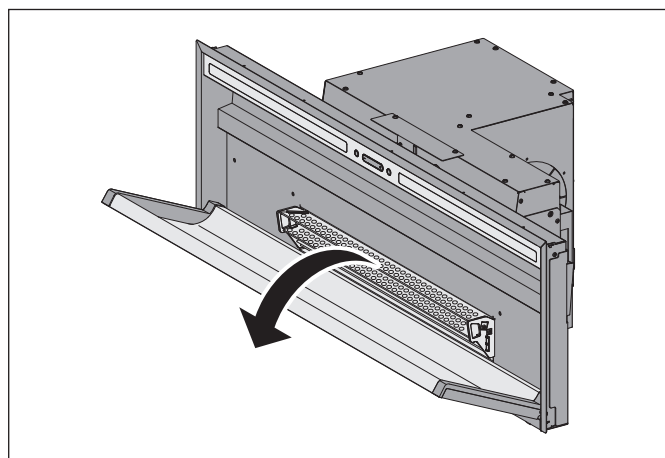
3.5.3 Rimozione vaschetta inferiore, listello deflettore e Capillar Trap

⚠ NOTA BENE!

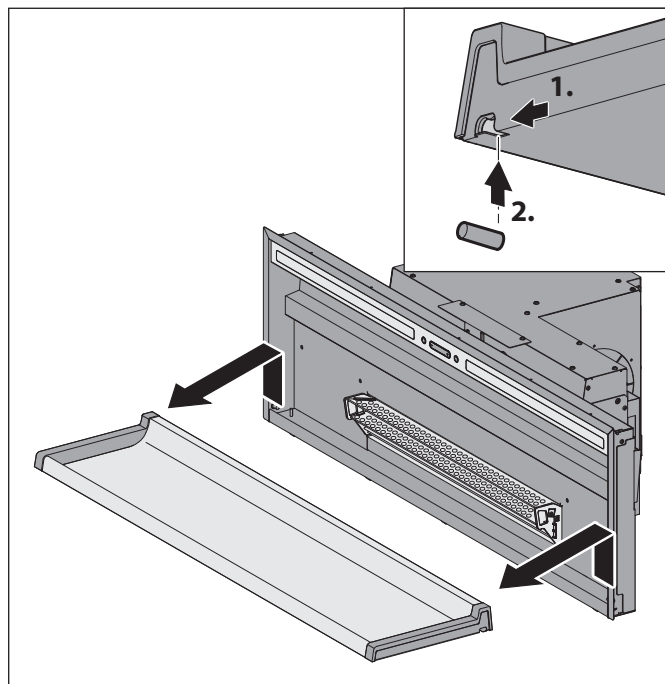
Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono!

In caso di interventi sull'apparecchio, parti dello stesso o utensili possono cadere e danneggiare gli elementi della cucina.

- ☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici lasciati raffreddare, presenti nell'area di cottura, (per es. con un cartone spesso).

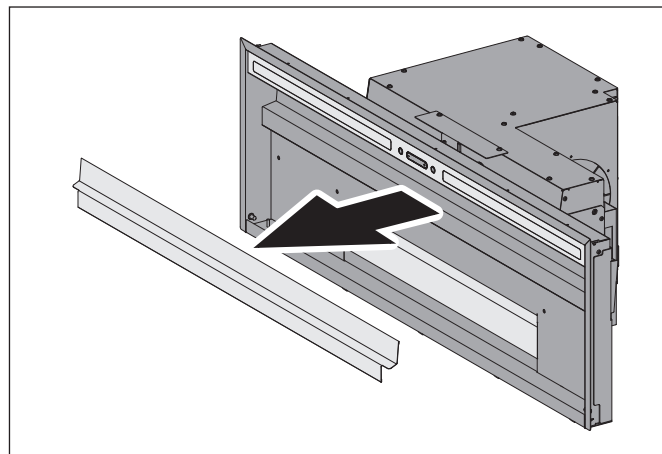


- ☞ Ribaltare la vaschetta inferiore verso il basso.



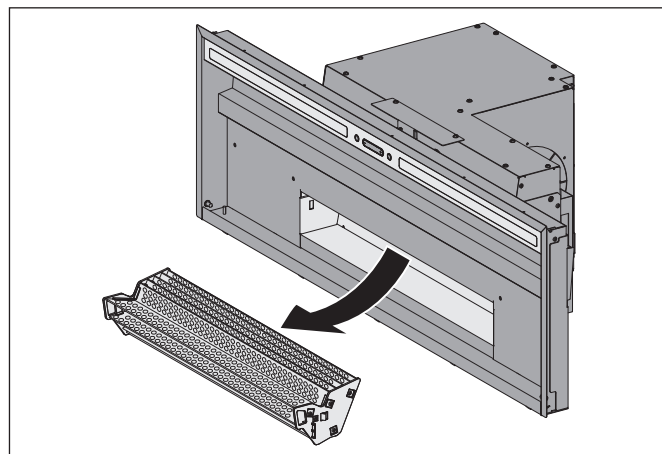
- ☞ Premere la vaschetta inferiore indietro.
- ☞ Sollevare la vaschetta inferiore di ca. 10 mm, afferrandola lateralmente con entrambe le mani.
- ☞ Tirare la vaschetta inferiore in avanti.

Il listello deflettore è infilato sopra ed è tenuto in posizione solo da magneti presenti nell'apparecchio.



- ☞ Sfilare il listello deflettore dalla vaschetta superiore.

Il Capillar Trap è innestato e viene mantenuto nell'apparecchio mediante una sicurezza laterale.



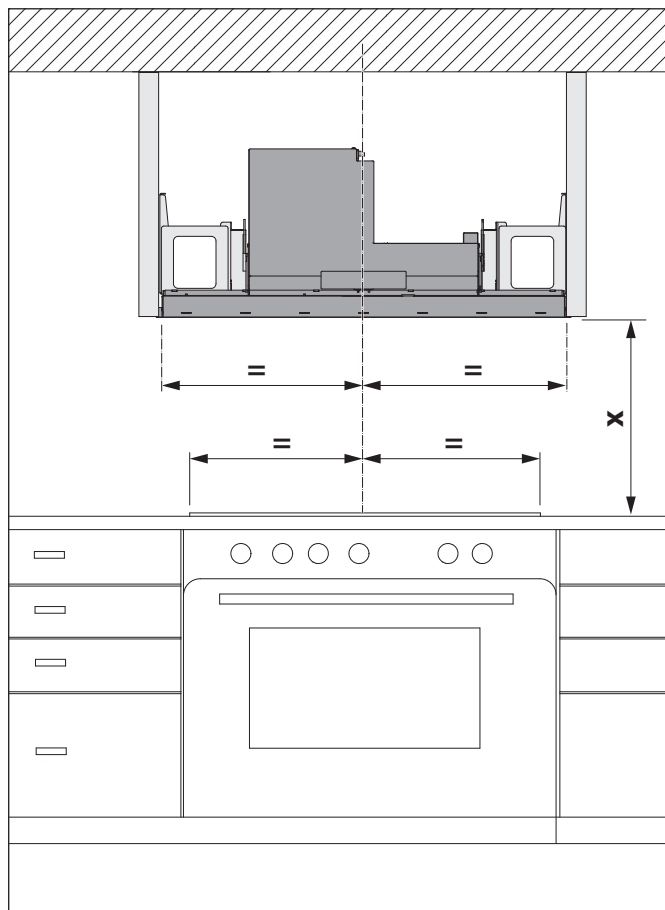
- ☞ Afferrare con entrambe le mani i lati del Capillar Trap.
- ☞ Estrarre il Capillar Trap eseguendo un movimento curvato.

3.5.4 Montaggio dell'apparecchio

Di seguito viene descritta l'installazione in mobili pensili senza base del mobile.

Per l'installazione con telaio di montaggio (per es. in caso di strutture sospese) devono essere rispettati dei requisiti particolari.

⇒ "3.5.5 Installazione nel telaio di montaggio (opzionale)" (pagina 87).



Distanza di sicurezza (x):

- Consigliata 550 mm.
- Per i piani cottura a gas almeno 650 mm.

Distanza dall'apparecchio alla parete:

- Max. 40 mm.

Al fine di raggiungere i fumi di cottura dei piani cottura anteriori:

- Profondità piano di lavoro max. 600 mm.

☞ Stabilire la posizione di montaggio.

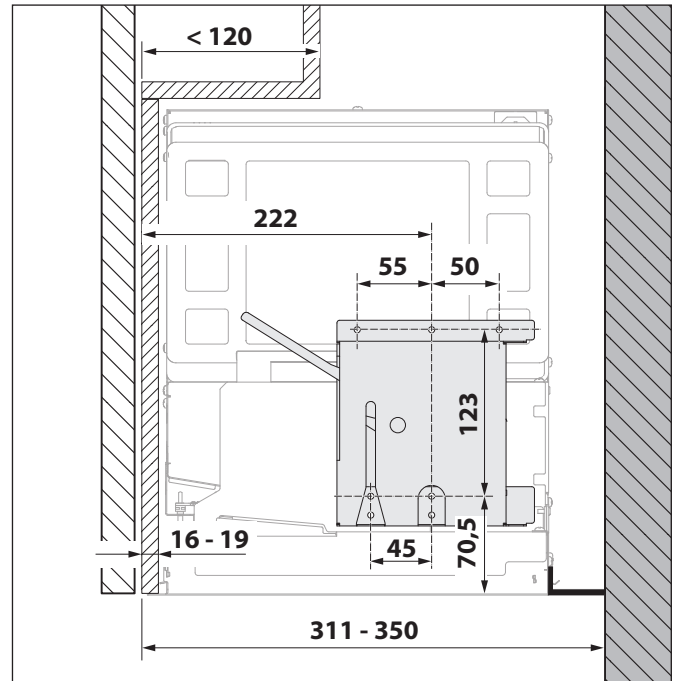
☞ Accertarsi che la distanza di sicurezza venga rispettata.

Installazione senza controtelaio di montaggio

Con le seguenti versioni, i supporti di fissaggio vengono fissati direttamente al mobile:

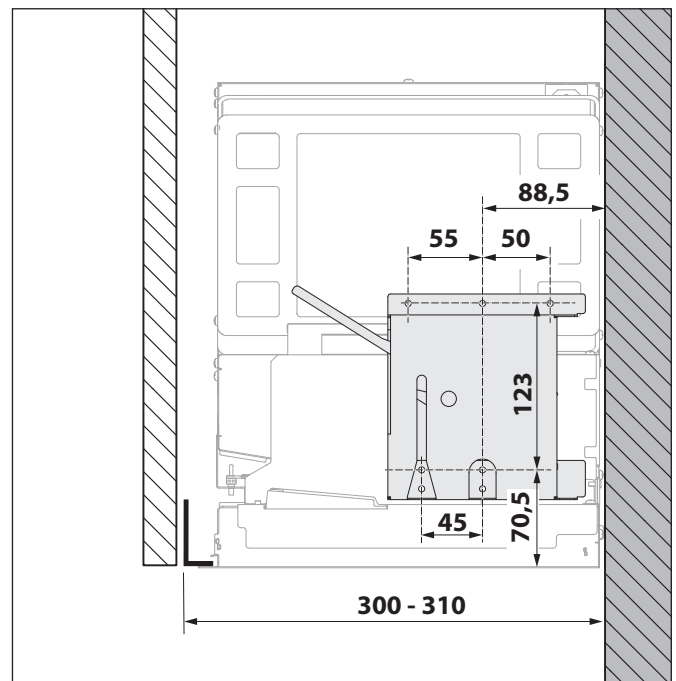
- BEH 60 FLU
- BEH 90 FLU – per il montaggio in mobili con pareti divisorie strutturali

Profondità del mobile 311 - 350 mm

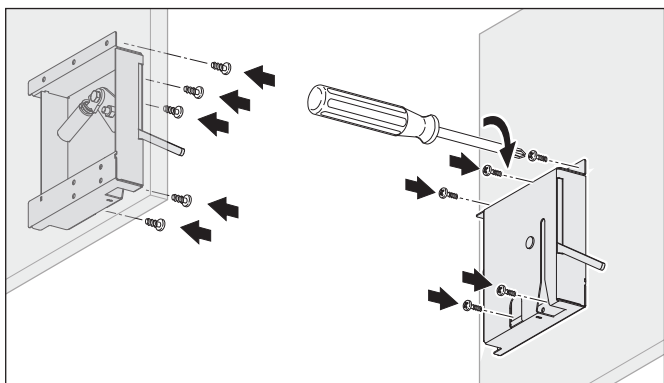


Profondità del mobile 300 - 310 mm

L'installazione di un pannello dietro la parte frontale non è possibile.



☞ Stabilire la posizione dei supporti di fissaggio all'interno del mobile.



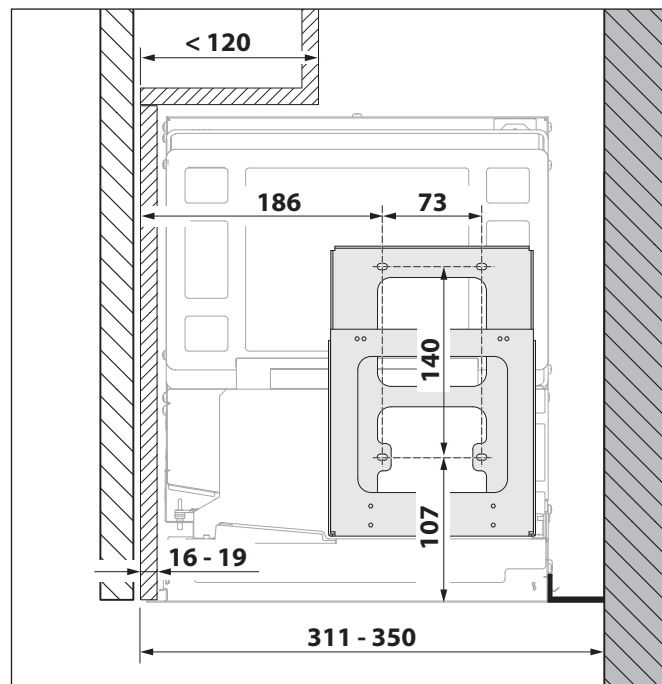
Avvitare i supporti di fissaggio al mobile (viti per pannelli truciolari PZ2 4,5 x 16 mm).

Montaggio con controtelaio (opzionale)

Con le seguenti versioni, i supporti di fissaggio vengono fissati sui controtelai di montaggio:

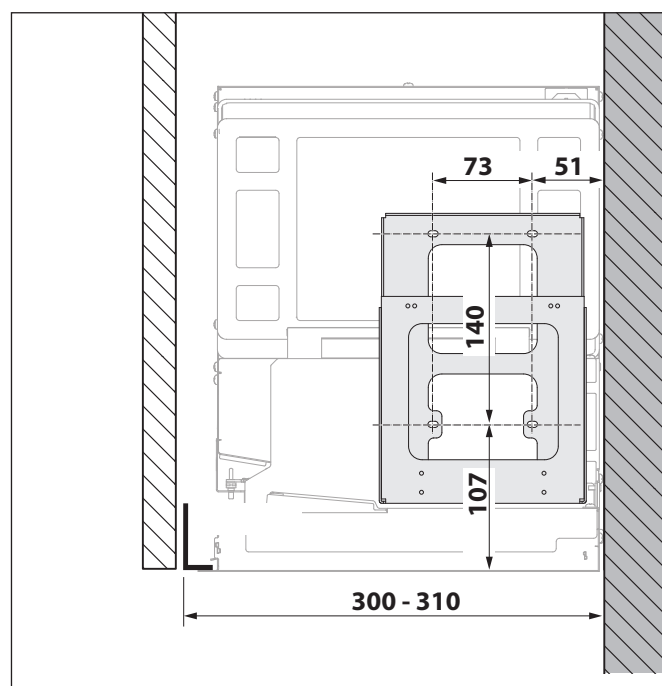
- BEH 90 FLU – per il montaggio in mobili senza pareti divisorie strutturali

Profondità del mobile 311 - 350 mm

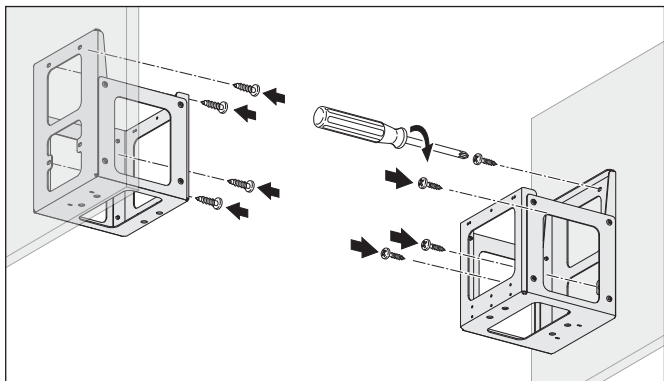


Profondità del mobile 300 - 310 mm

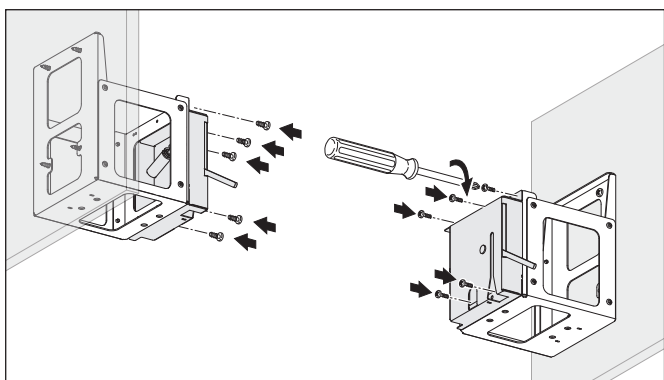
L'installazione di un pannello dietro la parte frontale non è possibile.



- Stabilire la posizione dei controtelai di montaggio all'interno del mobile.

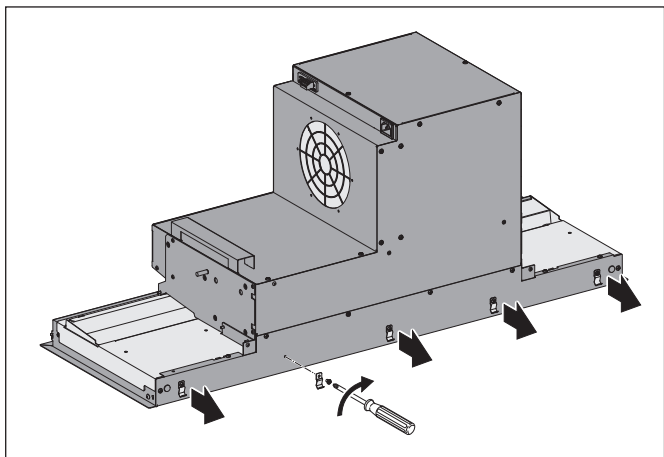


☛ Fissare i controtelai di montaggio al mobile (viti per pannelli truciolari PZ2 4,5 x 16 mm).



☛ Avvitare i supporti di montaggio ai controtelai di montaggio (viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm).

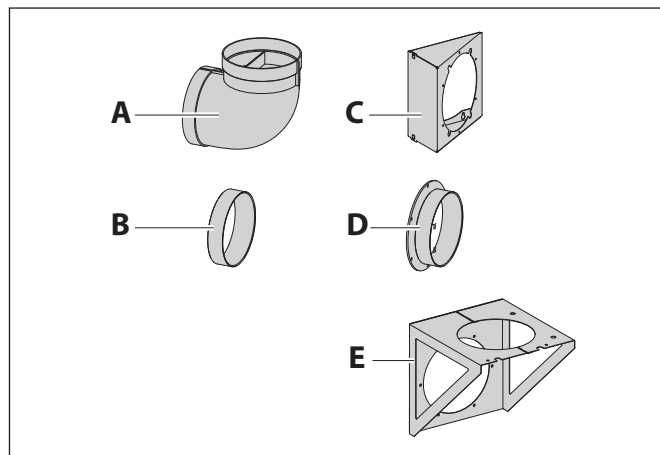
Solo per mobili con profondità 300-310 mm oppure in caso di installazione nel telaio di montaggio (opzionale):
L'applicazione del listello di raccordo angolare sul lato posteriore del corpo cappa non è possibile.



☛ Allentare i fermagli di fissaggio del listello di raccordo angolare dal corpo cappa.

Per realizzazioni con versione aspirante:

Per facilitare l'installazione, è possibile applicare le seguenti parti al corpo cappa già prima dell'installazione del corpo della cappa.



- A Curva a 90 gradi
- B Anello adattatore
- C Adattatore in lamiera
- D Tronchetto in plastica
- E Staffa di fissaggio (solo per versioni con filtro di ricircolo permalyt BUR 125)

L'applicazione è descritta quando si collega il condotto dell'aria di scarico.

⇒ "3.5.8 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)" (pagina 89).

Per realizzazioni con versione filtrante e installazione nel telaio di montaggio (opzionale) è possibile inserire il filtro di ricircolo già preventivamente.

⇒ "3.5.7 Inserimento del filtro (nella versione filtrante)" (pagina 89).

⚠ AVVERTENZA!

Lesioni a causa del distacco del mobile dalla parete!

A causa del peso proprio del corpo cappa e al movimento in seguito alla spinta verso l'alto, il mobile può essere sollevato e staccarsi dal muro.

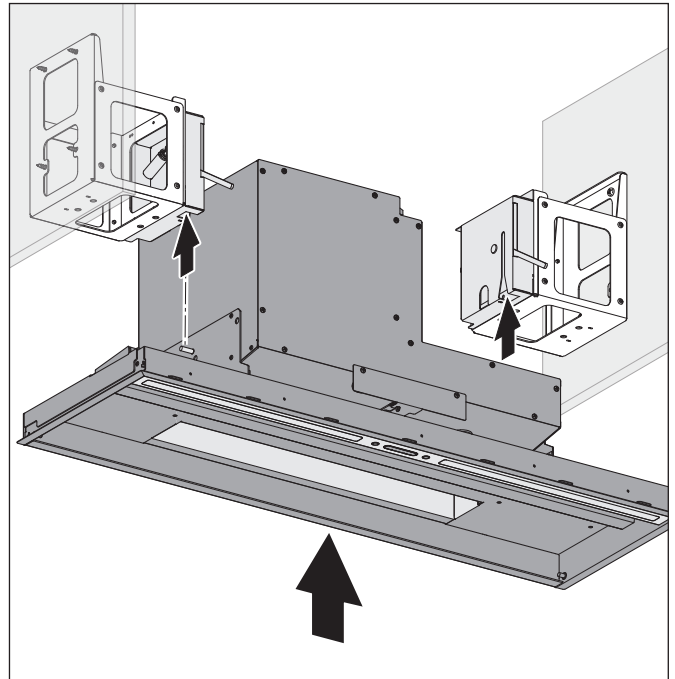
- ☞ Assicurarsi che il mobile sia ben fissato e messo in sicurezza contro il sollevamento.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio!

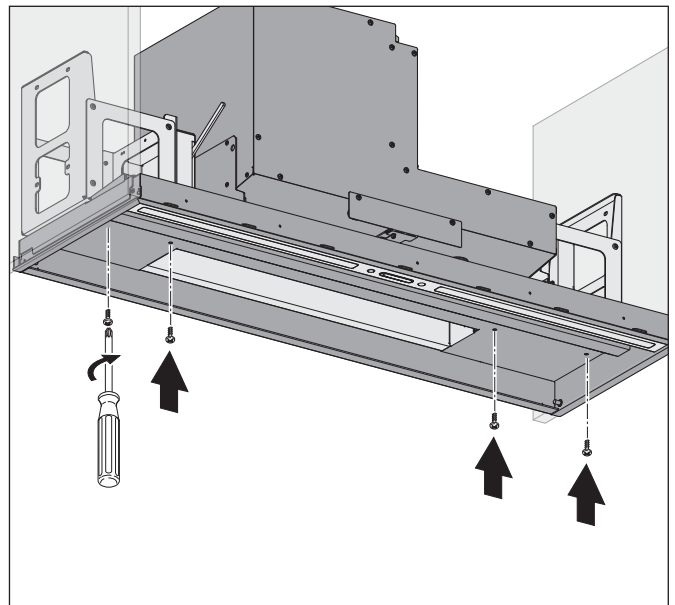
Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza per l'installazione a parete. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.

- ☞ Coprire il piano cottura lasciato raffreddare.
- ☞ Mantenere l'area di montaggio sgombra.

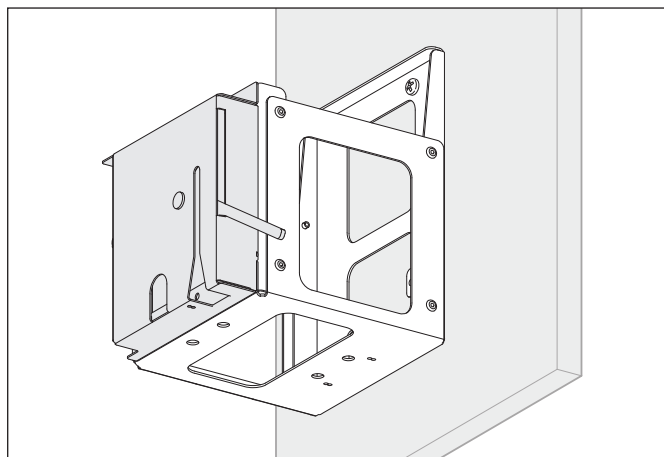


- ☞ Sollevare il corpo cappa.
- ☞ Inserire il corpo cappa su entrambi i lati nell'alloggiamento dei supporti di fissaggio.
- ☞ Spingere verso l'alto il corpo cappa fino alla battuta di arresto.

I supporti di fissaggio di montaggio bloccano l'alloggiamento, la leva si ribalta verso l'alto e il corpo cappa viene sostenuto.



- ☞ Fissare il corpo cappa dal basso con le viti.
 - BEH 60 FLU: 2 viti
 - BEH 90 FLU: 4 viti



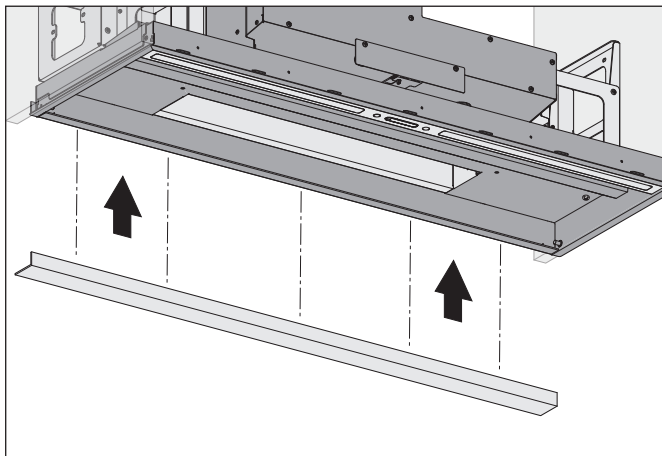
- ☞ Assicurarsi che i supporti di fissaggio per l'alloggiamento del corpo cappa siano pronti (vale a dire con cassetto aperto e leva rivolta verso il basso).

Il listello di raccordo angolare chiude il vuoto tra il corpo cappa e la parete. Se necessario, adattare le dimensioni del listello di raccordo angolare alla situazione di montaggio.

- La lunghezza è adatta per pareti laterali con spessore di 16 mm. Per pareti laterali con spessore di 19 mm, il listello di raccordo angolare deve essere accorciato di 6 mm (2x3 mm). Per altri spessori delle pareti il listello di raccordo angolare deve essere accorciato di conseguenza.
 - In caso di utilizzo un pannello posteriore della nicchia, deve essere preso in considerazione lo spessore del pannello posteriore della nicchia.
- ☞ Assicurarsi che le dimensioni del listello di raccordo angolare siano adatte alla situazione di montaggio.

Profondità del mobile 311 - 350 mm

La larghezza del listello di raccordo angolare (distanza tra cappa e parete) corrisponde alla profondità del mobile meno 308 mm.

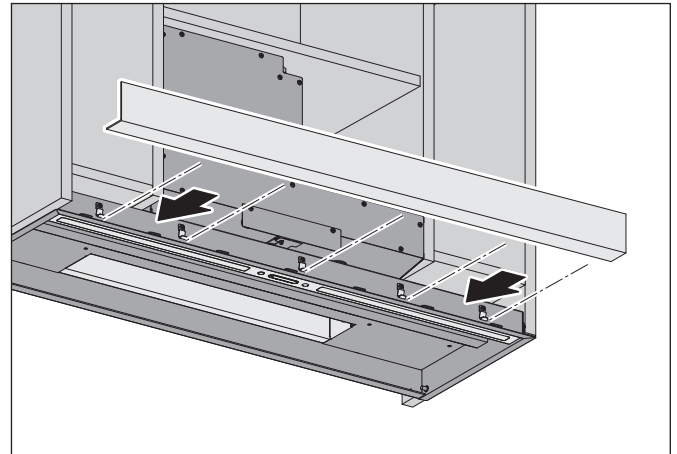


- ☞ Tagliare il listello di raccordo angolare alla larghezza corretta.
- ☞ Inserire il listello di raccordo angolare nei fermagli di fissaggio sul corpo cappa.

Listello di copertura (opzionale)

Per le seguenti versioni è richiesto in aggiunta un listello di copertura con i rispettivi fermagli di fissaggio:

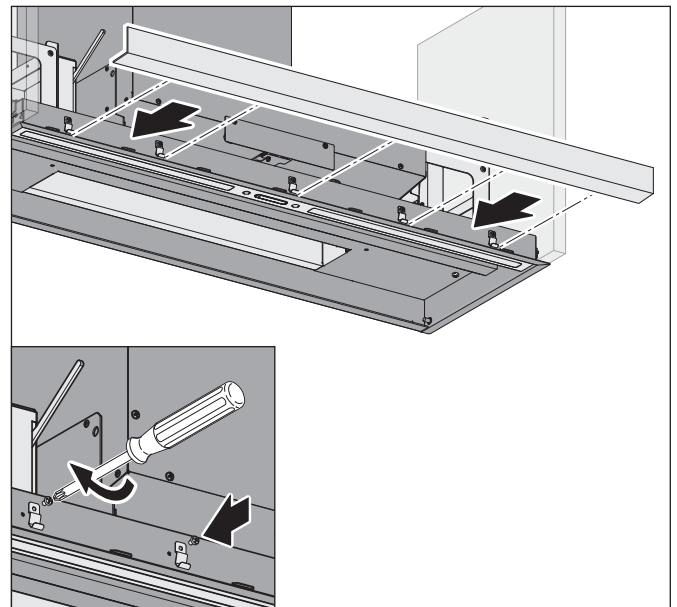
- BEH 90 FLU – per il montaggio in mobili con mensole laterali



- ☞ Tagliare il listello di copertura alla larghezza corretta.
- ☞ Avvitare i fermagli di fissaggio sull'apparecchio.
- ☞ Applicare il listello di copertura dalla parte anteriore.

Profondità del mobile 300 - 310 mm

L'altezza del listello di raccordo angolare corrisponde alla profondità del mobile meno 286 mm.



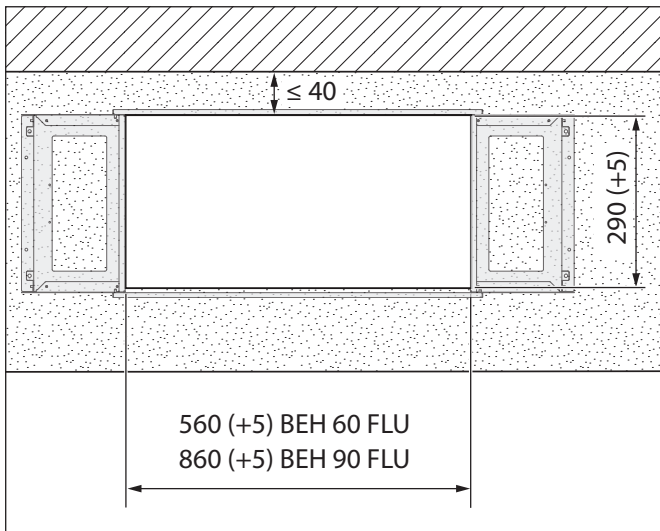
- ☞ Tagliare il listello di raccordo angolare all'altezza corretta.
- ☞ Avvitare i fermagli di fissaggio del listello di raccordo angolare davanti al corpo cappa.
- ☞ Inserire il listello di raccordo angolare nei fermagli di fissaggio sul corpo cappa.

Per tutte le profondità di mobile vale quanto sotto:

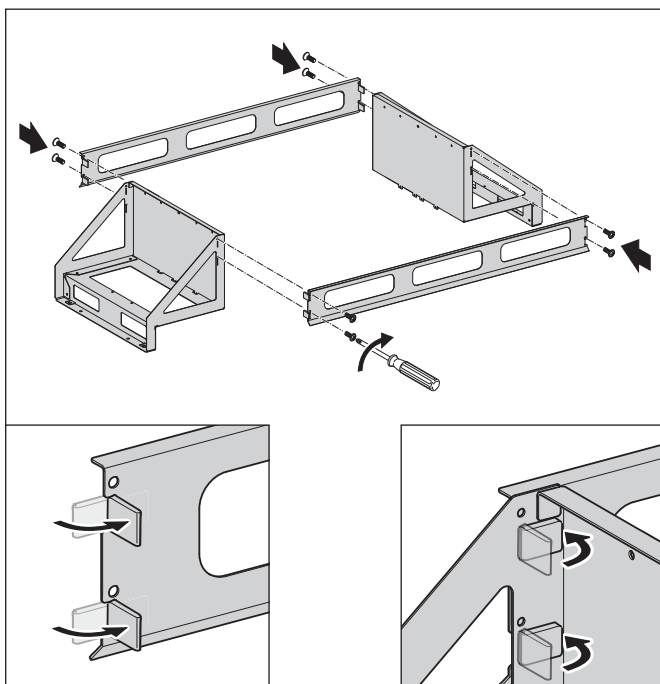
- Il listello di raccordo angolare deve poter essere rimosso per la manutenzione in qualsiasi momento.
- La zona dietro la parte frontale deve essere sempre accessibile per la sostituzione del filtro (per es. tramite un pannello rimovibile).

3.5.5 Installazione nel telaio di montaggio (opzionale)

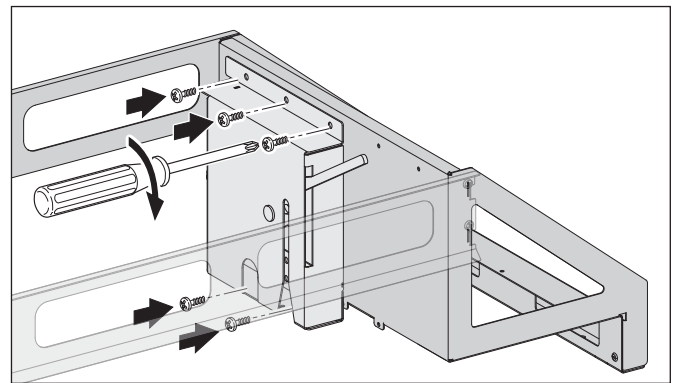
Se l'apparecchio non viene montato direttamente in un mobile (per es. in caso di strutture sospese), si deve utilizzare il telaio di montaggio.



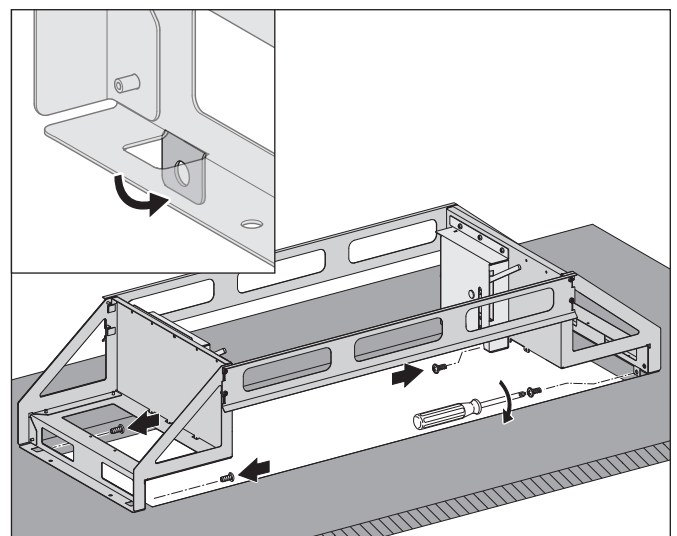
☞ Prestare attenzione alle dimensioni dell'apertura necessarie per il telaio di montaggio.



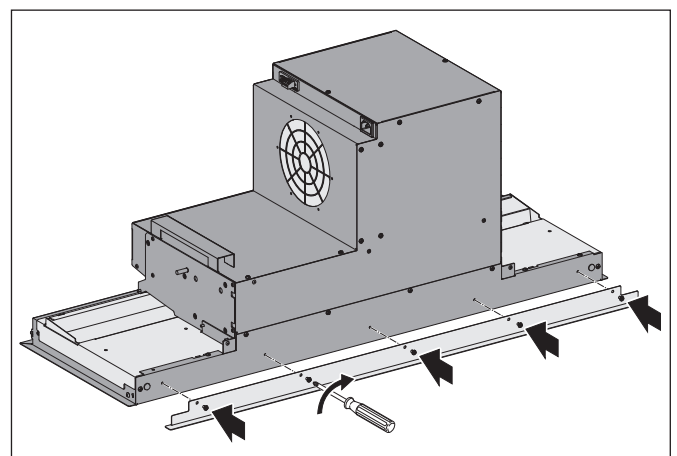
- ☞ Piegare le linguette di metallo degli elementi di collegamento di 90 gradi.
- ☞ Inserire le linguette di metallo nelle cavità dei fianchi.
- ☞ Ripiegare completamente le linguette di metallo.
- ☞ Fissare il telaio di montaggio (viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- ☞ Avvitare i supporti di fissaggio al telaio di montaggio (viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- ☞ Piegare verso il basso le linguette di metallo dei fianchi.
- ☞ Fissare il telaio di montaggio nel luogo di montaggio (viti svasate PZ2 3,5 x 16 mm).



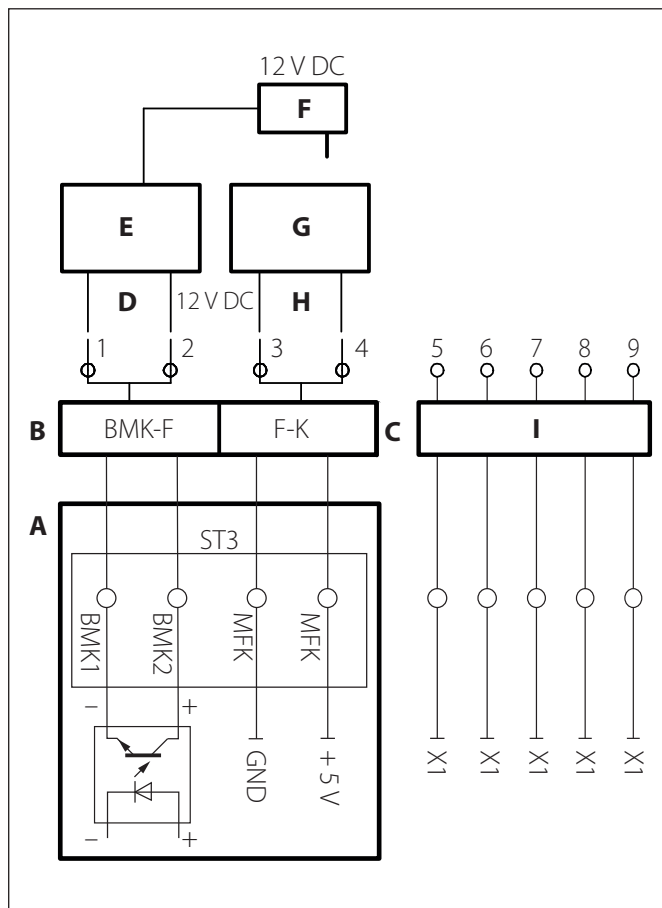
- ☞ Fissare il listello di copertura in acciaio inox dietro sul corpo cappa.

L'inserimento del corpo cappa nei supporti di fissaggio avviene come per il montaggio all'interno di mobili sospesi.
⇒ "3.5.4 Montaggio dell'apparecchio" (pagina 82).

3.5.6 Collegamento degli accessori

A seconda della situazione di montaggio, collegare alla cappa gli accessori previsti:

- Cassetta a muro
- Filtro di ricircolo permalyt
- Contatto di prossimità per finestra
- Manostato
- 📖 Rispettare le istruzioni dell'accessorio.



- A Scatola di comando
- BMK1: Contatto cassetta a muro, collettore accoppiatore ottico, max. 12 mA / 12 V DC, isolamento galvanico
 - BMK2: Contatto cassetta a muro, emettitore accoppiatore ottico, max. 12 mA / 12 V DC, isolamento galvanico
- B Morsetto "BMK-F" per il collegamento della cassetta a muro
- C Morsetto "F-K" (contatto multifunzione) per Contatto di prossimità il collegamento del contatto di prossimità per finestra o del manostato
- D Cavi di comando della cassetta a muro
- E Cassetta a muro
- F Alimentatore cassetta a muro
- G Contatto di prossimità per finestra
- H Cavi di comando del contatto di prossimità per finestra

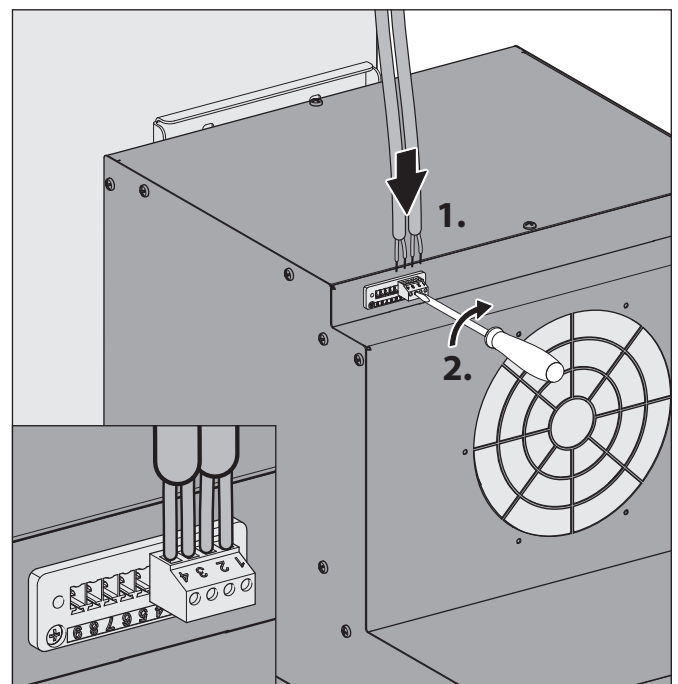
Il collegamento avviene mediante i morsetti per cavi ad una spina rimovibile sull'alloggiamento del ventilatore.

⚠️ NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di collegamento errato!

Una errata polarità dei cavi di comando può causare danni alla parte elettronica dell'apparecchio.

- 🔧 Durante il collegamento dei cavi di comando prestare attenzione alla corretta polarità: Filo 1 sul morsetto 1, filo 2 sul morsetto 2.



Cassetta a muro

- 🔧 Collegare la cassetta a muro come segue:
 - Filo 1 al morsetto 1
 - Filo 2 al morsetto 2
- La cassetta a muro è chiusa quando il contatto di comando è aperto.
- La cassetta a muro è aperta quando il contatto di comando è chiuso.

Contatto di prossimità per finestra

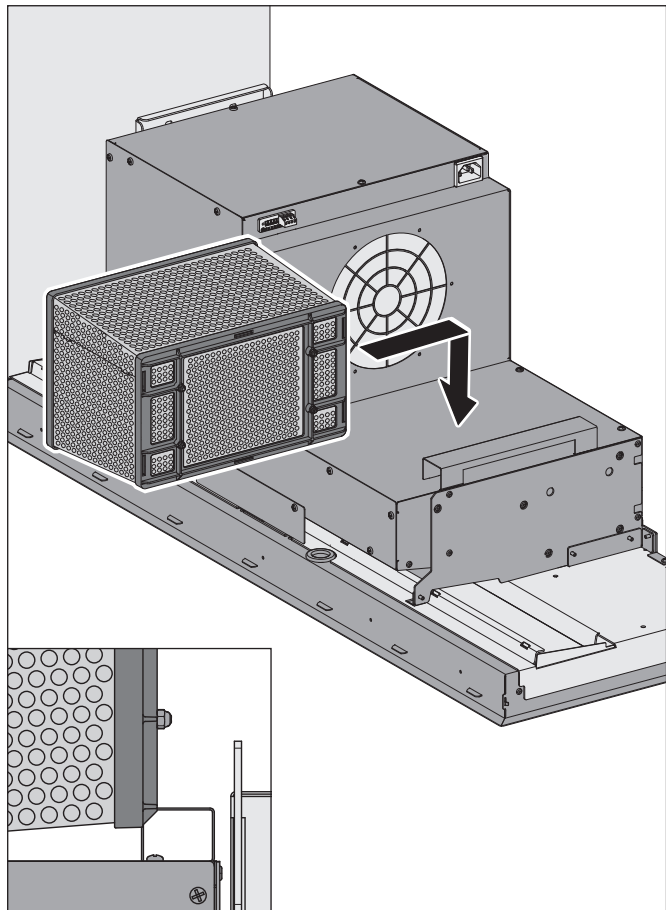
- 🔧 Collegare il contatto di prossimità per finestra come segue:
 - Filo blu/bianco al morsetto 3
 - Filo marrone/verde al morsetto 4
- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se la finestra è aperta.

Manostato

- Il ventilatore della cappa potrà funzionare solamente se non viene rilevata alcuna depressione critica nell'ambiente.

3.5.7 Inserimento del filtro (nella versione filtrante)

Il montaggio del filtro avviene accanto all'alloggiamento del ventilatore in alto sul corpo cappa. Il filtro può essere inserito con precisione.

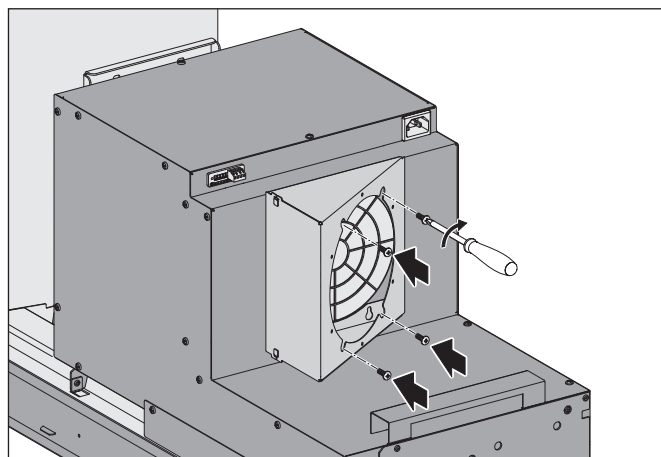


- ☞ Allineare il filtro di ricircolo.
- ☞ Appoggiare il filtro esattamente sul corpo cappa.
- ☞ Assicurarsi che il filtro sia posizionato correttamente.

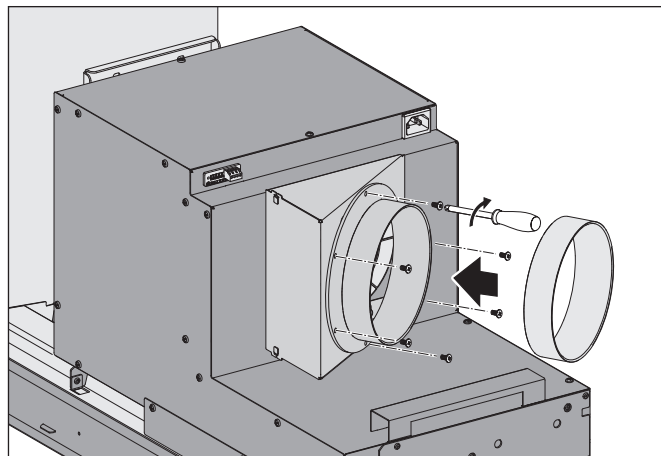
3.5.8 Collegamento del condotto dell'aria di scarico (nella versione aspirante)

Per il collegamento del condotto dell'aria di scarico, se necessario è possibile montare l'adattatore in lamiera e la curva di 90 gradi sull'apparecchio.

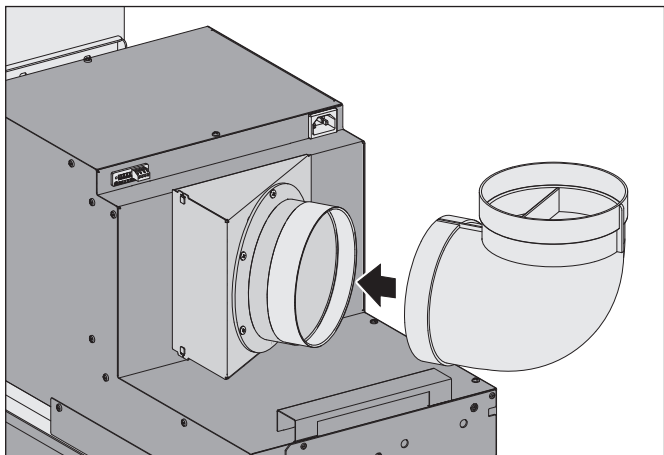
L'utilizzo e la posizione dei componenti dipende dal percorso del condotto dell'aria di scarico.



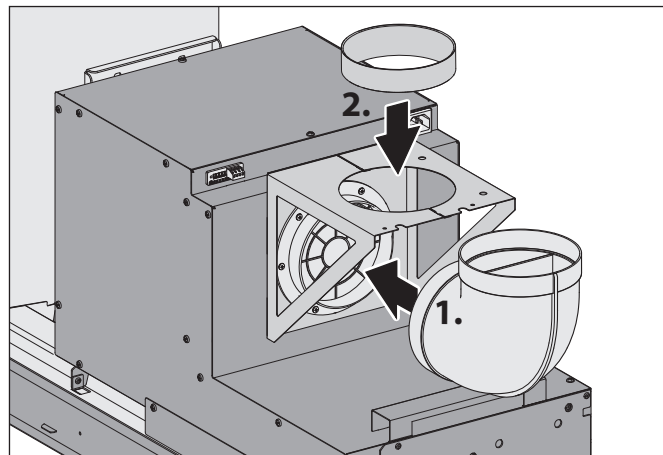
- ☞ Qualora necessario, montare l'adattatore in lamiera davanti al tubo di scarico.
- ☞ Ruotare le viti leggermente nella cassetta ventilatore (viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm).
- ☞ Posizionare l'adattatore in lamiera sulle viti.
- ☞ Avvitare saldamente l'adattatore in lamiera.



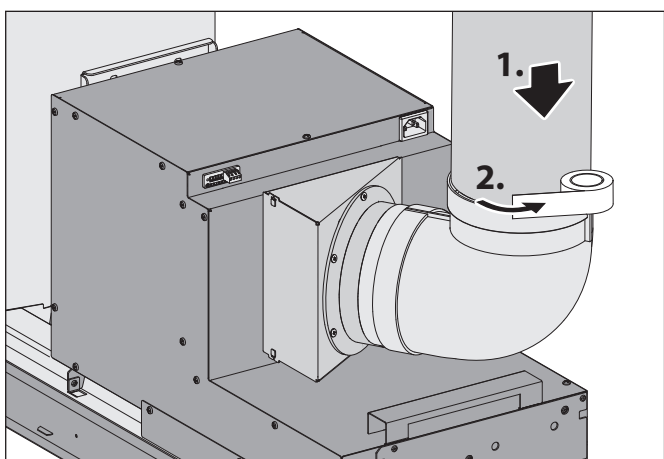
- ☞ Applicare l'anello adattatore sul tronchetto in plastica.
- ☞ Avvitare il tronchetto in plastica sull'adattatore in lamiera piatto oppure davanti al tubo di scarico (viti autofilettanti PZ2 3,5 x 6,5 mm).



- Se necessario, montare la curva a 90 gradi sul tronchetto in plastica.

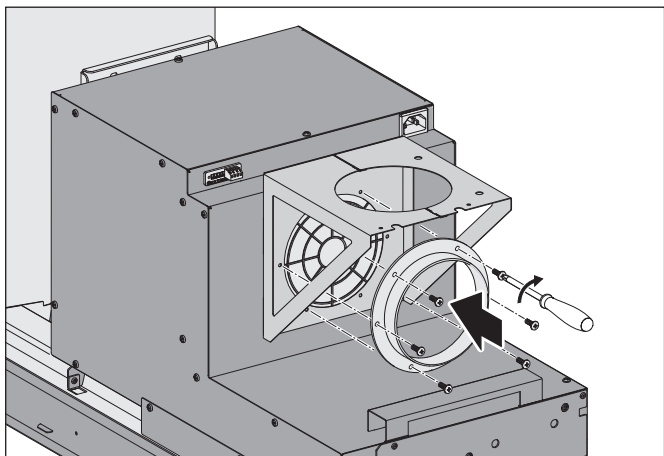


- Montare la curva a 90 gradi sul tronchetto in plastica nella staffa di fissaggio.
- Inserire l'anello adattatore dall'alto nella curva a 90 gradi.

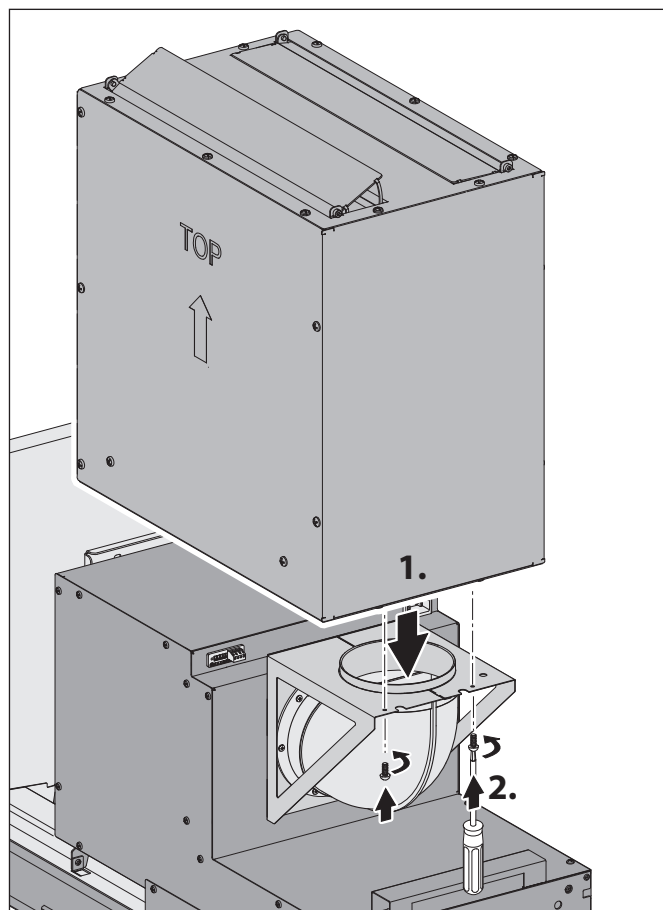


- Inserire il condotto dell'aria di scarico sulla curva a 90 gradi.
- Incollare con del nastro isolante (accessorio) la giunzione tra il condotto dell'aria di scarico e la curva a 90 gradi.
- Assicurarsi che il condotto dell'aria di scarico sia stato montato correttamente.

Per versioni con filtro di ricircolo permalyt BUR 125 (opzionale):



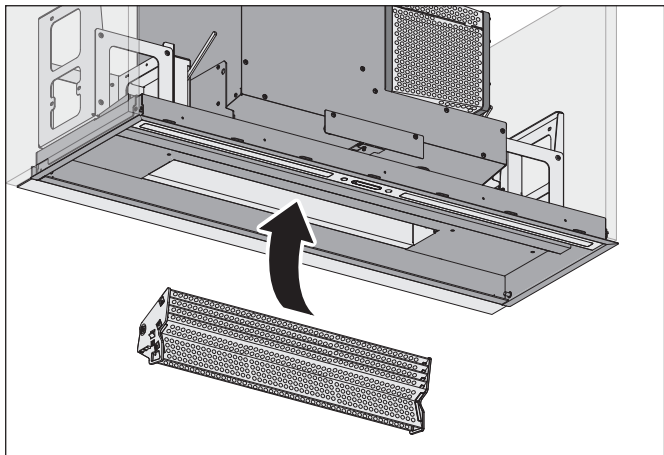
- Allineare la staffa di fissaggio.
- Avvitare la staffa di fissaggio con il tronchetto in plastica davanti al tubo di scarico.



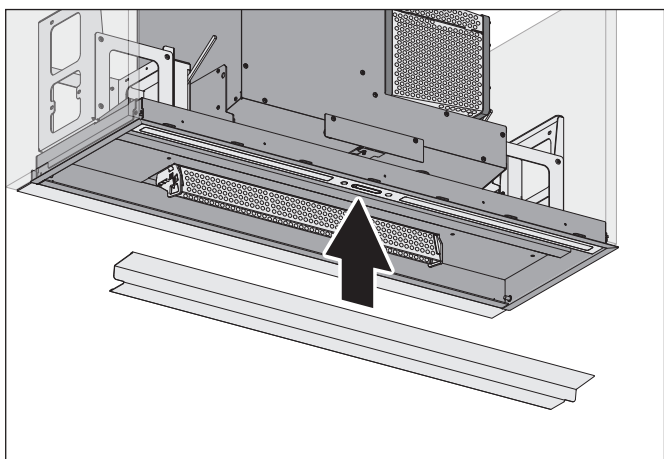
- Allineare il filtro.
- Appoggiare il filtro esattamente sulla staffa di fissaggio.
- Avvitare il filtro sulla staffa di fissaggio.
- Assicurarsi che il filtro sia posizionato correttamente.
- Osservare le istruzioni del filtro di ricircolo permalyt.

3.5.9 Inserimento Capillar Trap, listello deflettore e vaschetta inferiore

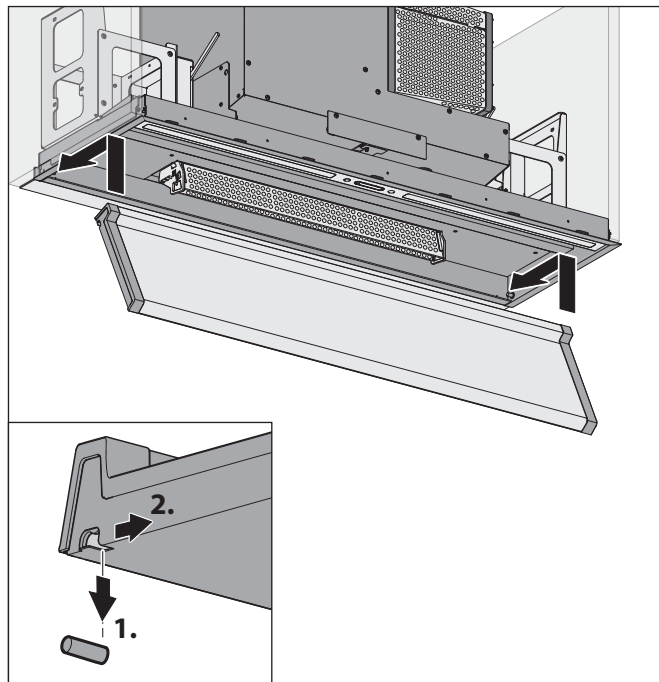
Dopo il montaggio, si devono reinserire le parti interne.



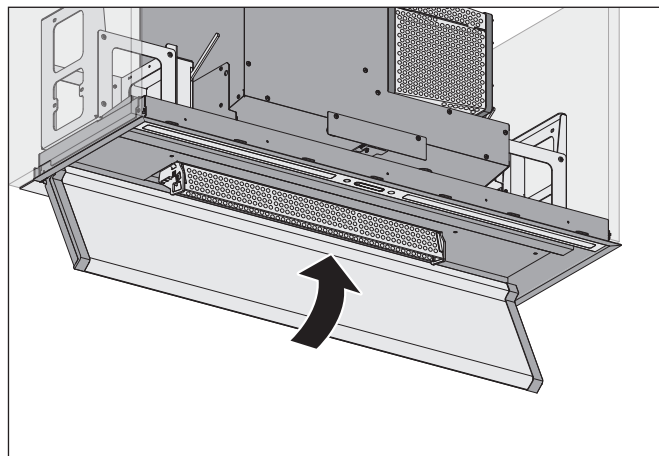
- ☞ Afferrando il Capillar Trap con entrambe le mani inserirlo con un movimento curvato nel vano porta-Capillar Trap.
- ☞ Spingere il Capillar Trap verso l'alto fino ad incastrarlo.



- ☞ Applicare il listello deflettore sulla vaschetta superiore.
- ☞ Controllare che il listello deflettore appoggi correttamente e venga tenuto in posizione dal magnete.



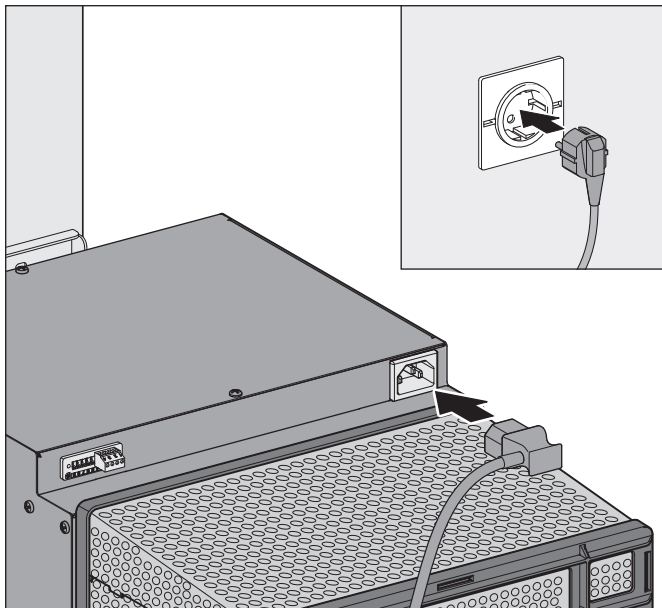
- ☞ Da sotto, inserire la vaschetta inferiore nell'apparecchio, fino a quando le scanalature di guida della vaschetta inferiore si trovano su entrambi i lati prima dei perni di guida.
- ☞ Abbassare la vaschetta inferiore di ca. 10 mm.
- ☞ Tirare la vaschetta inferiore indietro fino ad incastrarla.
- ☞ Controllare che la vaschetta inferiore si possa muovere liberamente.



- ☞ Inclinare la vaschetta inferiore verso l'alto fino a sentire aderire i due magneti di chiusura.

3.5.10 Collegamento dell'alimentazione

☞ Rispettare i dati di tensione riportati sulla targhetta.



- ☞ Inserire la spina di alimentazione del cavo di collegamento nell'apparecchio.
- ☞ Inserire l'altro lato del cavo di collegamento nella presa.
- ☞ Posare i cavi in modo tale che non possano essere piegati, schiacciati o danneggiati o che non disturbino durante la sostituzione del contenuto del filtro.
- ☞ Assicurarsi che dopo il montaggio vi sia la possibilità di poter scollegare l'apparecchio dalla rete mediante interruttore omnipolare.

L'apparecchio è pronto all'uso.

3.5.11 Esecuzione controllo e messa in funzione

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di malfunzionamenti in caso di umidità nell'apparecchio!

Se l'apparecchio viene trasportato da un ambiente freddo in un ambiente caldo, è possibile che all'interno dello stesso si crei della condensa.

- ☞ Attendere 2-3 ore, prima di mettere in funzione l'apparecchio.

- ☞ Rimuovere la pellicola protettiva dall'apparecchio.
- ☞ Verificare che la spina di alimentazione sia liberamente accessibile o che vi sia un dispositivo di sezionamento omnipolare (apertura contatto di almeno 3 mm).
- ☞ Verificare che i cavi di collegamento elettrico e alla rete non siano piegati, schiacciati o danneggiati.
- ☞ Assicurarsi che il listello di raccordo angolare sia rimovibile.
- ☞ Assicurarsi che la zona dietro la parte frontale sia sempre accessibile (per es. tramite un pannello rimovibile).
- ☞ Assicurarsi che uscite di ventilazione non siano chiuse o coperte.

Con apparecchi per versione filtrante:

- ☞ Assicurarsi che le fessure di ventilazione non siano ostruite.
- ☞ Assicurarsi che il filtro di ricircolo sia sempre accessibile.
- ☞ Controllare il funzionamento dell'apparecchio.
 - ⇒ "4. Utilizzo" (pagina 93).

4. Utilizzo

4.1 Indicazioni di sicurezza per l'utilizzo

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni d'uso!

Questo capitolo contiene informazioni importanti per l'uso sicuro dell'apparecchio.

-  Leggere attentamente questo capitolo prima di usare l'apparecchio.
-  Seguire le indicazioni di sicurezza.

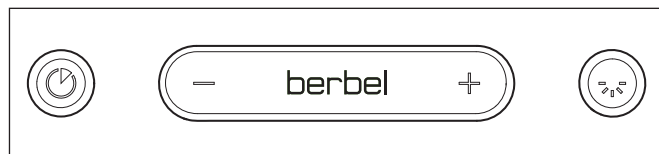
- L'uso può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
 - ⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono utilizzare.
- L'apparecchio non può essere utilizzato in caso di incendio o elevato rischio di incendio (per es. odore di gas).
- Funzionamento a gas soltanto con fiamma bassa (non al di sopra del bordo della pentola). Fiamme libere possono danneggiare l'apparecchio e causare incendi.
- Non fiammeggiare (flamber) sotto l'apparecchio. Pericolo di incendio.
- Non friggere senza supervisione sotto l'apparecchio.
- Durante l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono diventare molto calde. Sussiste pericolo di ustione.
- Rimuovere residui di grasso. Residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.
- Evitare la presenza di umidità nell'apparecchio.
 - Evitare di esporre l'apparecchio a gocce o spruzzi d'acqua.
 - Recipienti con liquidi (per es. vasi, bottiglie) non devono essere posti sull'apparecchio.
- Non ostacolare il flusso dell'aria.
- Non ostruire il canale d'aria sul lato inferiore dell'apparecchio.
- Utilizzare solamente con la vaschetta inferiore inserita.
- Nella versione filtrante:
 - Non coprire le uscite di ventilazione (per es. non porre bicchieri/piatti su o davanti alle fessure di ventilazione). L'aria che fuoriesce deve poter fluire liberamente attraverso le fessure di ventilazione, altrimenti si può creare un ristagno. Quando i vapori di cottura non possono più essere aspirati, vi è pericolo di incendio.
- Nella versione aspirante:
 - Assicurare un sufficiente ricambio d'aria.

Misure per una sufficiente ventilazione degli ambienti:

-  Aprire le finestre.
-  Aprire le porte.
-  Assicurarsi che il contatto di prossimità per finestra e la cassetta a muro siano installati e pronti all'uso.
-  In caso di fiamme libere dipendenti dall'aria interna (per es. camino) in un sistema comune di aspirazione aria: Assicurarsi che il dispositivo di sicurezza prescritto funzioni.

4.2 Pannello comandi

L'apparecchio viene comandato mediante il pannello comandi.



Premendo un tasto si esegue la corrispondente funzione.

Tasto	Funzione
	Funzione di spegnimento ritardato
	OFF, Aumento del livello di potenza
	ON, Riduzione del livello di potenza
	Illuminazione del piano di cottura, colore della luce

4.3 Funzionamento normale

Tasto	Funzione
	L'apparecchio è spento.  Premere il tasto 1 volta. L'apparecchio si accende sul livello di potenza 1. L'apparecchio è spento.  Premere il tasto per 2 secondi. L'apparecchio si accende sul livello di potenza 3. L'apparecchio è acceso.  Premere il tasto 1 volta. L'apparecchio passa ad un livello di potenza superiore.
	L'apparecchio è acceso e sul livello di potenza 2 o 3.  Premere il tasto 1 volta. L'apparecchio passa ad un livello di potenza inferiore. L'apparecchio è acceso e sul livello di potenza 2 o 3.  Premere il tasto per 2 secondi. L'apparecchio si spegne. L'apparecchio è acceso e sul livello di potenza 1.  Premere il tasto 1 volta. L'apparecchio si spegne.

Il livello di potenza attivo viene indicato con l'accensione dei LED sotto i tasti:

- 1 LED acceso = Livello di potenza 1
- 2 LED accesi = Livello di potenza 2
- 3 LED accesi = Livello di potenza 3

Per ottenere un'efficienza ottimale nella rimozione dei fumi di cottura:

-  Accendere l'apparecchio già 1-2 minuti prima di iniziare a cucinare. In questo modo si permette la formazione di un flusso d'aria ed i fumi vengono convogliati e scaricati immediatamente.
-  Per captare i fumi di cottura in modo efficiente, in caso di cottura intensa utilizzare le zone di cottura posteriori.
-  Spegnerne durante il processo di cottura in un livello di potenza che è appropriato per l'intensità dei vapori di cottura:
 - Livello di potenza 1 - potenza ventilatore minima
 - Livello di potenza 2 - potenza ventilatore media
 - Livello di potenza 3 - potenza ventilatore elevata
-  Se l'intensità dei vapori di cottura non risponde, passare a un livello di potenza più elevato.
-  In caso di cottura di arrostiti, attivare il livello di potenza 3.
-  Al termine della cottura attivare la funzione di spegnimento ritardato.
 - ⇒ "4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato" (pagina 95).
-  Assicurare un regolare ricambio d'aria.
-  Utilizzare la cappa aspirante anche per ridurre altri odori molesti. Come quelli di:
 - Cipolle ed aglio
 - Forni di cottura, forni a microonde ed a vapore
 - Fondue e raclette

AVVERTENZA

Pericolo di incendio a causa di residui di grasso!

Durante il funzionamento, nell'apparecchio e sullo stesso si accumulano dei residui di grasso, facilmente infiammabili.

-  Pulire l'apparecchio adeguatamente.
 - ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).

Se si aziona l'apparecchio e si sente un rumore eccessivo e inusuale prodotto dal ventilatore:

-  Pulire l'apparecchio.
-  Rispettare le disposizioni per la pulizia.
 - ⇒ "5. Pulizia" (pagina 96).

Se si aziona l'apparecchio e si rileva la presenza di odore:

-  Sostituire il contenuto del filtro.
-  Osservare le disposizioni per la sostituzione del contenuto del filtro.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)" (pagina 98).

Dopo 6 ore senza comandi, l'apparecchio (incl. l'illuminazione) si spegne automaticamente.

4.3.1 Funzione di spegnimento ritardato

L'apparecchio è dotato di una funzione di spegnimento ritardato. Quando si utilizza questa funzione, l'apparecchio continuerà a funzionare per altri 10 minuti con il livello di potenza 2.

Nella versione filtrante è necessario utilizzare la funzione di spegnimento ritardato affinché l'apparecchio possa rimuovere gli odori restanti. Utilizzando la funzione di spegnimento ritardato si allunga la durata del contenuto del filtro. Il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

Tasto	Funzione
	L'apparecchio è spento.  Premere il tasto 1 volta. L'apparecchio accende la funzione di spegnimento ritardato sul livello di potenza 2. La funzione di spegnimento ritardato è attivata.  Premere il tasto 1 volta. Il periodo di funzionamento ritardato ricomincia da capo (10 minuti). Cambiando il livello di potenza, termina il periodo di funzionamento ritardato. Durante il periodo di funzionamento ritardato (10 minuti), i LED dei livelli di potenza 1 e 2 lampeggiano.

4.3.2 Illuminazione del piano di cottura

L'illuminazione del piano cottura è dotata di una illuminazione a LED a risparmio energetico. L'illuminazione può essere utilizzata in qualsiasi momento indipendentemente dal ventilatore.

Accensione/spegnimento Illuminazione

Tasto	Funzione
	 Premere il tasto 1 volta per accendere o spegnere l'illuminazione del piano di cottura.

Impostazione temperatura colore

Tasto	Funzione
	 Premere il tasto per spegnere l'illuminazione del piano di cottura.  Premere il tasto 10 secondi per avviare la sequenza di colori. Dopo aver rilasciato il tasto la sequenza di colori continua a funzionare.  Premere un tasto qualsiasi per selezionare il colore desiderato.

5. Pulizia

5.1 Indicazioni di sicurezza per la pulizia

AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni per la pulizia!

Questo capitolo include informazioni importanti per la pulizia sicura dell'apparecchio.

-  Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare la pulizia.
-  Seguire le indicazioni di sicurezza.

- La pulizia può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
 - ⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non lo possono pulire.
- Dopo l'uso, il piano cottura e le altre parti accessibili possono essere ancora calde. Sussiste pericolo di ustione.
- Rimuovere residui di grasso. Residui di grasso rappresentano un pericolo di incendio.
- In caso di cottura intensa utilizzando le zone di cottura anteriori, l'umidità può accumularsi sulla parte frontale dei mobili. L'umidità deve essere rimossa dopo ogni cottura, per evitare di danneggiare i mobili della cucina.

L'apparecchio deve essere pulito con regolarità:

- Pannello comandi, superficie, vaschetta superiore, listello deflettore e vaschetta inferiore dopo ogni cottura.
- Il Capillar Trap, in caso di uso quotidiano, al più tardi dopo tre settimane.
- Le parti frontali dei mobili sopra l'apparecchio dopo ogni utilizzo delle zone di cottura anteriori.

5.2 Misure per la pulizia

L'apparecchio aspira particelle di sporco (per es. particelle di grasso e olio) insieme all'aria ambiente. Nella vaschetta superiore, sul listello deflettore, nella vaschetta inferiore e nel Capillar Trap, vengono separate e raccolte le particelle di sporco.

Prima di ogni pulizia:

-  Spegner l'apparecchio.
-  Assicurarsi che il piano cottura e le altre parti accessibili siano fredde.

NOTA BENE!

Pericolo di danneggiamenti in caso di pulizia impropria!

Oggetti taglienti, abrasivi o detersivi non idonei possono danneggiare l'apparecchio.

I seguenti detersivi non sono idonei, per cui non devono essere utilizzati:

- Acetone
- Tricloroetilene
- Soluzioni a base di nitro (per es. diluente nitro)
- Diluente per resina
- Abrasivi
- Lucidatori contenenti silicone
- Lucidatori contenenti olio
- Cere
- Vapore acqueo
- Su superfici verniciate: panno in microfibra
-  Tenere lontani gli oggetti che possono graffiare l'apparecchio (per es. anelli sulle dita).
-  Utilizzare detersivi per uso domestico delicati (per es. detersivi multiuso privi di alcali, pH neutro).
-  Utilizzare un panno morbido e umido.
-  Pulire senza esercitare troppa pressione.

-  Rispettare le indicazioni e i dati riportati sui detersivi.

Pannello comandi

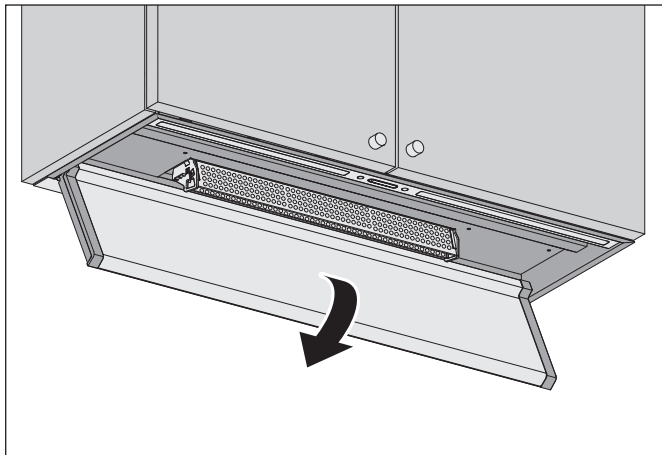
-  Pulire il pannello comandi con un panno leggermente umido e senza pelucchi (per es. panno in microfibra).
-  Asciugare il pannello comandi con un panno morbido senza pelucchi.

Superfici

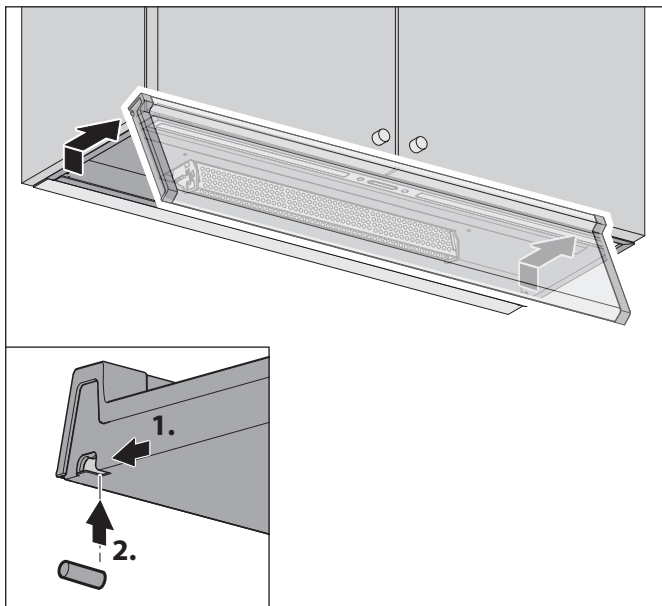
-  Pulire le superfici con un panno umido e morbido e un detersivo delicato.
-  Asciugare le superfici con un panno morbido.

Vaschetta inferiore

La vaschetta inferiore viene mantenuta nell'apparecchio mediante due spine laterali.



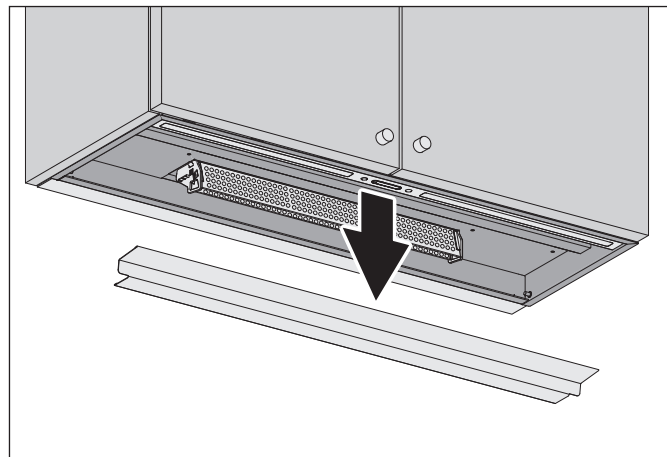
- ☞ Ribaltare la vaschetta inferiore verso il basso.



- ☞ Premere la vaschetta inferiore verso l'alto.
- ☞ Tirare in avanti la vaschetta inferiore di ca. 10 mm, afferrandola lateralmente con entrambe le mani.
- ☞ Estrarre la vaschetta inferiore.
- ☞ Pulire la vaschetta inferiore con un panno umido e morbido o in lavastoviglie.
- ☞ Asciugare la vaschetta inferiore con un panno morbido.

Vaschetta superiore e listello deflettore

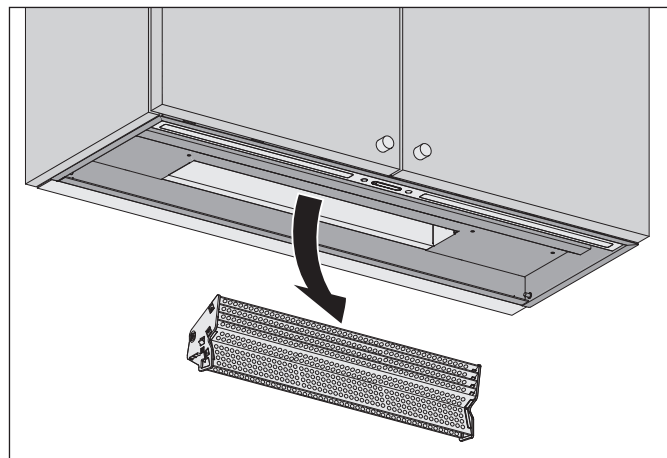
La vaschetta superiore è fissata in modo fisso all'apparecchio. Il listello deflettore è infilato sopra ed è tenuto in posizione solo da magneti presenti nell'apparecchio.



- ☞ Sfilare il listello deflettore dalla vaschetta superiore.
- ☞ Pulire la vaschetta superiore con un panno umido e morbido.
- ☞ Lavare il listello deflettore, per es. in lavastoviglie.
- ☞ Assicurarsi che il listello deflettore sia completamente asciutto.
- ☞ Strofinare la vaschetta superiore con un panno morbido.

Capillar Trap

Il Capillar Trap è innestato e viene mantenuto nell'apparecchio mediante una sicurezza laterale.



- ☞ Afferrare con entrambe le mani i lati del Capillar Trap.
- ☞ Estrarre il Capillar Trap eseguendo un movimento curvato.
- ☞ Pulire il Capillar Trap per es. in lavastoviglie.
- ☞ Pulire le superfici e i bordi sul vano porta-Capillar Trap con un panno umido e morbido.
- ☞ Assicurarsi che il Capillar Trap sia completamente asciutto.

Dopo la pulizia, rimontare le parti interne.

- ☞ "3.5.9 Inserimento Capillar Trap, listello deflettore e vaschetta inferiore" (pagina 91).

6. Manutenzione

6.1 Indicazioni di sicurezza per la manutenzione

⚠ AVVERTENZA!

Pericolo in caso di inosservanza delle istruzioni di manutenzione!

Questo capitolo include informazioni importanti per la manutenzione sicura dell'apparecchio.

- ☞ Leggere attentamente questo capitolo prima di effettuare operazioni di manutenzione.
- ☞ Seguire le indicazioni di sicurezza.
- ☞ Eseguire la manutenzione come descritto.

- Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti soltanto da personale qualificato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I lavori elettrotecnici possono essere eseguiti soltanto da personale specializzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- La manutenzione può avvenire soltanto ad opera di un utilizzatore autorizzato.
⇒ "1.2 Destinatari autorizzati" (pagina 72).
- I bambini al di sotto degli 8 anni e le persone che non possono valutare i rischi insiti nell'uso dell'apparecchio non possono effettuare la manutenzione.
- In caso di lavori in altezza, assicurarsi di avere un appoggio sicuro (per es. scala doppia stabile).
- Il piano cottura e altre parti accessibili devono essere lasciate raffreddare.
- L'alloggiamento del ventilatore non deve mai essere aperto.

6.2 Manutenzione

6.2.1 Sostituzione delle lampadine

L'apparecchio è dotato di una illuminazione a LED che non richiede manutenzione. In caso di malfunzionamenti:

- ☞ Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o all'assistenza clienti.

6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)

Gli odori vengono bloccati dal contenuto del filtro nel filtro di ricircolo. L'aria ambiente pulita e priva di odori viene reintrodotta nell'ambiente.

I filtri di ricircolo non richiedono manutenzione per un periodo fino a due anni. In seguito, il contenuto del filtro deve essere sostituito regolarmente.

Intervali di sostituzione

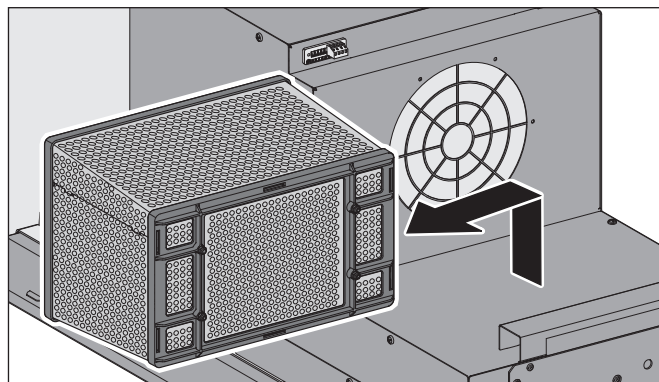
- Utilizzo quotidiano: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 24 mesi.
- Utilizzo occasionale: in caso di odori nell'aria che fuoriesce o al più tardi dopo 36 mesi.

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di parti che cadono!

In caso di interventi sull'apparecchio, parti dello stesso o utensili possono cadere e danneggiare gli elementi della cucina.

- ☞ Proteggere il piano cottura e le altre superfici lasciati raffreddare, presenti nell'area di cottura, (per es. con un cartone spesso).
- ☞ Spostare le parti dell'apparecchio con estrema cautela.



- ☞ Sollevare il filtro di almeno 30 mm.
- ☞ Estrarre il filtro in avanti.

☞ La sostituzione del contenuto del filtro avviene come descritto nelle istruzioni corrispondenti.

☞ Sostituire il contenuto del filtro.

☞ Pulire il filtro dall'esterno (ad es. aspirando con un aspirapolvere).

☞ Riapplicare il filtro.

⇒ "3.5.7 Inserimento del filtro (nella versione filtrante)" (pagina 89).

6.3 Risoluzione guasti

Possibili malfunzionamenti sono descritti come segue:

Descrizione dell'anomalia.

- Possibile causa.
- ☛ Risoluzione.

Il ventilatore o illuminazione non funzionano.

- Mancanza di alimentazione.
 - ☛ Verificare che l'interruttore di rete omipolare sia collegato.
 - ☛ Accendere l'interruttore.
- L'interruttore di sicurezza è scattato o è difettoso.
 - ☛ Verificare se l'interruttore di sicurezza sia scattato.
 - ☛ Se dispone di un interruttore automatico, accendere l'interruttore automatico.
 - ☛ In caso di altri tipi di interruttori rivolgersi ad un elettricista competente.

L'illuminazione non funziona.

- La lampadina è difettata.
 - ☛ Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o all'assistenza clienti.

Il ventilatore non funziona.

- L'apparecchio non è acceso.
 - ☛ Verificare tutti i livelli di potenza.
 - ⇒ "4.3 Funzionamento normale" (pagina 94).
- L'apparecchio è collegato ad un contatto di prossimità per finestra e la finestra è chiusa.
 - ☛ Aprire la finestra.
- L'apparecchio è collegato a un manostato. Il manostato rileva una depressione critica.
 - ☛ Aprire una finestra.
 - ☛ Attendere che la pressione si sia normalizzata.

Formazione di cattivi odori durante l'utilizzo.

- Il contenuto del filtro è consumato.
 - ☛ Sostituire il contenuto del filtro.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)" (pagina 98).

Cattiva resa dell'apparecchio.

- Il filtro di ricircolo si è consumato.
 - ☛ Cambiare il contenuto del filtro di ricircolo.
 - ⇒ "6.2.2 Sostituire il contenuto del filtro (nella versione filtrante)" (pagina 98).
- Il condotto dell'aria di scarico non è stato installato o collegato correttamente.
 - ☛ Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o all'assistenza clienti.
- Negli apparecchi con versione filtrante mancano non vi è sufficiente possibilità di ventilazione.
 - ☛ Assicurarsi che siano presenti fessure di ventilazione (per es. griglia di copertura in acciaio inox), che non siano ostruite e che siano sufficientemente grandi (sezioni maggiori di 300 cm²).

Presenza di umidità nell'apparecchio.

- Gocce o spruzzi d'acqua sono penetrati nell'apparecchio.
- Il liquido (per es. di vasi, bottiglie appoggiati sull'apparecchio) è penetrato nell'apparecchio stesso.
 - ☛ Scollegare immediatamente l'alimentazione di corrente, togliendo il fusibile.
 - ☛ Assicurarsi che l'apparecchio non venga inavvertitamente ricollegato all'alimentazione di corrente. Incaricare per es. qualcuno che si assicuri che il fusibile resti scollegato.
 - ☛ Assicurarsi che non possano penetrare altri liquidi nell'apparecchio.
 - ☛ Far asciugare l'apparecchio.
 - ☛ Far verificare e riparare l'apparecchio da personale qualificato prima di utilizzarlo nuovamente.

Se il malfunzionamento persiste:

- ☛ Rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o all'assistenza clienti.

7. Smontaggio

AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio!

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di sgancio. Se l'apparecchio dovesse cadere sono possibili gravi lesioni.

-  Staccare l'apparecchio dalla parete solo lavorando in due persone.
-  Assicurarsi di avere una postura stabile durante il distacco.
-  Assicurarsi che non vi siano altre persone nell'area di lavoro.

NOTA BENE!

Pericolo di danni materiali in caso di movimentazione impropria dell'apparecchio!

Le dimensioni e il peso dell'apparecchio richiedono molta forza durante le operazioni di sgancio. Se l'apparecchio cade, l'apparecchio stesso, i mobili della cucina e altri oggetti possono venire danneggiati.

-  Coprire il piano cottura lasciato raffreddare.
-  Mantenere l'area di montaggio sgombra.

-  Scollegare in modo omnipolare l'alimentazione dell'apparecchio.
-  Estrarre la spina di alimentazione.
-  Togliere dagli accessori i cavi di collegamento presenti.

Nella versione aspirante:

-  Togliere il condotto dell'aria di scarico.

Nella versione filtrante:

-  Rimuovere il filtro.

-  Rimuovere la vaschetta inferiore e il Capillar Trap.
-  Staccare il listello di raccordo angolare dai fermagli di fissaggio sul corpo cappa.
-  Rimuovere le viti di fissaggio in basso dal corpo cappa.
-  Sorreggere saldamente il corpo cappa da sotto.
-  Staccare il corpo cappa dai supporti di fissaggio spingendo verso il basso la leva.

Se la leva non è raggiungibile:

-  Avvitare le viti filettate (non incluse nella fornitura) in parallelo nei fori delle viti di fissaggio.
Il corpo cappa in tal modo viene premuto verso il basso.

-  Appoggiare il corpo cappa su un piano protettivo solido.
-  Svitare i supporti di fissaggio.

Se presenti:

-  Svitare i controtelai.

Se presenti:

-  Smontare il telaio di montaggio.

8. Smaltimento

8.1 Smaltimento dell'imballo

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'imballo!

- ☞ Non smaltire l'imballo come normale rifiuto domestico.
- ☞ Fare in modo che l'imballo venga riciclato (recycling) in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente.

L'imballo serve a proteggere da danni durante il trasporto. Soltanto l'imballo originale garantisce una sufficiente protezione durante il trasporto.

- ☞ Tenere l'imballo fuori dalla portata dei bambini.

I materiali di imballo sono stati selezionati secondo un'ottica sostenibile e sono realizzati in materiali riciclabili. I materiali di imballo possono essere reintrodotti nel ciclo delle materie prime dopo l'uso. In questo modo si possono risparmiare materie prime preziose.

- L'imballo esterno è costituito da cartone.
- Il materiale di riempimento e gli inserti sono costituiti da cartone o polistirolo.
- Le pellicole protettive e i sacchetti sono realizzati in polietilene (PE).
- ☞ Smaltire l'imballo in modo ecologico, separando i diversi materiali.



8.2 Smaltimento dell'apparecchio

⚠ NOTA BENE!

Pericolo di danni all'ambiente in caso di smaltimento improprio dell'apparecchio!

L'apparecchio è soggetto alla Direttiva Europea 2012/19/CE e non deve essere trattato come rifiuto domestico.

- ☞ Al termine del periodo di utilizzo, non smaltire l'apparecchio come normale rifiuto domestico.
- ☞ Informarsi presso l'amministrazione comunale o cittadina in merito alle possibili soluzioni per riciclare (recycling) l'apparecchio in modo opportuno e rispettoso dell'ambiente o per smaltirlo adeguatamente.

- ☞ Rendere l'apparecchio inutilizzabile dopo lo smontaggio, per es. tagliando il cavo di alimentazione quando non è soggetto a tensione elettrica.
- ☞ Smaltire l'apparecchio in conformità con le disposizioni di legge incaricando un'azienda specializzata per lo smaltimento oppure tramite il servizio di smaltimento rifiuti comunale.



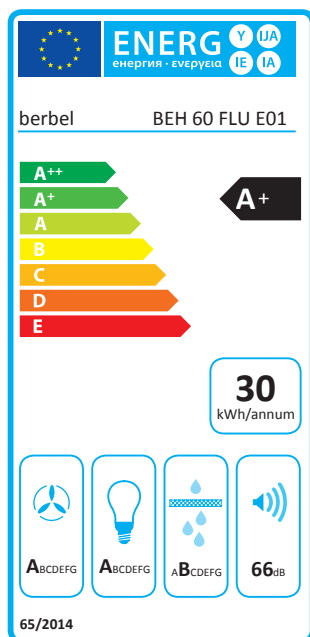
9. Appendice

9.1 Scheda tecnica del prodotto

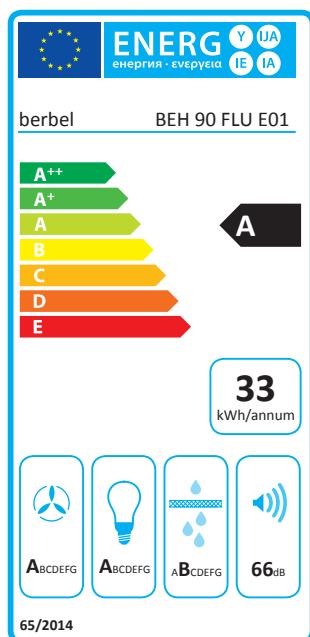
Ai sensi dell'articolo 3, paragrafo 1 b, cfr. ii del regolamento (EU) n. 65/2014

I dati valgono per la versione aspirante.

BEH 60 FLU E01



BEH 90 FLU E01



	BEH 60 FLU E01	BEH 90 FLU E01
Consumo annuo di energia in kWh	29,4	32,7
Classe EEI Hood	A+	A
FDE Hood	33,9	33,9
Classe FDE Hood	A	A
LE Hood	48,4	46,6
Classe LE Hood	A	A
GFE Hood	86,9	88,1
Classe GFE Hood	B	B
Portata volumetrica per la versione aspirante in m ³ /h		
Livello min./max.	250/470	250/470
Livello Power/Intensiv	/	/
Portata volumetrica per la versione filtrante in m ³ /h		
Livello min./max.	200/380	200/380
Livello Power/Intensiv	/	/
Potenza acustica per la versione aspirante in db(A)		
Livello min./max.	51/66	51/66
Livello Power/Intensiv	/	/
Potenza acustica per la versione filtrante in db(A)		
Livello min./max.	53/69	53/69
Livello Power/Intensiv	/	/
Potenza assorbita Stand-by in Watt (W)	/	/
Potenza assorbita Stand-off in Watt (W)	0,4	0,4

9.2 Contatti

In caso di domande o commenti, selezionare una delle seguenti opzioni:

Posta: berbel Ablufttechnik GmbH
Sandkampstraße 100
D-48432 Rheine

Telefono: +49 (0) 5971 / 80 80 9-0
Da Lun. a Gio. ore 8:00 – 17:30
Ven. ore 8:00 – 16:30

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

Internet: www.berbel.de

E-mail: info@berbel.de

Per contattare il servizio clienti del produttore

È possibile contattare il nostro servizio clienti in modi diversi.
Selezionare una delle seguenti opzioni:

Telefono: +49 (0) 5971 / 80 80 9-660
Da Lun. a Gio. ore 8:00 – 17:30
Ven. ore 8:00 – 16:30

Telefax: +49 (0) 5971 / 80 80 9-10

E-mail: service@berbel.de